

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2012

Einzelplan 18

Staatliche Hochbaumaßnahmen

I N H A L T

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
	Übersichten über die Haushaltsausgaben und die Verpflichtungsermächtigungen	6
	Wirtschaftsplan	16
Abschnitt Ressorts		
18 01	Bauten im Bereich des Hessischen Landtags	23
18 02	Bauten im Bereich des Hessischen Ministerpräsidenten	27
18 03	Bauten im Bereich des Ministeriums des Innern und für Sport	31
18 04	Bauten im Bereich des Kultusministeriums	38
18 05	Bauten im Bereich des Ministeriums der Justiz, für Integration und Europa	42
18 06	Bauten im Bereich des Ministeriums der Finanzen	54
18 07	Bauten im Bereich des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung	55
18 09	Bauten im Bereich des Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	58
18 11	Bauten im Bereich des Hessischen Rechnungshofs	61
18 15	Bauten im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst	64
18 16	Bauten im Bereich des Hessischen Immobilienmanagements	82
	Abschluss für den Abschnitt Ressorts	104
Abschnitt Hochschulen		
18 17	Bauten im Bereich der Hochschulregion Wiesbaden	106
18 19	Bauten im Bereich der Hochschulregion Fulda	111
18 22	Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main	115
18 23	Bauten im Bereich der Hochschulregion Darmstadt	140
18 24	Bauten im Bereich der Hochschulregion Gießen	145
18 25	Bauten im Bereich der Hochschulregion Marburg	154
18 26	Bauten im Bereich der Hochschulregion Kassel	158
	Abschluss für den Abschnitt Hochschulen	164
Abschnitt Sonderinvestitionsprogramm		
1827	Sonderinvestitionsprogramm im Bereich der Hochschulbauten	166
	Abschluss für den Abschnitt Sonderinvestitionsprogramm	178
Abschnitt Sonstiges		
18 39	Andere Einnahmen und Ausgaben	180
	Abschluss für den Abschnitt Sonstiges	186
	Abschluss für den Einzelplan 18	188

V o r w o r t z u m E i n z e l p l a n

A. Grundstruktur

Im Einzelplan 18 sind die staatlichen Hochbaumaßnahmen veranschlagt. Die Ansätze und Verpflichtungsermächtigungen können nach § 3 Abs. 6 Haushaltsgesetz für gegenseitig deckungsfähig erklärt werden. Die Ausgaben für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen sind in den Ressorteinzelplänen erfasst.

Die Kosten jeder der im Einzelplan 18 veranschlagten Maßnahme ergeben sich aus den in den Erläuterungen aufgeführten Kostenunterlagen. Die Baunebenkosten sind in den Summen enthalten. Die landesspezifischen Bauherrenleistungen des hbm werden gesondert im Kapitel 1839 veranschlagt. Die Kunst am Bau für Baumaßnahmen, die nicht mehr im Einzelplan 18 geführt werden und deren Mittel für die Kunst am Bau noch nicht in Anspruch genommen wurden, wird gesondert im Kapitel 1839 veranschlagt.

Die Fortführung der im Einzelplan 18 veranschlagten Baumaßnahmen stellt eine rechtliche Verpflichtung nach § 11 Abs. 1 Haushaltsgesetz dar, soweit andernfalls Schadensersatzansprüche gegen das Land bestehen.

Die Kosten für die Erstausrüstung der Bauten mit Gerät (Gruppierungsnummer 812) sind getrennt von den Baukosten aufgeführt und werden - mit Ausnahme der Kapitel 1815 sowie 1817 bis 1827 - seit 2006 in den Wirtschaftsplänen (Finanzplänen) der Mandanten etatisiert, die das Gebäude erstmalig nutzen werden. Für die Kapitel 1815, 1817 bis 1826 werden die Kosten für die Erstausrüstung der Bauten mit Gerät seit 2011 im Wirtschaftsplan des HMWK etatisiert. Für das Kapitel 1827 (Sonderinvestitionsprogramm) wird weiterhin bis einschließlich 2012 die Geräteerstausrüstung aus dem Einzelplan 18 finanziert.

Seit dem Haushaltsjahr 2009 wird für den Einzelplan 18 ein Wirtschaftsplan erstellt. Die Baumaßnahmen werden bis zur Fertigstellung und Übergabe an die Nutzer im Wirtschaftsplan des Einzelplans 18 (Buchungskreis 2530) veranschlagt. Dies bedingt, dass die Baumaßnahmen in den Wirtschaftsplänen der Bauherrenbuchungskreise während der Bauphase nicht enthalten sind.

Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse Dritter sind in den jeweiligen Kapiteln veranschlagt; sie sind in den Ausgabeansätzen der einzelnen Baumaßnahmen enthalten. Die Bundeseinnahmen für die Hochschulbaumaßnahmen werden seit dem Haushaltsjahr 2008 zentral bei Kapitel 18 22 vereinnahmt. Für die Erstausrüstung der Forschungsbauten mit Gerät werden die Bundeseinnahmen weiterhin bei Kapitel 1822 vereinnahmt und bei der Budgetübergabe für die Gerätebeschaffung an den Einzelplan 15 berücksichtigt.

Im Bereich des Hochschulbaus finanziert das Land Hessen mit dem HEUREKA-Programm bis zum Jahr 2020 Baumaßnahmen mit einem Volumen von insgesamt drei Milliarden Euro.

Soweit Maßnahmen als Public Private Partnership-Projekte realisiert werden sollen, werden diese wie Landes- bzw. Hochschulbaumaßnahmen jedoch ohne Ansatz gezeigt, um eine Ausschreibung zu ermöglichen.

Das staatliche Hochbauprogramm für das Haushaltsjahr 2012 wird in der Übersicht zum Einzelplan 18 abgebildet.

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben (in EUR)

Einzelplan 18		2012	2011
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—
2	Übertragungseinnahmen	1 675 000	400 000
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	77 527 300	174 614 900
	Gesamteinnahmen	79 202 300	175 014 900
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	19 865 000	17 052 500
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—
6	Übertragungsausgaben	—	—
7	Bauausgaben	377 005 600	396 229 400
8	Sonstige Investitionsausgaben	11 730 000	4 750 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	7 000 000
	Gesamtausgaben	408 600 600	425 031 900
	Zuschuss / Überschuss	-329 398 300	-250 017 000

C. Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung (NVS)

Im Bereich des Staatlichen Hochbaus wurde die kaufmännische Buchführung zum 01.01.2005 eingeführt.

Die Planung der über den Einzelplan 18 abzuwickelnden Baumaßnahmen erfolgte erstmals 2009 zentral im Wirtschaftsplan des Einzelplans 18.

D. Wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr:

1. Wegfall des Kapitels 18 08

Das Kapitel 18 08 "Bauten im Bereich des Sozialministeriums" fällt ab dem Haushaltsjahr 2012 weg.

2. Finanzierung des Sonderinvestitionsprogramms (SIP)

Die Maßnahmen des Sonderinvestitionsprogramms werden im Haushaltsjahr 2012 direkt aus dem Einzelplan 18 finanziert. Die Zuführung aus dem Einzelplan 17 in Höhe von 142,8 Mio. € entfällt somit. Als Folge davon erhöht sich der Zuschussbedarf des Einzelplans 18 entsprechend.

3. Zukunftsfonds Hessen

Die folgenden Baumaßnahmen aus dem Bereich Forschung werden aus dem Zukunftsfonds Hessen (ZFH) bei Kapitel 1701 981 09 finanziert:

Goethe Universität Frankfurt am Main,

Neubau eines Forschungsbaus für das Pädiatrische Zentrum für Stammzellentransplantation und Zelltherapie (PZStZ) für den Fachbereich Medizin auf dem Campus Niederrad (Vgl. 1822 755 23),

Justus-Liebig-Universität Gießen,

Neubau von Forschungsflächen für den Fachbereich Humanmedizin am Seltersberg (Vgl. 1824 752 01) und

Justus-Liebig-Universität Gießen,

Umbau und Sanierung der Alten Chirurgie zum zentralen Lehr- und Dekanatsgebäude für den Fachbereich Medizin (Vgl. 1824 752 02).

E. Abkürzungen

BA	Bauabschnitt
ES-Bau	Entscheidungsunterlage-Bau
ES-Gerät	Entscheidungsunterlage-Gerät
ES-Sondertechnik	Entscheidungsunterlage-Sondertechnik
HEUREKA	HochschulEntwicklungs- und Umbauprogramm RundErneuerung, Konzentration und Ausbau von Forschung und Lehre in Hessen
HU-Bau	Haushaltsunterlage-Bau
HU-Gerät	Haushaltsunterlage-Gerät
NES-Bau	Nachtragsentscheidungsunterlage-Bau
NES-Gerät	Nachtragsentscheidungsunterlage-Gerät
NHU-Bau	Nachtragshaushaltsunterlage-Bau
NHU-Gerät	Nachtragshaushaltsunterlage-Gerät
TES-Bau	Teilentscheidungsunterlage-Bau
TES-Gerät	Teilentscheidungsunterlage-Gerät
THU-Bau	Teilhaushaltsunterlage-Bau
THU-Gerät	Teilhaushaltsunterlage-Gerät

Übersicht über die Haushaltsausgaben

Kapitel	Bereich	Anzahl der Maßnahmen	Gesamtkosten EUR	Bewilligt bis 2011 EUR	Haushaltsansatz 2012 EUR	Vorbehalt 01.01.2013 EUR
1	2	3	4	5	6	7
18 01	Bauten im Bereich des Hessischen Landtags	BU 1	10.042.000	9.681.745	100.000	260.255
		Inv. 2	42.421.000	41.844.859	—	576.141
		Gerät	—	—	—	—
		Grunderwerb	—	—	—	—
		3	52.463.000	51.526.604	100.000	836.396
18 02	Bauten im Bereich des Hessischen Ministerpräsidenten	BU 2	2.491.840	2.183.980	—	307.860
		Inv. 2	26.546.500	23.167.669	554.000	2.824.831
		Gerät	—	—	—	—
		Grunderwerb	—	—	—	—
		4	29.038.340	25.351.649	554.000	3.132.691
18 03	Bauten im Bereich des Ministeriums des Innern und für Sport	BU —	—	—	—	—
		Inv. 13	209.882.400	196.114.053	7.506.600	6.261.747
		Gerät	—	—	—	—
		Grunderwerb	—	—	—	—
		13	209.882.400	196.114.053	7.506.600	6.261.747
18 04	Bauten im Bereich des Kultusministeriums	BU 2	12.717.400	11.562.914	650.000	504.486
		Inv. —	—	—	—	—
		Gerät	—	—	—	—
		Grunderwerb	—	—	—	—
		2	12.717.400	11.562.914	650.000	504.486
18 05	Bauten im Bereich des Ministeriums der Justiz, für Integration und Europa	BU 6	32.250.210	23.311.251	3.430.100	5.508.859
		Inv. 14	300.229.614	244.787.112	22.375.900	33.066.602
		Gerät	—	—	—	—
		Grunderwerb	—	—	—	—
		20	332.479.824	268.098.363	25.806.000	38.575.461
18 06	Bauten im Bereich des Ministeriums der Finanzen	BU —	—	—	—	—
		Inv. —	—	—	—	—
		Gerät	—	—	—	—
		Grunderwerb	—	—	—	—
		—	—	—	—	—
18 07	Bauten im Bereich des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung	BU 1	1.364.100	1.117.360	82.000	164.740
		Inv. —	—	—	—	—
		Gerät	—	—	—	—
		Grunderwerb	—	—	—	—
		1	1.364.100	1.117.360	82.000	164.740
18 09	Bauten im Bereich des Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	BU 4	6.520.400	2.678.859	1.343.900	2.497.641
		Inv. —	—	—	—	—
		Gerät	—	—	—	—
		Grunderwerb	—	—	—	—
		4	6.520.400	2.678.859	1.343.900	2.497.641

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Gesamtverpflichtungs- ermächtigungen EUR	davon (Spalte 8) entfallen auf					Spätere Haushaltsjahre EUR
8	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR		13
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
3.500.000	2.300.000	1.200.000	—	—	—	—
11.800.000	8.200.000	1.900.000	1.700.000	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
15.300.000	10.500.000	3.100.000	1.700.000	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
2.000.000	1.150.000	550.000	150.000	150.000	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
2.000.000	1.150.000	550.000	150.000	150.000	—	—

Übersicht über die Haushaltsausgaben

Kapitel	Bereich	Anzahl der Maßnahmen	Gesamtkosten EUR	Bewilligt bis 2011 EUR	Haushaltsansatz 2012 EUR	Vorbehalt 01.01.2013 EUR
1	2	3	4	5	6	7
18 11	Bauten im Bereich des Hessischen Rechnungshofs	BU 1	220.000	—	200.000	20.000
		Inv. —	—	—	—	—
		Gerät	—	—	—	—
		Grunderwerb	—	—	—	—
		1	220.000	—	200.000	20.000
18 15	Bauten im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst	BU 5	187.249.027	184.022.380	300.000	2.926.647
		Inv. 26	337.957.789	194.040.218	37.137.600	106.779.971
		Gerät	17.806.930	1.473.080	—	16.333.850
		Grunderwerb	—	—	—	—
		31	543.013.746	379.535.678	37.437.600	126.040.468
18 16	Bauten im Bereich des Hessischen Immobilienmanagements	BU 4	3.275.000	343.000	770.000	2.162.000
		Inv. 41	624.858.398	266.895.454	41.852.200	316.110.744
		Gerät	1.850.000	—	—	1.850.000
		Grunderwerb	—	—	—	—
		45	629.983.398	267.238.454	42.622.200	320.122.744
	Summe Ressorts	BU 26	256.129.977	234.901.489	6.876.000	14.352.488
		Inv. 98	1.541.895.701	966.849.365	109.426.300	465.620.036
		Gerät	19.656.930	1.473.080	—	18.183.850
		Grunderwerb	—	—	—	—
		124	1.817.682.608	1.203.223.934	116.302.300	498.156.374

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Gesamtverpflichtungs- ermächtigungen EUR	davon (Spalte 8) entfallen auf					Spätere Haushaltsjahre EUR
	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR		
8	9	10	11	12	13	
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
69.101.100	30.506.500	22.340.000	10.350.000	5.904.600	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
69.101.100	30.506.500	22.340.000	10.350.000	5.904.600	—	—
1.413.000	300.000	1.113.000	—	—	—	—
24.170.000	15.170.000	6.000.000	3.000.000	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
25.583.000	15.470.000	7.113.000	3.000.000	—	—	—
6.913.000	3.750.000	2.863.000	150.000	150.000	—	—
105.071.100	53.876.500	30.240.000	15.050.000	5.904.600	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
111.984.100	57.626.500	33.103.000	15.200.000	6.054.600	—	—

Übersicht über die Haushaltsausgaben

Kapitel	Bereich	Anzahl der Maßnahmen	Gesamtkosten EUR	Bewilligt bis 2011 EUR	Haushalts- ansatz 2012 EUR	Vorbehalt 01.01.2013 EUR
1	2	3	4	5	6	7
18 17	Bauten im Bereich der Hochschulregion Wiesbaden	BU 2	4.570.700	2.883.700	1.687.000	—
		Inv. 3	53.563.000	28.698.894	6.600.000	18.264.106
		Gerät	5.350.700	2.170.000	—	3.180.700
		Grunderwerb	—	—	—	—
		5	63.484.400	33.752.594	8.287.000	21.444.806
18 19	Bauten im Bereich der Hochschulregion Fulda	BU —	—	—	—	—
		Inv. 1	18.293.300	18.092.698	—	200.602
		Gerät	1.536.000	1.536.000	—	—
		Grunderwerb	—	—	—	—
		1	19.829.300	19.628.698	—	200.602
18 22	Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main	BU 3	15.322.500	8.941.312	1.873.000	4.508.188
		Inv. 23	1.064.780.950	764.167.301	95.437.800	205.175.849
		Gerät	74.084.400	37.208.672	—	36.875.728
		Grunderwerb	81.885.492	71.885.492	10.000.000	—
		26	1.236.073.342	882.202.777	107.310.800	246.559.765
18 23	Bauten im Bereich der Hochschulregion Darmstadt	BU 1	188.000	164.000	20.000	4.000
		Inv. 4	58.805.000	41.905.525	9.900.000	6.999.475
		Gerät	17.305.000	7.500.000	—	9.805.000
		Grunderwerb	—	—	—	—
		5	76.298.000	49.569.525	9.920.000	16.808.475
18 24	Bauten im Bereich der Hochschulregion Gießen	BU 4	17.402.000	8.629.590	4.097.000	4.675.410
		Inv. 8	244.538.200	132.775.516	22.241.000	89.521.684
		Gerät	15.125.600	2.401.600	—	12.724.000
		Grunderwerb	—	—	—	—
		12	277.065.800	143.806.706	26.338.000	106.921.094
18 25	Bauten im Bereich der Hochschulregion Marburg	BU 2	9.062.000	1.196.598	1.200.000	6.665.402
		Inv. 2	46.732.000	8.457.022	12.000.000	26.274.978
		Gerät	3.741.000	—	—	3.741.000
		Grunderwerb	—	—	—	—
		4	59.535.000	9.653.620	13.200.000	36.681.380
18 26	Bauten im Bereich der Hochschulregion Kassel	BU 1	2.430.500	2.318.500	112.000	—
		Inv. 6	52.525.000	36.486.968	7.025.000	9.013.032
		Gerät	1.182.000	812.000	—	370.000
		Grunderwerb	—	—	—	—
		7	56.137.500	39.617.468	7.137.000	9.383.032
Summe Hochschulen		BU 13	48.975.700	24.133.700	8.989.000	15.853.000
		Inv. 47	1.539.237.450	1.030.583.924	153.203.800	355.449.726
		Gerät	118.324.700	51.628.272	—	66.696.428
		Grunderwerb	81.885.492	71.885.492	10.000.000	—
		60	1.788.423.342	1.178.231.388	172.192.800	437.999.154

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Gesamtverpflichtungs- ermächtigungen EUR	davon (Spalte 8) entfallen auf					Spätere Haushaltsjahre EUR
	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR		
8	9	10	11	12	13	
—	—	—	—	—	—	—
6.735.000	4.965.000	1.770.000	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
6.735.000	4.965.000	1.770.000	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
1.500.000	500.000	500.000	500.000	—	—	—
64.517.000	31.000.000	29.100.000	3.417.000	1.000.000	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
66.017.000	31.500.000	29.600.000	3.917.000	1.000.000	—	—
—	—	—	—	—	—	—
2.700.000	2.700.000	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
2.700.000	2.700.000	—	—	—	—	—
200.000	200.000	—	—	—	—	—
30.616.000	18.616.000	10.500.000	1.500.000	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
30.816.000	18.816.000	10.500.000	1.500.000	—	—	—
1.000.000	500.000	500.000	—	—	—	—
4.500.000	3.000.000	1.500.000	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
5.500.000	3.500.000	2.000.000	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
1.400.000	300.000	500.000	300.000	300.000	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
1.400.000	300.000	500.000	300.000	300.000	—	—
2.700.000	1.200.000	1.000.000	500.000	—	—	—
110.468.000	60.581.000	43.370.000	5.217.000	1.300.000	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
113.168.000	61.781.000	44.370.000	5.717.000	1.300.000	—	—

Übersicht über die Haushaltsausgaben

Kapitel	Bereich	Anzahl der Maßnahmen	Gesamt- kosten EUR	Bewilligt bis 2011 EUR	Haushalts- ansatz 2012 EUR	Vorbehalt 01.01.2013 EUR
1	2	3	4	5	6	7
18 27	Sonderinvestitionsprogramm im Bereich der Hochschulbauten	BU –	—	—	—	—
		Inv. 16	793.697.000	144.529.255	96.725.500	552.442.245
		Gerät	64.152.526	4.150.000	1.730.000	58.272.526
		Grunderwerb	—	—	—	—
		16	857.849.526	148.679.255	98.455.500	610.714.771
	Summe Sonderinvestitionsprogramm	BU –	—	—	—	—
		Inv. 16	793.697.000	144.529.255	96.725.500	552.442.245
		Gerät	64.152.526	4.150.000	1.730.000	58.272.526
		Grunderwerb	—	—	—	—
		16	857.849.526	148.679.255	98.455.500	610.714.771

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Gesamtverpflichtungs- ermächtigungen EUR	davon (Spalte 8) entfallen auf					Spätere Haushaltsjahre EUR
	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR		
8	9	10	11	12	13	
—	—	—	—	—	—	—
150.000.000	64.500.000	45.500.000	23.500.000	14.000.000	2.500.000	—
4.626.000	4.626.000	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
154.626.000	69.126.000	45.500.000	23.500.000	14.000.000	2.500.000	—
—	—	—	—	—	—	—
150.000.000	64.500.000	45.500.000	23.500.000	14.000.000	2.500.000	—
4.626.000	4.626.000	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
154.626.000	69.126.000	45.500.000	23.500.000	14.000.000	2.500.000	—

Übersicht über die Haushaltsausgaben

Kapitel	Bereich	Anzahl der Maßnahmen	Gesamtkosten EUR	Bewilligt bis 2011 EUR	Haushalts- ansatz 2012 EUR	Vorbehalt 01.01.2013 EUR
1	2	3	4	5	6	7
18 39	Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit der Durchführung staatlicher Hochbaumaßnahmen und Bauunterhaltungsmaßnahmen	BU 2	40.890.280	14.552.041	4.000.000	22.338.239
		Inv. 3	17.650.000	—	17.650.000	—
		Gerät	—	—	—	—
		Grunderwerb	—	—	—	—
		5	58.540.280	14.552.041	21.650.000	22.338.239
Summe Sonstige		BU 2	40.890.280	14.552.041	4.000.000	22.338.239
		Inv. 3	17.650.000	—	17.650.000	—
		Gerät	—	—	—	—
		Grunderwerb	—	—	—	—
		5	58.540.280	14.552.041	21.650.000	22.338.239
Insgesamt Einzelplan 18		BU 41	345.995.957	273.587.230	19.865.000	52.543.727
		Inv. 164	3.892.480.151	2.141.962.544	377.005.600	1.373.512.007
		Gerät	202.134.156	57.251.352	1.730.000	143.152.804
		Grunderwerb	81.885.492	71.885.492	10.000.000	—
		205	4.522.495.756	2.544.686.618	408.600.600	1.569.208.538

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Gesamtverpflichtungs- ermächtigungen EUR	davon (Spalte 8) entfallen auf					Spätere Haushaltsjahre EUR
	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR		
8	9	10	11	12	13	
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
9.613.000	4.950.000	3.863.000	650.000	150.000	—	—
365.539.100	178.957.500	119.110.000	43.767.000	21.204.600	2.500.000	—
4.626.000	4.626.000	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
379.778.100	188.533.500	122.973.000	44.417.000	21.354.600	2.500.000	—

**Einzelplan 18/ Buchungskreisnummer 2530
Staatliche Hochbaumaßnahmen**

Wirtschaftsplan

Staatliche Hochbaumaßnahmen

A. Vorbemerkungen

Für die im Einzelplan 18 etatisierten Staatlichen Hochbaumaßnahmen wird seit dem Haushaltsjahr 2009 ein Wirtschaftsplan erstellt.

Die Baumaßnahmen werden bis zur Übergabe an die Nutzer im Wirtschaftsplan des Buchungskreises 2530 veranschlagt und bilanziert. Dies bedingt, dass die Baumaßnahmen in den Wirtschaftsplänen der operativen Buchungskreise während der Bauphase nicht enthalten sind.

Der Einzelplan 18 hat keine eigenen Produkte, sondern finanziert als technischer Finanzierungsbuchungskreis lediglich die Baumaßnahmen, für deren Durchführung der operative Buchungskreis als Bauherr verantwortlich ist.

Die Kosten für die Erstausrüstung der Bauten mit Gerät für das HMWK werden ab 2011 im Wirtschaftsplan des Ressorts etatisiert, mit Ausnahme der Baumaßnahmen, die das Sonderinvestitionsprogramm betreffen. Diese werden weiterhin bis einschließlich 2012 aus dem Einzelplan 18 finanziert.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a, 70 bis 72 und 74 bis 80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 3 Abs. 6 HG sind Verschiebungen zwischen Aufwand im Erfolgsplan und Investitionen im Finanzplan zulässig.

Entsprechende Mehraufwendungen erhöhen die Erträge aus Ergebnisausgleich (Kontengruppe 544 Erträge aus Produktabgeltung im Erfolgsplan) bei gleichzeitiger Minderung der Verbindlichkeiten rückzahlbare Zuführungen (Kontengruppe 435 im Finanzplan).

Leistungsplan

entfällt

Erfolgsplan

Im Erfolgsplan werden die im Geschäftsjahr verursachten nicht aktivierungspflichtigen Anteile einer Baumaßnahme ausgewiesen. Diesen Aufwendungen stehen neben Erträgen aus Ergebnisausgleich des Landeshaushalts (Produktabgeltung) Kostenerstattungen der Bauherren und Drittmittel gegenüber.

Finanzplan

Im Finanzplan werden die aktivierungspflichtigen Anteile einer Baumaßnahme während ihrer Bauphase aktiviert und als Anlagen im Bau ausgewiesen. In gleicher Höhe bestehen Verbindlichkeiten aus der Finanzierung der Investitionen gegenüber dem Landeshaushalt bzw. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen.

**Einzelplan 18/ Buchungskreisnummer 2530
Staatliche Hochbaumaßnahmen**

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	-	-	-
	500-509, 519	Umsatzerlöse und Erlösminderungen	-	-	-
	510-518	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit; Sonstige Erträge	-	-	-
1a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	67.426.500	56.676.400	106.511.524
2	520-524	Bestandsveränderungen	-	-	-
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	-	-	-
4	530-539	Sonstige betriebliche Erträge	3.875.000	5.610.000	7.050.068
		Betriebsertrag	71.301.500	62.286.400	113.561.592
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	72.210.500	64.936.400	133.710.066
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	-	-	-
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	-	-	-
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	-	-	-
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	-	-	-
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	72.210.500	64.936.400	133.710.066
	618	Aufwandsberichtigungen	-	-	-
6	620-649	Personalaufwand	-	-	-
	620-629	Entgelte	-	-	-
	630-639	Bezüge	-	-	-
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-	-	-
7	660-669	Abschreibungen	-	-	-
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	181.000	-	6.965.909
	650-659	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	-	-	-
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	181.000	-	6.907.909
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	-	-	-
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	-	-	58.000
	700-709	Betriebliche Steuern	-	-	-
8a	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	-	7.000.000	8.000.000
		Betriebsaufwand	72.391.500	71.936.400	148.675.975
		Eigenergebnis	-1.090.000	-9.650.000	-35.114.383

**Einzelplan 18/ Buchungskreisnummer 2530
Staatliche Hochbaumaßnahmen**

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	1.090.000	9.650.000	35.464.472
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	1.090.000	9.650.000	35.464.472
11	710-717, 719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	-	-	400.000
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Leistungstransfers	-	-	400.000
		Steuer- und Leistungsergebnis	1.090.000	9.650.000	35.064.472
		Verwaltungsergebnis	-	-	-49.911
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
		Finanzertrag	-	-	-
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahme	-	-	63.644
		Finanzaufwand	-	-	63.644
		Finanzergebnis	-	-	-63.644
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-	-	-113.555
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	-	-	792.426
		Außerordentlicher Ertrag	-	-	792.426
18	730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	-	-	-
		Außerordentlicher Aufwand	-	-	-
		Außerordentliches Ergebnis	-	-	792.426
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen, für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	-	-	-
		Transferzuwendungen	-	-	-
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, für Investitionen und besondere Finanzausgaben	-	-	-
		Transferzahlungen	-	-	-
		Transferergebnis	-	-	-
		Neutrales Ergebnis	-	-	792.426
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
		Jahresergebnis	-	-	678.871

**Einzelplan 18/ Buchungskreisnummer 2530
Staatliche Hochbaumaßnahmen**

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Erfolgsplan

1. Standarderläuterungen

Entgelte zentraler Dienstleister

-

Neutrale Aufwendungen / Erträge:

-

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 530 - 539: Davon 2.200.000 aus dem Wirtschaftsplan der Hochschule RheinMain und 1.675.000 Euro vom Universitätsklinikum Gießen und Marburg.

Zu VKR 610-615, 617, 619: Davon 72.210.500 Euro für Aufwendungen, die aus dem Einzelplan 18 finanziert werden.

Zu VKR 540 - 543 und 545 - 549:

Davon 1.090.000 Euro Mittelzuführung durch den Verein zur Förderung der Internatsschule Schloss Hansenberg.

Der Einzelplan 18 erhält im Haushaltsjahr 2012 Zuweisungen des Bundes für Hochschul- und Forschungsbauten in Höhe von 47.407.300 Euro. Die Zuweisungen des Bundes, die auf Anlagen im Bau des Einzelplans 18 entfallen, werden nicht bei Zufluss ertragswirksam vereinnahmt, sondern in einen Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen eingestellt.

**Einzelplan 18/ Buchungskreisnummer 2530
Staatliche Hochbaumaßnahmen**

Wirtschaftsplan

Finanzplan

VKR	Bezeichnung	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
Mittelverwendung				
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb		-	-	-
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	-	-	-
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		-	-	-
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	-	-	-
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		357.958.100	362.411.400	265.489.318
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	357.958.100	362.411.400	265.489.318
Investitionen in Finanzanlagen		-	-	-
100-170	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		357.958.100	362.411.400	265.489.318
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
360-362	Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	47.407.300	-	27.568.973
365-367	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	-	-	-
Fremdfinanzierung				
430	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	-	-	-
431	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-
432	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	-	-	-
435	Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	310.550.800	362.411.400	237.920.345
436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu- schüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-
437	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu- schüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	-	-	-
Deckungsmittel zusammen		357.958.100	362.411.400	265.489.318

**Einzelplan 18/ Buchungskreisnummer 2530
Staatliche Hochbaumaßnahmen**

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Finanzplan

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 070 - 089, 090, 095: Davon 357.958.100 Euro für aktivierungspflichtige Anteile von Baumaßnahmen Grunderwerbe und Erstausrüstungen mit Gerät, die aus dem Einzelplan 18 finanziert werden. Von dem Betrag 357.958.100 Euro sind 13.093.000 Euro Zuführungen zu Rückstellungen. Baumaßnahmen werden nur während der Bauphase im Buchungskreis 2530 aktiviert, es handelt sich somit um Anlagen im Bau. In Höhe von 9.250.000 € werden Investitionen aus dem "Zukunftsfonds Hessen" finanziert.

**Einzelplan 18/ Buchungskreisnummer 2530
Staatliche Hochbaumaßnahmen**

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR
Produktabgeltung laut Erfolgsplan	67.426.500	56.676.400
+ Investitionen lt. Finanzplan	357.958.100	362.411.400
- Zuweisungen für Investitionen (SIP)	17.400.000	117.557.000
- Zuweisungen für Investitionen (Zukunftsfonds und ZOH)	9.430.000	-
- Zuweisungen für Investitionen des Bundes	47.407.300	42.197.900
- Zuführungen zu Rückstellungen	21.749.000	9.315.900
Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	329.398.300	250.017.000

Kapitel 18 01
Bauten im Bereich des Hessischen Landtags

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

18 01 Bauten im Bereich des Hessischen Landtags

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

119 51 871 Vermischte Einnahmen. — — —

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen
und Zuschüssen für Investitionen; besondere
Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame
und besondere Finanzierungseinnahmen)**

n e u
342 01 011 **Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland. . . .** — — 13 700

Erläuterungen:

Im Jahr 2010 wurde eine Zuführung aus dem Innovations- und Klimaschutzfond der ESWE zugunsten des Titels 721 02 außerplanmäßig eingenommen.

Gesamteinnahmen Kapitel 18 01. — — 13 700

Kapitel 18 01
Bauten im Bereich des Hessischen Landtags

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

**Sächliche Verwaltungsausgaben,
Ausgaben für den Schuldendienst**

519	07	011	Hessischer Landtag.	100 000	979 000	3 064 539
-----	----	-----	-----------------------------	---------	---------	-----------

Erläuterungen:

BU

1.	TES-Bau vom 02.05.2006				
	Instandsetzung von Dienstzimmern im Bestand.	4 305 000	EUR		
1.	NES-Bau vom 18.09.2008 zur 1. TES-Bau				
	Auslagerungskosten.	157 000	EUR		
2.	NES-Bau vom 19.09.2008 zur 1. TES-Bau				
	Mehrkosten.	751 000	EUR		
3.	NES-Bau 11.02.2011 zur 1. TES-Bau				
	Weiter Auslagerungskosten sowie Entfall der Instandsetzung der Dienstzimmer im OG Schloss.	-717 000	EUR		
2.	TES-Bau vom 20.06.2008				
	Instandsetzung von Dienstzimmern im Kavalierhaus.	3 850 000	EUR		
1.	NES-Bau vom 27.05.2009 zur 2. TES-Bau				
	Auslagerungskosten.	455 000	EUR		
2.	NES-Bau vom 26.07.2010 zur 2. TES-Bau				
	Mehrkosten wegen Baupreissteigerungen, Nutzerforderungen, Arbeiten aufgrund schlechter Bausubstanz sowie Brandschutzmaßnahmen.	907 000	EUR		
3.	TES-Bau vom 23.03.2010				
	Hofseitige Fassadensanierung der Dienstgebäude Wilhelmsbau und Atriumhaus.	334 000	EUR		
	Summe (Bau).	10 042 000	EUR		
	Bewilligt bis 2011.	9 681 745	EUR		
	Haushaltsansatz 2012.	100 000	EUR		
	Vorbehalt 2013 ff.	260 255	EUR		

Baumaßnahmen

721	02	011	Teilerneuerung des Plenarsaalgebäudes.	—	165 000	1 119 449
-----	----	-----	--	---	---------	-----------

Erläuterungen:

Die Arbeitsbedingungen des Hessischen Landtags sind äußerst unbefriedigend. Zur Verbesserung der parlamentarischen Arbeit ist geplant, eine Teilerneuerung des Plenarsaalgebäudes sowie Um- und Erweiterungsmaßnahmen unter Einbeziehung eines zusätzlichen Verwaltungsgebäudes vorzunehmen.

Mit Beschluss des Haushaltsausschusses vom 05. Mai 2004 ist die Obergrenze der Baukosten auf 27.500.000 EUR festgelegt worden. Diese umfasst auch die Kosten für die Abbrucharbeiten. Die Erstausrüstung mit Gerät wird im Einzelplan 01 veranschlagt.

Aufgrund eines Wasserschadens beim Neubau des Plenarsaalgebäudes entstehen Zusatzkosten in Höhe von 7.550.000 EUR. In einer Nachtragsentscheidungsunterlage-Bau werden alle Kosten des Verfahrens der Schadensbegutachtung und Beweissicherung, der Beseitigung des Schadens sowie aller Folgekosten aus dem Schaden erfasst. Damit kann nachgewiesen werden, dass die zusätzlichen Mittel ausschließlich den oben genannten Zwecken dienen. Ersatzansprüche werden intensiv verfolgt, um die Lasten des Landes aus diesem Schaden zu mindern.

Darüber hinaus entstehen neue Kosten in Höhe von 6.320.000 EUR unter anderem für zusätzliche Gründungsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Rohbauerstellung, der Erweiterung der Sitzplatzanzahl auf der Besuchergalerie sowie für Mehrwertsteuererhöhung.

Kapitel 18 01
Bauten im Bereich des Hessischen Landtags

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Bau				
1. TES-Bau vom 14.07.2004				
Abbruch des Plenarsaalgebäudes.	1 600 000	EUR		
2. TES-Bau vom 31.08.2004				
Neu- und Umbau des Plenarsaals unter Einbeziehung des ehem. Verwaltungsgerichtes.	25 900 000	EUR		
1. NES-Bau vom 28.09.2009 zur 2. TES-Bau				
Wasserschaden am Fußbodenaufbau im Neubau des Plenarsaal- gebäudes.	8 117 000	EUR		
2. NES-Bau, geschätzt				
Mehrkosten.	6 320 000	EUR		
Summe (Bau).	41 937 000	EUR		
Bewilligt bis 2011.	41 370 000	EUR		
Haushaltsansatz 2012.	-	EUR		
Vorbehalt 2013 ff.	567 000	EUR		
721 03 011 Teilerneuerung des Plenarsaalgebäudes				
Auslagerungskosten.		—	34 000	—
Erläuterungen:				
Bau				
ES- Bau vom 12.07. 2005.	484 000	EUR		
Bewilligt bis 2011.	474 859	EUR		
Haushaltsansatz 2012.	-	EUR		
Vorbehalt 2013 ff.	9 141	EUR		
Kapitelsummen				
Summe Kapitel 18 01 (BU).	10 042 000	EUR		
Bewilligt bis 2011.	9 681 745	EUR		
Haushaltsansatz 2012.	100 000	EUR		
Vorbehalt 2013ff.	260 255	EUR		
Summe Kapitel 18 01 (BAU).	42 421 000	EUR		
Bewilligt bis 2011.	41 844 859	EUR		
Haushaltsansatz 2012.	-	EUR		
Vorbehalt 2013ff.	576 141	EUR		
Gesamtausgaben Kapitel 18 01.		100 000	1 178 000	4 183 987

Kapitel 18 01
Bauten im Bereich des Hessischen Landtags

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Abschluss Kapitel 18 01				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben.	—	—	—
1	Eigene Einnahmen.	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen.	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen.	—	—	13 700
	Gesamteinnahmen.	—	—	13 700
4	Personalausgaben.	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.	100 000	979 000	3 064 539
	Ausgaben für den Schuldendienst.	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.	—	—	—
7	Baumaßnahmen.	—	199 000	1 119 449
8	Sonstige Investitionsausgaben.	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben.	—	—	—
	Gesamtausgaben.	100 000	1 178 000	4 183 987
	Zuschuss/Überschuss.	-100 000	-1 178 000	-4 170 287

Kapitel 18 02
Bauten im Bereich des Hessischen Ministerpräsidenten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

18 02 **Bauten im Bereich des
Hessischen Ministerpräsidenten**

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

119 48	011	Einnahmen aus Regressansprüchen.	—	—	—
Erläuterungen:					
Die Einnahmen werden zur Refinanzierung von Mängelbeseitigungen bei der Bau- maßnahme "Landesvertretung in Berlin - Neubau" verwendet.					
119 51	871	Vermischte Einnahmen.	—	—	—
Gesamteinnahmen Kapitel 18 02.			—	—	—

Kapitel 18 02
Bauten im Bereich des Hessischen Ministerpräsidenten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

**Sächliche Verwaltungsausgaben,
Ausgaben für den Schuldendienst**

519 02 011 Amtswohngebäude Rosselstraße 19 in Wiesbaden. — 17 000 491

Erläuterungen:

BU

HU-Bau vom 14.11.2000 und 18.02.2002 veranschlagt mit insgesamt	85 940	EUR	fertig gestellt	
HU-Bau vom 10.04.2002				
Erneuerung des Daches, der Gartenwege sowie allg. Renovierungsarbeiten.	237 400	EUR		
ES- Bau vom 15.02.2006				
Instandsetzungsmaßnahmen im Außenbereich.	774 000	EUR		
1. NES-Bau vom 22.02.2007 zur ES-Bau vom 15.02.2006				
Instandsetzung der Entwässerungsanlagen.	206 500	EUR		
2. NES-Bau vom 23.12.2009 zur ES- Bau vom 15.02.2006				
Mehrkosten.	148 000	EUR		
Summe (Bau).	1 451 840	EUR		
Bewilligt bis 2011.	1 330 687	EUR		
Haushaltsansatz 2012.	—	EUR		
Vorbehalt 2013 ff.	121 153	EUR		

519 03 011 Hessische Staatskanzlei. — 245 000 316 192

Erläuterungen:

BU

1. TES-Bau vom 16.01.2008				
Instandsetzung der Fassade des Diensgebäudes Georg-August-Zinn-Straße 1, Probemaßnahmen.	30 000	EUR		
2. TES-Bau vom 05.02.2009				
Instandsetzung der Fassade des Dienstgebäudes Georg-August-Zinn-Straße 1.	1 010 000	EUR		
Summe (Bau).	1 040 000	EUR		
Bewilligt bis 2011.	853 293	EUR		
Haushaltsansatz 2012.	—	EUR		
Vorbehalt 2013 ff.	186 707	EUR		

Baumaßnahmen

n e u

711 01 011 **Amtswohngebäude Rosselstraße, Wiesbaden**
Instandsetzung/Renovierung. 473 000 — —

Erläuterungen:

Bau

Geschätzte Gesamtkosten.	473 000	EUR		
Bewilligt bis 2011.	—	EUR		
Haushaltsansatz 2012.	473 000	EUR		
Vorbehalt 2013 ff.	—	EUR		

Kapitel 18 02
Bauten im Bereich des Hessischen Ministerpräsidenten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				
731 01 011	Landesvertretung in Berlin - Neubau -	81 000	500 000	1 463 648
Erläuterungen:				
Bau				
	1. THU-Bau vom 25.03.1999.	16 018 800		EUR
	1. NHU-Bau vom 10.04.2001 zur 1. THU-Bau.	2 587 000		EUR
	2. NHU-Bau vom 11.07.2003 zur 1. THU-Bau Mehrkosten.	667 000		EUR
	3. NHU-Bau vom 28.04.2003 zur 1. THU-Bau Mängelbeseitigung. Die Refinanzierung soll durch die Schaden- verursacher erfolgen.	328 000		EUR
	4. NHU-Bau vom 20.10.2004 zur 1. THU-Bau Zusätzliche Baumaßnahmen zur Qualitätsverbesserung.	173 900		EUR
	5. NES-Bau vom 09.07.2007 zur 1. THU-Bau Beseitigung von Brandschutzmängeln.	88 000		EUR
	6. NES-Bau zur 1. THU-Bau, geschätzt Instandsetzung bzw. Erneuerung der mangelhaft ausgeführten Fassadenunterkonstruktion.	5 021 500		EUR
	7. NES-Bau vom 09.09.2008 zur 1. THU-Bau Beseitigung weiterer Brandschutzmängel.	146 000		EUR
	2. TES-Bau vom 14.11.2005 Innenarchitektonische Ausgestaltung der Landesvertretung.	200 000		EUR
	3. TES-Bau vom 12.01.2007 Herrichtung des Nachbargrundstückes, Ecke Ebertstraße/ In den Ministergärten.	197 300		EUR
	4. TES-Bau vom 25.05.2007 Sicherung der Liegenschaft Ebertstraße/Ecke In den Ministergär- ten durch Einfriedung des Grundstücks einschl. sicherheitstech- nischer Anlagen.	96 000		EUR
	5. TES-Bau, geschätzt Verbesserung der raumklimatischen Situation.	550 000		EUR
	Summe (Bau).	26 073 500		EUR
	Bewilligt bis 2011.	23 167 669		EUR
	Haushaltsansatz 2012.	81 000		EUR
	Vorbehalt 2013 ff.	2 824 831		EUR
Kapitelsummen				
	Summe Kapitel 18 02 (BU).	2 491 840		EUR
	Bewilligt bis 2011.	2 183 980		EUR
	Haushaltsansatz 2012.	-		EUR
	Vorbehalt 2013ff.	307 860		EUR
	Summe Kapitel 18 02 (BAU).	26 546 500		EUR
	Bewilligt bis 2011.	23 167 669		EUR
	Haushaltsansatz 2012.	554 000		EUR
	Vorbehalt 2013ff.	2 824 831		EUR
Gesamtausgaben Kapitel 18 02.		554 000	762 000	1 780 332

Kapitel 18 02
Bauten im Bereich des Hessischen Ministerpräsidenten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Abschluss Kapitel 18 02				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben.	—	—	—
1	Eigene Einnahmen.	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen.	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen.	—	—	—
	Gesamteinnahmen.	—	—	—
4	Personalausgaben.	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.	—	262 000	316 683
	Ausgaben für den Schuldendienst.	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.	—	—	—
7	Baumaßnahmen.	554 000	500 000	1 463 648
8	Sonstige Investitionsausgaben.	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben.	—	—	—
	Gesamtausgaben.	554 000	762 000	1 780 332
	Zuschuss/Überschuss.	-554 000	-762 000	-1 780 332

Kapitel 18 03
Bauten im Bereich des Ministeriums des Innern und für Sport

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

**18 03 Bauten im Bereich des Ministeriums
des Innern und für Sport**

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

119 51	871	Vermischte Einnahmen.	—	—	2 625
--------	-----	----------------------------	---	---	-------

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen
und Zuschüssen für Investitionen; besondere
Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame
und besondere Finanzierungseinnahmen)**

381 04	991	Zuführung von Kap. 03 18 - 981. In Höhe der Mehreinnahmen können Mehrausgaben bei der betreffenden Baumaßnahme geleistet werden.	—	—	233 955
--------	-----	---	---	---	---------

Erläuterungen:

Die Mittel für die bei Titel 711 01 veranschlagten kleinen Baumaßnahmen "Hessische Landesfeuerwehrschule in Kassel" werden vom Ministerium des Innern und für Sport dem Epl. 18 zugeführt.

n e u

381 05	991	Zuführung von Kapitel 03 18 - 981.	—	—	—
--------	-----	---	---	---	---

Erläuterungen:

Zuführung ab dem Haushaltsjahr 2013 zugunsten der Baumaßnahme 721 07 in zehn gleichmäßigen Jahresraten.

Gesamteinnahmen Kapitel 18 03.	—	—	—	—	236 580

Kapitel 18 03
Bauten im Bereich des Ministeriums des Innern und für Sport

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Baumaßnahmen

711 01	042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten.	45 000	—	248 102
--------	-----	--	--------	---	---------

Erläuterungen:

Die Mittel für die veranschlagten kleinen Baumaßnahmen "Hessische Landesfeuerwehrscheule in Kassel" werden vom Ministerium des Innern und für Sport dem Epl. 18 bei Titel 381 04 zugeführt. In Höhe der Mehreinnahmen können hierfür Mehrausgaben geleistet werden.

Bau

ES-Bau vom 28.07.2005				
Polizeistation Weilburg, Umbau des Eingangsbereiches.	235 000	EUR	fertig gestellt	
ES-Bau vom 31.05.2005				
Polizeidirektion Homberg, Ausbau des sich im Rohbau befindlichen Schieß- und DIF-Bereichs.	917 000	EUR		
1. NES-Bau vom 13.08.2007 zur ES-Bau vom 31.05.2005				
Mehrkosten.	310 000	EUR		
2. NES-Bau vom 19.05.2009 zur ES-Bau vom 31.05.2005				
Leistungen zur bauphysikalischen Verbesserung der Baukonstruktion der Raumschießanlage.	161 000	EUR		
ES-Bau vom 15.07.2009				
Hessische Landesfeuerwehrscheule in Kassel, Errichtung eines Lehrsaals im alten Lehrsaaltrakt.	220 500	EUR		
Kostenschätzung				
Hessische Landesfeuerwehrscheule in Kassel, Errichtung eines Sanitätslehrsaals.	72 300	EUR		
Kostenschätzung				
Hessische Landesfeuerwehrscheule in Kassel, Befestigung eines Bahnübungsgeländes.	144 000	EUR		
Summe (Bau).	2 059 800	EUR		
Bewilligt bis 2011.	1 797 523	EUR		
Haushaltsansatz 2012.	45 000	EUR		
Vorbehalt 2013 ff.	217 277	EUR		

711 02	042	Polizeipräsidium Frankfurt am Main 18. Polizeirevier in Bergen-Enkheim.	17 600	245 000	—
--------	-----	--	--------	---------	---

Erläuterungen:

Bau

Kostenschätzung vom 01.06.2006				
Umbau der Wache.	271 000	EUR		
Bewilligt bis 2011.	253 382	EUR		
Haushaltsansatz 2012.	17 600	EUR		
Vorbehalt 2013 ff.	18	EUR		

Kapitel 18 03
Bauten im Bereich des Ministeriums des Innern und für Sport

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				
711 03 042	Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung.	—	—	109 194
Erläuterungen:				
Bau				
1. TES-Bau, geschätzt				
	Sendezentrale der Hessischen Polizei in Hofheim - Langenhain, Bau einer Kleinkläranlage.	93 000	EUR	
2. TES-Bau vom 07.02.2007				
	Sendezentrale der Hessischen Polizei in Hofheim - Langenhain, Instandsetzung des Sendemastes.	399 000	EUR	
NES-Bau vom 25.06.2010 zur 2. TES-Bau vom 07.02.2007				
	Mehrkosten.	287 000	EUR	
	Summe (Bau).	779 000	EUR	
	Bewilligt bis 2011.	349 950	EUR	
	Haushaltsansatz 2012.	—	EUR	
	Vorbehalt 2013 ff.	429 050	EUR	
n e u				
721 07 044	Hessische Landesfeuerweherschule Sanierung und Aufstockung.	6 825 000	—	—
Erläuterungen:				
Neben den notwendigen Sanierungsmaßnahmen soll mit der Aufstockung des in 1982 errichteten Gebäudes D 4 der Unterbringungsstandard in der Landesfeuerweherschule auf das heutige Niveau angehoben werden. Die Maßnahme wird über eine Zuführung in zehn Jahresraten aus dem Einzelplan 03 an den Einzelplan 18 refinanziert (vgl. Titel 381 05).				
Bau				
	Geschätzte Gesamtkosten.	6 825 000	EUR	
	Bewilligt bis 2011.	—	EUR	
	Haushaltsansatz 2012.	6 825 000	EUR	
	Vorbehalt 2013 ff.	—	EUR	
722 36 042	Polizeistation Hanau II - Neuregelung der Liegenschaft der ehemaligen IV. Abteilung der Hessischen Bereitschaftspolizei.	—	—	4 837
Erläuterungen:				
Bau				
	1. THU-Bau vom 01.04.1997.	635 500	EUR	
	2. THU-Bau vom 02.12.1999			
	Neuregelung der Außen-, Verkehrs- und Versorgungsanlagen. . .	2 118 800	EUR	
	3. THU-Bau vom 16.04.2002			
	Optimierungsmaßnahmen.	700 000	EUR	
	4. THU-Bau vom 04.12.2003			
	Beseitigung Wasserschaden im Kellergeschoss.	70 000	EUR	fertig gestellt
	5. TES-Bau vom 06.06.2005			
	Erneuerung der abgängigen EDV- bzw. Steuerungseinrichtungen der Raumschießanlage und Brandschutzmaßnahmen. Die Mehrkosten i.H.v. 227.000,- EUR werden aus Minderkosten bei Titel 724 01 finanziert.	758 000	EUR	
NES-Bau vom 06.01.2010 zur 5. TES-Bau				
	Mehrkosten.	555 000	EUR	
NHU-Bau vom 20.03.2006				
	Minderkosten 1. bis 3. THU-Bau.	-473 900	EUR	
	Summe (Bau).	4 363 400	EUR	
	Bewilligt bis 2011.	3 871 873	EUR	
	Haushaltsansatz 2012.	—	EUR	
	Vorbehalt 2013 ff.	491 527	EUR	

Kapitel 18 03
Bauten im Bereich des Ministeriums des Innern und für Sport

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				
723 02 042	Polizeipräsidium Mittelhessen, Gießen.	100 000	—	2 196 188
Erläuterungen:				
Umbau und Herrichtung der erworbenen Liegenschaft Sandkauter Weg 25 in Gießen.				
Bau				
HU-Bau vom 17.09.1987,				
	1. THU-Bau und NHU-Bau sowie 2. THU-Bau veranschlagt mit insgesamt.	6 362 500 EUR		abgerechnet.
Noch zu finanzieren:				
	3. THU-Bau vom 11.01.1993			
	Umbau Altbau und Neubau.	36 011 300 EUR		
	4. THU-Bau vom 17.11.1998			
	IV. Bauabschnitt.	5 021 900 EUR		
	1. NHU-Bau vom 12.01.1998 zur 3. THU-Bau			
	Ergänzung des Abfrage- und Vermittlungssystems sowie Einbau von festmontierten Sitzbänken im Wartebereich, Zeiterfassung und Grunderwerb (ohne Mehrkosten).	— EUR		
	2. NHU-Bau vom 12.03.1998 zur 3. THU-Bau			
	Carport für 10 Dienstfahrzeuge.	— EUR		ohne Mehrkosten
	5. THU-Bau vom 04.04.2001			
	Herrichtung des Verwaltungsgebäudes 1 auf der Liegenschaft Karl-Glöckner-Straße 2-4 in Gießen.	294 000 EUR		
	6. TES-Bau vom 28.07.2006			
	VI. Bauabschnitt, Neubau Verwaltungsgebäude und Teilbaumaßnahmen.	9 530 000 EUR		
	NES-Bau vom 14.08.2009 zur 6. TES-Bau			
	Mehrkosten Muster 11.	901 000 EUR		
	3. NHU-Bau vom 18.09.2002 zur 3. THU-Bau			
	Minderkosten.	-1 825 300 EUR		
	7. THU-Bau vom 05.08.2003			
	Brandschutzmaßnahmen.	99 600 EUR		
	NHU-Bau vom 05.08.2003 zur 5. THU-Bau			
	zusätzliche Nutzerforderungen (294.000,-- EUR).	— EUR		ohne Mehrkosten
	NES-Bau vom 24.04.2009			
	Minderkosten zur Finanzierung der Mehrkosten bei Titel 724 09.	-583 000 EUR		
	Summe (Bau).	55 812 000 EUR		
	Bewilligt bis 2011.	55 110 678 EUR		
	Haushaltsansatz 2012.	100 000 EUR		
	Vorbehalt 2013 ff.	601 322 EUR		
723 21 042	Neubau für das Polizeipräsidium Nordhessen.	—	—	—
Erläuterungen:				
Bau				
	HU-Bau vom 10.08.1995.	54 541 000 EUR		
	1. NHU-Bau vom 31.07.2003			
	Minderkosten.	-2 100 000 EUR		
	2. NES-Bau, geschätzt			
	Minderkosten zur Finanzierung der Mehrkosten bei Titel 724 09.	-130 000 EUR		
	Summe (Bau).	52 311 000 EUR		
	Bewilligt bis 2011.	51 769 789 EUR		
	Haushaltsansatz 2012.	— EUR		
	Vorbehalt 2013 ff.	541 211 EUR		

Kapitel 18 03
Bauten im Bereich des Ministeriums des Innern und für Sport

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

724 01	042	Umbau und Herrichtung der Limes-Kaserne für die II. Bereitschaftspolizeiabteilung in Lich, Mittelhessen.	—	—	4 878
--------	-----	--	---	---	-------

Bau

1. bis 7. THU-Bau und 9. THU- Bau einschl. Nachträgen veranschlagt mit insgesamt.	12 080 800	EUR	abgerechnet		
8. THU-Bau vom 24.07.2000					
Sanierung Altbau und Neubau Sporthalle.	4 340 900	EUR			
10. THU-Bau vom 26.07.2001					
Neubau eines Garagengebäudes.	1 481 000	EUR			
NES-Bau zur 1., 2., 8. und 9. THU-Bau					
Minderkosten zur Deckung von Mehrkosten bei Titel 722 36 und 724 03.	-425 000	EUR			
Summe (Bau).	17 477 700	EUR			
Bewilligt bis 2011.	16 636 919	EUR			
Haushaltsansatz 2012.	—	EUR			
Vorbehalt 2013 ff.	840 781	EUR			

724 03	042	III. Bereitschaftspolizeiabteilung Mühlheim.	—	—	—
--------	-----	--	---	---	---

Erläuterungen:

Neu- und Umbauten sowie Herrichtung der Außenanlagen.

Bau

1. THU-Bau und 3. bis 10. THU-Bau einschließlich Nachträgen veranschlagt mit insgesamt.	32 528 600	EUR	abgerechnet.		
2. THU-Bau vom 06.12.1985					
Neubau Küchengebäude, Kfz-Waschanlage, Neubau Sozialgebäude.	4 426 800	EUR	fertig gestellt		
1. NHU-Bau vom 28.09.1994 zur 2. THU-Bau					
Mehrkosten.	353 300	EUR	fertig gestellt		
2. NES-Bau zur 2. THU-Bau, geschätzt					
Mehrkosten im Bereich Küchengebäude.	236 200	EUR	fertig gestellt		
11. THU-Bau vom 10.07.2000					
Umbau des Wachgebäudes und Sicherungsmaßnahmen.	867 100	EUR	fertig gestellt		
NHU-Bau zur 11. THU-Bau, geschätzt					
Mehrkosten.	478 000	EUR	fertig gestellt		
12. THU-Bau vom 26.11.2002					
Sporthalle.	4 305 000	EUR			
NES-Bau vom 20./21.07.2005 zur 12. THU-Bau					
Erhöhte Baunebenkosten, die Deckung erfolgt bei Titel 724 01.	105 000	EUR			
13. TES-Bau vom 25.07.2005					
Herrichtung Garagengebäude und Sanierung der Waschküche.	1 242 000	EUR			
Summe (Bau).	44 542 000	EUR			
Bewilligt bis 2011.	42 145 841	EUR			
Haushaltsansatz 2012.	—	EUR			
Vorbehalt 2013 ff.	2 396 159	EUR			

724 06	042	Neu- und Umbaumaßnahmen für die Polizeidirektion Vogelsberg und die Polizeistation Lauterbach.	519 000	2 200 000	2 749 285
--------	-----	--	---------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Die Dienststellen sind derzeit in verschiedenen Liegenschaften untergebracht. Geplant ist die zentrale Unterbringung an einem Standort. Ein entsprechendes Erweiterungsgelände wurde bereits erworben.

Kapitel 18 03
Bauten im Bereich des Ministeriums des Innern und für Sport

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Bau				
ES-Bau vom 07.02.2008.	8 507 500 EUR			
ES-Polizeisondertechnik vom 22.12.2009.	342 000 EUR			
Summe (Bau).	8 849 500 EUR			
Bewilligt bis 2011.	7 830 356 EUR			
Haushaltsansatz 2012.	519 000 EUR			
Vorbehalt 2013 ff.	500 144 EUR			
724 07 042 Neubau für das 1. Polizeirevier Frankfurt am Main.		—	—	44 163
Erläuterungen:				
Neubau auf dem Grundstück Zeile 33-37.				
Bau				
HU-Bau vom 04.02.2002.	7 650 000 EUR			
1. NHU-Bau vom 31.10.2002				
Aktive Netzkomponenten.	111 000 EUR			
2. NHU-Bau vom 09.09.2003				
Mehrkosten für Widerspruch eines Nachbarn, erschwerte Grün- dung und Brandschutz.	1 150 000 EUR			
Summe (Bau).	8 911 000 EUR			
Bewilligt bis 2011.	8 744 381 EUR			
Haushaltsansatz 2012.	— EUR			
Vorbehalt 2013 ff.	166 619 EUR			
724 13 042 Neubau für die Polizeistation Grünberg.		—	735 000	2 072 626
Erläuterungen:				
Die Polizeistation Grünberg ist derzeit sehr beengt untergebracht. Zwecks Verbesserung der Unterbringungssituation wird ein Neubau errichtet.				
Bau				
ES-Bau vom 12.12.2006.	5 928 000 EUR			
NES-Bau vom 28.05.2010 zur ES-Bau vom 12.12.2006				
Kostenerhöhung durch LEV-Anpassung.	25 000 EUR			
ES-Polizeisondertechnik vom 06.10.2009.	204 000 EUR			
Summe (Bau).	6 157 000 EUR			
Bewilligt bis 2011.	6 132 000 EUR			
Haushaltsansatz 2012.	— EUR			
Vorbehalt 2013 ff.	25 000 EUR			
724 14 042 Polizeistation Alsfeld.		—	—	11 724
Erläuterungen:				
Zwischen den Gebäuden der Polizeistation und der regionalen Kriminalinspektion wird ein Überbau errichtet, der die beiden Gebäude miteinander verbindet und zu einer Entspannung der beengten Raumverhältnisse führt. Darüber hinaus werden die Altbauten an den Neubau angepasst.				
Bau				
ES-Bau vom 26.04.2005.	1 524 000 EUR			
Bewilligt bis 2011.	1 471 361 EUR			
Haushaltsansatz 2012.	— EUR			
Vorbehalt 2013 ff.	52 639 EUR			
Kapitelsummen				
Summe Kapitel 18 03 (BAU).	209 882 400 EUR			
Bewilligt bis 2011.	196 114 053 EUR			
Haushaltsansatz 2012.	7 506 600 EUR			
Vorbehalt 2013ff.	6 261 747 EUR			
Gesamtausgaben Kapitel 18 03.		7 506 600	3 180 000	7 440 998

Kapitel 18 03
Bauten im Bereich des Ministeriums des Innern und für Sport

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Abschluss Kapitel 18 03				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben.	—	—	—
1	Eigene Einnahmen.	—	—	2 625
2	Übertragungseinnahmen.	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen.	—	—	233 955
	Gesamteinnahmen.	—	—	236 580
4	Personalausgaben.	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst.	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.	—	—	—
7	Baumaßnahmen.	7 506 600	3 180 000	7 440 998
8	Sonstige Investitionsausgaben.	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben.	—	—	—
	Gesamtausgaben.	7 506 600	3 180 000	7 440 998
	Zuschuss/Überschuss.	-7 506 600	-3 180 000	-7 204 418

Kapitel 18 04
Bauten im Bereich des Kultusministeriums

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

18 04 Bauten im Bereich des Kultusministeriums

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

119	51	871	Vermischte Einnahmen.	—	—	—
Gesamteinnahmen Kapitel 18 04.				—	—	—

Kapitel 18 04
Bauten im Bereich des Kultusministeriums

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

**Sächliche Verwaltungsausgaben,
Ausgaben für den Schuldendienst**

519 11 127 Staatliche Technikerschule Weilburg, Frankfurter Straße 40. — — 4 271

Verpflichtungsermächtigung		Bauraten	
Haushaltsjahr	EUR	EUR	
2013	—	87 000	
2014	—	—	
2015	—	—	
2016ff	—	—	
Gesamtverpflichtung		—	87 000

Erläuterungen:

BU

HU-Bau vom 27.03.2003 und 17.04.2003 einschl. Nachtrag veranschlagt mit insgesamt.	800 000	EUR	fertig gestellt
1. TES-Bau vom 11.08.2005			
Sanierung der WC-Anlage im Mittelbau incl. Kanal, Einbau einer Dusche sowie Einbau einer zentralen Wasseraufbereitung für alle Gebäude.	185 000	EUR	fertig gestellt
2. TES-Bau vom 04.08.2008			
Erneuerung der Be- und Entlüftungsanlage in der Aula des Hauptgebäudes.	97 400	EUR	
Summe (Bau).	1 082 400	EUR	
Bewilligt bis 2011.	982 327	EUR	
Haushaltsansatz 2012.	—	EUR	
Vorbehalt 2013 ff.	100 073	EUR	

519 15 117 Hessenkolleg Frankfurt am Main. 650 000 905 000 389 846

Verpflichtungsermächtigung		Bauraten	
Haushaltsjahr	EUR	EUR	
2013	—	370 000	
2014	—	—	
2015	—	—	
2016ff	—	—	
Gesamtverpflichtung		—	370 000

Kapitel 18 04
Bauten im Bereich des Kultusministeriums

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Erläuterungen:				
BU				
HU-Bau vom 28.03.1988				
Dach-, Fassaden- und Fenstersanierung.	3 784 900	EUR		
HU-Bau vom 02.11.1993				
Innensanierung Gebäude C, D und E.	2 096 400	EUR		
HU-Bau vom 14.03.1997				
Innensanierung Gebäude A, B, C, F, G, H und Sanierung der Außenanlagen.	2 666 400	EUR		
NHU-Bau zur HU-Bau vom 29.10.1999, geschätzt.	255 600	EUR		
HU-Bau vom 29.10.1999				
Sanierung der Außensportanlagen sowie der Wasser- und Stromversorgung.	61 900	EUR		
NHU-Bau vom 30.11.2000 zur HU-Bau vom 28.03.1988.	54 500	EUR		
5. TES-Bau vom 01.07.2004				
Diverse Sanierungsmaßnahmen (u. a. Brandschutz) in den Gebäuden A,B,C und H sowie Neugestaltung des Innenhofbereiches und Beseitigung des Wasserschadens.	814 300	EUR		
NES-Bau vom 27.05.2010 zur 5. TES-Bau vom 01.07.2004				
Kostenerhöhung durch LEV-Anpassung.	27 000	EUR		
6. TES-Bau vom 21.04.2005				
Abschließende Sanierungsarbeiten in den Gebäuden A bis E, Außenanlagen zwischen Gebäude A und Biegeweg, Lehrerparkplatz, ergänzende Maßnahmen im Sportplatzbereich, Neugestaltung der Innenhofbereiche Gebäude A und C.	1 874 000	EUR		
Summe (Bau).	11 635 000	EUR		
Bewilligt bis 2011.	10 580 587	EUR		
Haushaltsansatz 2012.	650 000	EUR		
Vorbehalt 2013 ff.	404 413	EUR		
Kapitelsummen				
Summe Kapitel 18 04 (BU).	12 717 400	EUR		
Bewilligt bis 2011.	11 562 914	EUR		
Haushaltsansatz 2012.	650 000	EUR		
Vorbehalt 2013ff.	504 486	EUR		
Gesamtausgaben Kapitel 18 04.		650 000	905 000	394 117

Kapitel 18 04
Bauten im Bereich des Kultusministeriums

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Abschluss Kapitel 18 04				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben.	—	—	—
1	Eigene Einnahmen.	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen.	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen.	—	—	—
	Gesamteinnahmen.	—	—	—
4	Personalausgaben.	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.	650 000	905 000	394 117
	Ausgaben für den Schuldendienst.	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.	—	—	—
7	Baumaßnahmen.	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben.	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben.	—	—	—
	Gesamtausgaben.	650 000	905 000	394 117
	Zuschuss/Überschuss.	-650 000	-905 000	-394 117

Kapitel 18 05**Bauten im Bereich des Ministeriums der Justiz, für Integration und Europa**

Kapitel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
Titel		2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

**18 05 Bauten im Bereich des Ministeriums
der Justiz, für Integration und Europa**

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

119 51 871	Vermischte Einnahmen.....	—	—	11 055
	Gesamteinnahmen Kapitel 18 05.....	—	—	11 055

Kapitel 18 05

Bauten im Bereich des Ministeriums der Justiz, für Integration und Europa

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
		2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben,
Ausgaben für den Schuldendienst

519 03 052	Justizbehörden Frankfurt.		474 600	618 000	122 388
BU					
HU-Bau vom 20.01.1995					
	Erneuerung der Fenster am Geb. B (älterer Teil).	3 199 200	EUR		
1. NES- Bau vom 24.08.2005 zur HU- Bau vom 20.01.1995					
	Erneuerung der Fenster im Rundtreppenhaus des Anbaus aus den 50er Jahren.	504 500	EUR		
2. NES-Bau vom 24.08.2005 zur HU-Bau vom 20.01.1995					
	Minderkosten auch zur Gegenfinanzierung der Mehrkosten 1. NES-Bau zur HU-Bau vom 20.01.1995 und NES-Bau zur HU-Bau vom 28.01.1998.	-860 000	EUR		
3. NES-Bau vom 17.04.2007 zur HU-Bau vom 20.01.1995					
	Minderkosten zur Deckung der Mehrkosten bei der 2.NES- Bau zur HU-Bau vom 28.01.1998.	-30 000	EUR		
HU-Bau vom 28.01.1998					
	Instandsetzung des Tonnengewölbes im Geb. B.	1 715 400	EUR		
1. NES-Bau vom 24.08.2005 zur HU-Bau vom 28.01.1998					
	Mehrkosten.	214 500	EUR		
2. NES-Bau vom 17.04.2007 zur HU-Bau vom 28.01.1998					
	Mehrkosten.	30 000	EUR		
HU-Bau vom 24.04.2001					
	Sanierung der Toilettenanlagen im Gebäude A, Heiligkreuzgasse 34.	761 300	EUR	fertig gestellt mit 541.687,97 Euro	
HU-Bau vom 19.07.2002					
	Erneuerung der Heizungsleitungen und der Energieversorgung im Gebäude A.	932 000	EUR	fertig gestellt	
NHU-Bau vom 06.10.2003 zur HU-Bau vom 19.07.2002					
	Entsorgung asbesthaltiger Dämmung.	88 000	EUR	fertig gestellt	
HU-Bau vom 21.03.2003					
	Gebäude C, Bauteil A2, Flachdacherneuerung.	287 000	EUR	fertig gestellt	
ES-Bau vom 03.09.2004					
	Änderungen an den Brandschutzklappen im Gebäude E.	351 300	EUR		
ES-Bau vom 20.12.2005					
	Beseitigung von Brandschutzmängeln in den Gebäuden A und B .	295 000	EUR		
NES-Bau vom 01.12.2008 zur ES-Bau vom 20.12.2005					
	Zusätzliche Sicherungsmaßnahmen.	219 000	EUR		
2. NES-Bau zur ES-Bau vom 20.12.2005, geschätzt					
	Erweiterung der Zutrittskontrollen in den Gebäudes C und E.	119 210	EUR		
ES-Bau vom 13.10.2006					
	Erweiterung der Brandmeldeanlage im Gebäude E.	1 190 000	EUR		
1. NES-Bau vom 21.11.2007 zur ES-Bau vom 13.10.2006					
	Mehrkosten.	294 000	EUR		
2. NES-Bau vom 20.08.2010 zur ES-Bau vom 13.10.2006					
	Zusätzlicher Vergütungsanspruch für Bauherrenleistungen.	31 000	EUR		
Summe (Bau).					
		9 341 410	EUR		
Bewilligt bis 2011.					
		7 898 118	EUR		
Haushaltsansatz 2012.					
		474 600	EUR		
Vorbehalt 2013 ff.					
		968 692	EUR		

Kapitel 18 05
Bauten im Bereich des Ministeriums der Justiz, für Integration und Europa

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				
519 13 056	Justizvollzugsanstalt Darmstadt.	466 600	1 254 000	1 909 000
Erläuterungen:				
BU				
	HU-Bau vom 15.10.1993, 20.01.1994, 10.04.2002, 12.12.2002, 13.06.2006 und 21.06.2006 sowie NES-Bau vom 30.05.2007 insge- samt veranschlagt mit.	1 200 400 EUR		fertig gestellt
	ES-Bau vom 28.02.2007			
	Sanierung des Küchengebäudes.	2 995 000 EUR		
	NES-Bau vom 07.05.2010 zur ES-Bau vom 28.02.2007			
	Mehrkosten.	901 000 EUR		
	ES-Bau vom 25.05.2006			
	Beseitigung von Brandschutzmängeln.	1 457 000 EUR		
	Summe (Bau).	6 553 400 EUR		
	Bewilligt bis 2011.	6 017 767 EUR		
	Haushaltsansatz 2012.	466 600 EUR		
	Vorbehalt 2013 ff.	69 033 EUR		
519 32 056	Justizvollzugsanstalt Kassel I.	143 400	646 000	-122 480
Erläuterungen:				
BU				
	HU-Bau vom 08.07.2003			
	Erneuerung des Aufzuges im D-Flügel.	97 600 EUR		fertig gestellt
	Kostenschätzung vom 08.10.2004			
	Instandsetzung und Erneuerung der Außenmauer, 1. Bauab- schnitt "Sofortmaßnahme".	800 000 EUR		
	Summe (Bau).	897 600 EUR		
	Bewilligt bis 2011.	754 170 EUR		
	Haushaltsansatz 2012.	143 400 EUR		
	Vorbehalt 2013 ff.	30 EUR		
519 35 056	Justizvollzugsanstalt Wiesbaden.	499 500	431 000	89 497
Erläuterungen:				
BU				
	HU-Bau vom 10. 09.2003			
	Sanierung der Bäckerei und des Sheddaches des Werkstattge- bäudes.	689 000 EUR		
	NES-Bau vom 20.12.2007 zur HU-Bau vom 10.09.2003			
	Mehrkosten.	623 000 EUR		
	2. NES-Bau zur HU-Bau vom 10.09.2003			
	Sanierung des an den Werkstattbereich angrenzenden Flach- dachs.	75 000 EUR		
	ES-Bau vom 23.10.2008			
	Schaffung eines zusätzlichen Flucht- und Rettungsweges in den Unterkunftsgebäuden A, B und C.	694 000 EUR		
	NES-Bau vom 21.01.2010 zur ES-Bau vom 23.10.2008			
	Mehrkosten.	140 000 EUR		
	Summe (Bau).	2 221 000 EUR		
	Bewilligt bis 2011.	1 646 406 EUR		
	Haushaltsansatz 2012.	499 500 EUR		
	Vorbehalt 2013 ff.	75 094 EUR		
519 36 056	Justizvollzugsanstalt Dieburg.	346 000	481 500	1 112 053

Kapitel 18 05

Bauten im Bereich des Ministeriums der Justiz, für Integration und Europa

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
		2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR

Erläuterungen:

BU

ES-Bau vom 18.05.2005

Erneuerung/ Sanierung der Heizungs- und Sanitäreinrichtungen im
Unterkunftsgebäude II und im Gefangenenbad sowie Sanierung
der Elektroversorgung einschließlich der Erneuerung von Zellen-
türen u. Einbau von Brandschutztüren im Unterkunftsgebäude II. 1 937 000 EUR

NES-Bau vom 26.01.2007 zur ES-Bau vom 18.05.2005

Mehrkosten. 606 500 EUR

ES-Bau vom 21.02.2007

Erneuerung/ Sanierung der Heizungs- und Sanitäreinrichtungen im
Unterkunftsgebäude I sowie Sanierung der Elektroversorgung,
Erneuerung der Zellentüren und Einbau von Brandschutztüren
sowie Erneuerung der Fenster in den Hafträumen auf der West-
seite. 3 169 000 EUR

Kostenschätzung

Betonsanierung an den Umfassungsmauern und Sanierung der
Außenbeleuchtungsanlage. 310 000 EUR

NES-Bau vom 29.06.2010 zur ES-Bau vom 21.02.2007

Erneuerung von schadhaftem Estrich, elektrischer Leitungen,
Austausch von Haftraumfenstern auf der Ostseite, Wärmedämm-
maßnahmen im Innenbereich der Außenwand. 937 000 EUR

ES- Bau vom 13.10.2005

Beseitigung von Brandschutzmängeln, Einbau von Rauch - und
Brandmeldern. 277 300 EUR

Summe (Bau). 7 236 800 EUR

Bewilligt bis 2011. 5 994 790 EUR

Haushaltsansatz 2012. 346 000 EUR

Vorbehalt 2013 ff. 896 010 EUR

519 53 056 Justizvollzugsanstalt Schwalmstadt

Beseitigung von Kampfmitteln im Wallgraben. 1 500 000 1 000 000 —

Verpflichtungsermächtigung Bauraten

Haushaltsjahr	EUR	EUR
---------------	-----	-----

2013	2 300 000	2 300 000
------	-----------	-----------

2014	1 200 000	1 200 000
------	-----------	-----------

2015	—	—
------	---	---

2016ff	—	—
--------	---	---

Gesamtverpflichtung	3 500 000	3 500 000
---------------------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Im Rahmen einer Untersuchung des Gewässerzustands wurde festgestellt, dass die denkmalgeschützte Wallgrabenanlage während des zweiten Weltkriegs offensichtlich umfangreich zur Entsorgung von Waffen und Munition genutzt wurde. Mit dieser Maßnahme werden die Voraussetzungen für eine umfangreiche Kampfmittelräumung geschaffen. Nach Abschluss der Maßnahme soll eine Refinanzierung durch den Bund erfolgen.

BU

Geschätzte Gesamtkosten. 6 000 000 EUR

Bewilligt bis 2011. 1 000 000 EUR

Haushaltsansatz 2012. 1 500 000 EUR

Vorbehalt 2013 ff. 3 500 000 EUR

Kapitel 18 05

Bauten im Bereich des Ministeriums der Justiz, für Integration und Europa

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
		2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR

Baumaßnahmen

711 01 052 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten. 1 156 000 59 000 234 636

Verpflichtungsermächtigung		Bauraten
Haushaltsjahr	EUR	EUR
2013	500 000	500 000
2014	400 000	400 000
2015	—	—
2016ff	—	—
Gesamtverpflichtung		900 000

Erläuterungen:

Bau

Für fertiggestellte Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen, für Modernisierungsmaßnahmen der Justiz sowie für unvorhersehbare u. unabweisbare, auf Nachweis ausgeführte Sofort-/Sicherungsmaßnahmen in den Justizvollzugsanstalten

wurden insgesamt bereitgestellt: 1 778 149 EUR

Noch auszuführen sind:

ES-Bau vom 20.12.2006

Justizbehörden Frankfurt am Main, Umrüstung der Regelung der Lüftungs- und Heizungsanlagen in den Gebäuden C und E (B) auf DDC-Technik.

265 500 EUR

NES-Bau vom 08.01.2009 zur ES-Bau vom 20.12.2006

Mehrkosten.

34 000 EUR

ES-Bau vom 09.06.2005

Amtsgericht Offenbach, Anpassungsarbeiten im Altbau, Kaiserstraße 16.

272 000 EUR

ES-Bau vom 03.03.2006

Justizvollzugsanstalt Butzbach, Abbruch des alten Heizwerkes und des Waschgebäudes zur Wiederherstellung der Außenmauer.

873 000 EUR

NES-Bau zur ES-Bau vom 03.03.2006, geschätzt

Mehrkosten aufgrund Preissteigerungen sowie Sanierung der Werkhofschleuse.

668 865 EUR

ES-Bau vom 24.10.2007

Justizvollzugsanstalt Schwalmstadt, Umbau der Außenpforte incl. Besucherbereich und Sicherung der Außenmauer am Kornhaus.

998 000 EUR

NES-Bau zur ES-Bau vom 24.10.2007, geschätzt

Mehrkosten.

420 000 EUR

ES-Bau, geschätzt

Justizvollzugsanstalt Wiesbaden, Errichtung eines Containerbaus und Erneuerung des Netzersatzgeräts.

350 000 EUR

Summe (Bau).

5 659 514 EUR

Bewilligt bis 2011.

3 242 163 EUR

Haushaltsansatz 2012.

1 156 000 EUR

Vorbehalt 2013 ff.

1 261 351 EUR

711 02 056 Justizvollzugsanstalt Butzbach. — 6 000 363 879

Erläuterungen:

Bau

ES-Bau vom 16.01.2006

Umrüstung der Zentrale und Einbau einer Fassadendetektionsanlage.

1 094 000 EUR

NES-Bau zur ES-Bau vom 16.01.2006, geschätzt

Mehrkosten.

145 000 EUR

Summe (Bau).

1 239 000 EUR

Bewilligt bis 2011.

982 108 EUR

Haushaltsansatz 2012.

— EUR

Vorbehalt 2013 ff.

256 892 EUR

Kapitel 18 05

Bauten im Bereich des Ministeriums der Justiz, für Integration und Europa

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
		2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR
711 07 056	Justizvollzugsanstalt Gießen.....	50 000	124 000	37 724
Erläuterungen:				
Bau				
ES-Bau vom 06.09.2007				
	Umrüstung der Zentrale.....	393 000	EUR	
NES-Bau zur ES-Bau vom 06.09.2007, geschätzt				
	Mehrkosten für Brandschutz und durch LEV-Anpassung.....	50 000	EUR	
	Summe Bau.....	443 000	EUR	
	Bewilligt bis 2011.....	357 326	EUR	
	Haushaltsansatz 2012.....	50 000	EUR	
	Vorbehalt 2013 ff.....	35 674	EUR	
711 13 056	Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main IV.....	—	—	1 571
Erläuterungen:				
Bau				
ES-Bau vom 01.11.2007				
	Einbau von Sicherheitsriegeltürschlossöffnern und Zellenkommunikation im Haus V.....	341 000	EUR	
	Summe (Bau).....	341 000	EUR	
	Bewilligt bis 2011.....	29 319	EUR	
	Haushaltsansatz 2012.....	—	EUR	
	Vorbehalt 2013 ff.....	311 681	EUR	

Kapitel 18 05
Bauten im Bereich des Ministeriums der Justiz, für Integration und Europa

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				
722 01 052	Justizbehörden Darmstadt.	4 693 000	4 502 000	5 645 905
Erläuterungen:				
Bau				
1. TES- Bau vom 14.01.2002				
	Neubau Gebäude D und E, Abbruch Reifenprüfstand sowie Abbrucharbeiten im Außenbereich der MPA.	55 070 000	EUR	
1. NES- Bau vom 27.07.2006 zur 1. TES- Bau				
	Minderkosten zur Deckung der Mehrkosten bei der 2. TES- Bau (Verbindungsbrücke).	-219 000	EUR	
2. NES-Bau vom 30.05.2007 zur 1. TES-Bau				
	Minderkosten zur Deckung der Mehrkosten bei Kap.1816-721 06 .	-1 600 000	EUR	
3. NES-Bau vom 28.11.2007 zur 1. TES-Bau				
	Minderkosten zur Deckung der Mehrkosten bei der 2. TES-Bau. .	-2 174 000	EUR	
4. NES-Bau vom 28.03.2008 zur 1. TES-Bau				
	Verbesserung der raumklimatischen Verhältnisse im Erweite- rungsbau für die Justizbehörden (1. BA.).	-	EUR	ohne Mehrkosten
5. NES-Bau vom 05.06.2009 zur 1. TES-Bau				
	Minderkosten des 1. Bauabschnittes.	-6 716 000	EUR	
2. TES- Bau vom 20.02.2005				
	Abbruch und Neubau Gebäude C einschließlich Grunderwerb. . .	13 574 000	EUR	
1. NES- Bau vom 03.08.2006 zur 2. TES- Bau				
	Verbindungsbrücke zwischen den Geb. A + C sowie Umbau- und Anpassungsarbeiten im Geb. A.	487 000	EUR	
2. NES- Bau vom 26.11.2007 zur 2. TES-Bau				
	Mehrkosten durch Mehrwertsteuerhöhung und Marktpreisent- wicklung.	1 965 000	EUR	
3. NES- Bau vom 05.08.2008 zur 2. TES-Bau				
	Mehrkosten durch Marktpreisentwicklung.	1 128 000	EUR	
4. NES-Bau vom 18.05.2009 zur 2. TES-Bau				
	Mehrkosten durch Marktpreisentwicklung und zusätzliche Nutzer- forderungen (PP Südhessen).	1 394 000	EUR	
3. TES- Bau vom 16.03.2007				
	Anpassungsarbeiten und Instandsetzung Gebäude A und B.	9 354 400	EUR	
1. NES-Bau vom 01.07.2008 zur 3. TES-Bau				
	Auslagerungskosten für Gebäude B.	565 000	EUR	
2. NES-Bau vom 23.02.2009 zur 3. TES-Bau				
	Auslagerungskosten für Gebäude A.	1 373 600	EUR	
3. NES-Bau vom 29.11.2010 zur 3. TES-Bau				
	Mehrkosten.	2 175 000	EUR	
4. NES-Bau zur 3. TES-Bau, geschätzt				
	Mehrkosten für notwendige bauliche Leistungen und Kosten für Auslagerung.	2 647 000	EUR	
ES- Polizeisondertechnik vom 05.06.2007.				
		486 000	EUR	
Summe (Bau).				
		79 510 000	EUR	
Beilligt bis 2011.				
		72 169 969	EUR	
Haushaltsansatz 2012.				
		4 693 000	EUR	
Vorbehalt 2013 ff.				
		2 647 031	EUR	
726 07 056	Justizvollzugsanstalt Butzbach Wiederaufbau des Werkstättengebäudes nach Brandscha- den.	—	121 000	77 720

Erläuterungen:

Ein Teil der Werkhalle des II. Bauabschnittes der Justizvollzugsanstalt Butzbach wurde durch einen Brand schwer beschädigt, ein Teil des 1. Obergeschosses brannte vollständig aus.

Die Werkhalle ist für die Beschäftigung der Gefangenen unverzichtbar. Daher ist der Wiederaufbau dringend erforderlich.

Kapitel 18 05

Bauten im Bereich des Ministeriums der Justiz, für Integration und Europa

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
		2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR
Bau				
ES-Bau vom 06.04.2006.	1 680 000 EUR			
Bewilligt bis 2011.	1 631 093 EUR			
Haushaltsansatz 2012.	– EUR			
Vorbehalt 2013 ff.	48 907 EUR			
726 08 056 Justizvollzugsanstalt Darmstadt				
Neubau eines Besuchergebäudes.		937 900	1 200 000	108 107
Erläuterungen:				
Im Rahmen der Baumaßnahme wird ein neues Gebäude für die Abwicklung von Besuchern errichtet, um eine genaue Kontrolle und Trennung von Besuchern, Personal und Gefangenen (Freigängern) aus Sicherheitsaspekten zu ermöglichen.				
Bau				
ES-Bau vom 15.12.2008				
Neubau Besuchergebäude.	2 270 000 EUR			
Bewilligt bis 2011.	1 332 057 EUR			
Haushaltsansatz 2012.	937 900 EUR			
Vorbehalt 2013 ff.	43 EUR			
726 13 056 Justizvollzugsanstalt Rockenberg, Zweiganstalt Gelnhausen				
Erweiterung der Jugendarrestanstalt.		1 493 000	1 000 000	14 463
Erläuterungen:				
Anbau zur Erweiterung der Jugendarrestanstalt um weitere vierundzwanzig Haftplätze, erforderliche Sanierungen im Altbau und der äußeren Zaunanlage.				
Bau				
ES-Bau vom 13.11.2009.	2 555 000 EUR			
Bewilligt bis 2011.	1 061 413 EUR			
Haushaltsansatz 2012.	1 493 000 EUR			
Vorbehalt 2013 ff.	587 EUR			
726 14 056 Justizvollzugsanstalt Rockenberg				
Neubau einer Sportanlage.		520 000	500 000	—
Erläuterungen:				
Im Rahmen dieser Maßnahme soll die abgängige Sportanlage abgebrochen und erneuert werden.				
Bau				
ES-Bau vom 08.01.2010.	1 020 000 EUR			
Bewilligt bis 2011.	500 000 EUR			
Haushaltsansatz 2012.	520 000 EUR			
Vorbehalt 2013 ff.	– EUR			
neu				
726 15 056 Baumaßnahmen zur Sicherstellung der Umsetzung der Vorgaben für die Neuausrichtung der Sicherungsverwahrung.		7 000 000	—	—
Verpflichtungsermächtigung	Bauraten			
Haushaltsjahr	EUR	EUR		
2013	—	7 500 000		
2014	—	—		
2015	—	—		
2016ff	—	—		
Gesamtverpflichtung	—	7 500 000		

Kapitel 18 05

Bauten im Bereich des Ministeriums der Justiz, für Integration und Europa

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz		IST
		2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR

Erläuterungen:

Gemäß Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 04. Mai 2011 sind die Länder gehalten, die Bevölkerung auch in Zukunft vor gefährlichen Gewalt- und Sexualstraf-tätern zu schützen und gleichzeitig die Bedingungen für eine freiheitsorientierte und therapiegerechte Unterbringung zu schaffen. Mit der Baumaßnahme werden die hier-für notwendigen räumlichen Voraussetzungen geschaffen.

Bau

Geschätzte Gesamtkosten.	14 500 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	—	EUR
Haushaltsansatz 2012.	7 000 000	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	7 500 000	EUR

727 03 056	Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main I Abbruch und Neubau der Anstalt.	2 583 000	2 229 000	17 224 387
------------	--	-----------	-----------	------------

Verpflichtungsermächtigung		Bauraten
Haushaltsjahr	EUR	EUR
2013	1 200 000	1 200 000
2014	—	—
2015	—	—
2016ff	—	—
Gesamtverpflichtung	1 200 000	1 200 000

Erläuterungen:

Im Rahmen der Neubaumaßnahme werden 250 zusätzliche Haftplätze und 270 Ersatzhaftplätze für zu schließende alte Liegenschaften sowie 56 Plätze für Trans-porthäftlinge eingerichtet. Darüber hinaus wurden 105 Haftplätze im Kleinen Haus hergerichtet.

Bau

1. THU-Bau vom 30.04.1996 einschl. NHU-Bau vom 09.06.1997 und 07.07.1998 sowie 2.THU-Bau vom 10.12.1999 veranschlagt mit ins-gesamt.	6 366 000	EUR	fertig gestellt
3. TES-Bu vom 05.05.2005 Neubau.	69 780 000	EUR	
1. NES-Bau vom 17.07.2007 zur 3. TES-Bau Mehrkosten infolge der angezogenen Baukonjunktur.	16 247 000	EUR	
2. NES-Bau vom 20.05.2009 zur 3. TES-Bau Mehrkosten.	4 906 000	EUR	
Summe (Bau).	97 299 000	EUR	
Bewilligt bis 2011.	90 217 232	EUR	
Haushaltsansatz 2012.	2 583 000	EUR	
Vorbehalt 2013 ff.	4 498 768	EUR	

727 08 056	Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main III.	2 520 000	4 415 000	2 717 528
------------	--	-----------	-----------	-----------

Verpflichtungsermächtigung		Bauraten
Haushaltsjahr	EUR	EUR
2013	1 500 000	1 500 000
2014	1 500 000	1 500 000
2015	1 700 000	1 700 000
2016ff	—	—
Gesamtverpflichtung	4 700 000	4 700 000

Erläuterungen:

Generelle Sanierung und Umgestaltung der Anstalt für 248 Haftplätze sowie Einrich-tung eines Kinderheimes.

Kapitel 18 05

Bauten im Bereich des Ministeriums der Justiz, für Integration und Europa

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
		2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR
Bau				
Bisher sind 19 THU-Bau u. 11 NHU-Bau veranschlagt mit insgesamt.	37 855 000	EUR	abgerechnet.	
Es sind noch zu finanzieren:				
THU-Bau vom 15.05.1987 Sicherungsmaßnahmen.	1 601 900	EUR		
HU-Bau vom 14.12.1987 Außenanlagen und Freiflächengestaltung.	1 481 200	EUR		
HU-Bau vom 04.11.1988 Erweiterungsbau für den Besuchertrakt am Pfortengebäude.	1 970 500	EUR		
NHU-Bau vom 30.03.1995 zur THU-Bau vom 04.11.1998 Erweiterungsbau für den Besuchertrakt am Pfortengebäude Mehrkosten.	715 800	EUR		
THU-Bau vom 13.02.1996 Unterkunftshaus D.	9 735 500	EUR		
NES- Bau vom 22.11.2005 zur THU-Bau vom 13.02.1996 Minderkosten zur Deckung der Mehrkosten bei Titel 727 09.	-2 306 000	EUR		
THU-Bau vom 01.03.1999 DV-Verkabelung.	165 100	EUR		
THU-Bau vom 29.01.1999 Mehrzweckgebäude mit Sporthalle.	8 380 100	EUR		
TES-Bau vom 01.12.2004 Beseitigung von Brandschutzmängeln / Einbau von Rauch- und Brandmeldern.	733 000	EUR		
TES-Bau vom 20.10.2005 Abriss des alten Pfortengebäudes und Schließen der Anstalts- mauer sowie Herrichten der hierdurch entstehenden Außenanla- gen.	494 000	EUR		
TES-Bau vom 04.04.2008 Umbau der Küche, Sanierung der Lüftungsanlage (Wäscherei) und Austausch der Fenster im Wirtschafts- und Ausbildungszent- rum.	2 620 000	EUR		
NES-Bau vom 18.05.2010 zur TES-Bau vom 04.04.2008 Mehrkosten.	702 000	EUR		
TES-Bau vom 02.02.2007 Neubau Unterkunftsgebäude B mit 86 Haftplätzen und Abriss des Altbaues Flügel B.	9 105 500	EUR		
1. NES-Bau vom 18.02.2009 zur TES-Bau vom 02.02.2007 Mehrkosten.	2 071 500	EUR		
2. NES-Bau vom 28.05.2010 zur TES-Bau vom 02.02.2007 Kostenerhöhung durch LEV-Anpassung.	110 000	EUR		
Summe (Bau).	75 435 100	EUR		
Bewilligt bis 2011.	64 884 124	EUR		
Haushaltsansatz 2012.	2 520 000	EUR		
Vorbehalt 2013 ff.	8 030 976	EUR		
727 10 056 Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main III Neubau eines Unterkunftsgebäudes aus Systembauelemen- ten für 82 Gefangene und Abriss des A-Flügels Altbau.			623 000	408 000
				403 049

Erläuterungen:

Die Baumaßnahme ist erforderlich aufgrund einer starken Überbelegung in der Frauenhaftanstalt. Aufgrund neuester Rechtsprechung bestand eine besondere Dringlichkeit, die bereits im Haushaltsjahr 2006 zu einem außerplanmäßigen Beginn führte.

Bau

ES-Bau vom 14.06.2006.	5 957 000	EUR
NES-Bau vom 14.11.2006 Mehrkosten.	2 321 000	EUR
Summe (Bau).	8 278 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	7 373 308	EUR
Haushaltsansatz 2012.	623 000	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	281 692	EUR

Kapitel 18 05

Bauten im Bereich des Ministeriums der Justiz, für Integration und Europa

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
		2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR

732 02 056	Justizvollzugsanstalt Weiterstadt Neubau eines Arbeits- und Ausbildungszentrums.	800 000	1 000 000	7 000
	Verpflichtungsermächtigung Bauraten			
	Haushaltsjahr EUR EUR			
	2013 5 000 000 5 000 000			
	2014 — 3 193 000			
	2015 — —			
	2016ff — —			
	Gesamtverpflichtung 5 000 000 8 193 000			

Erläuterungen:

Durch die Baumaßnahme werden in der JVA Weiterstadt geeignete Arbeits-, Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten zur Erfüllung der gesetzlichen Aufträge (Resozialisierung von Straftätern) geschaffen.

Bau

Geschätzte Gesamtkosten.	10 000 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	1 007 000	EUR
Haushaltsansatz 2012.	800 000	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	8 193 000	EUR

Kapitelsummen

Summe Kapitel 18 05 (BU).	32 250 210	EUR
Bewilligt bis 2011.	23 311 251	EUR
Haushaltsansatz 2012.	3 430 100	EUR
Vorbehalt 2013ff.	5 508 859	EUR
Summe Kapitel 18 05 (BAU).	300 229 614	EUR
Bewilligt bis 2011.	244 787 112	EUR
Haushaltsansatz 2012.	22 375 900	EUR
Vorbehalt 2013ff.	33 066 602	EUR

Weggefallene Titel

519 33 056	Justizvollzugsanstalt Butzbach.	—	100 000	—
519 49 056	Justizvollzugsanstalt Kassel III.	—	237 000	190 009
711 06 056	Austausch von Fenstergittern aus Stahl St 37 bzw. St 52 gegen Fenstergitter aus Manganhartstahl.	—	—	—
723 07 052	Justizbehörden Kassel, I. Bauabschnitt.	—	—	18 288
723 08 052	Justizbehörden Kassel, II. Bauabschnitt.	—	100 000	6 010
726 06 056	Justizvollzugsanstalt Butzbach Neubau einer Sporthalle.	—	288 000	580 614
726 10 056	Justizvollzugsanstalt Kassel I Umbau des alten Heizwerks.	—	—	362 025
726 12 056	Justizvollzugsanstalt Rockenberg Einrichtung eines Besucherzentrums im Haus E sowie Abbruch und Neubau eines Wirtschaftsgebäudes.	—	495 000	1 781 418
	Gesamtausgaben Kapitel 18 05.	25 806 000	21 214 500	32 884 789

Kapitel 18 05

Bauten im Bereich des Ministeriums der Justiz, für Integration und Europa

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
		2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Abschluss Kapitel 18 05				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben.	—	—	—
1	Eigene Einnahmen.	—	—	11 055
2	Übertragungseinnahmen.	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen.	—	—	—
	Gesamteinnahmen.	—	—	11 055
4	Personalausgaben.	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.	3 430 100	4 767 500	3 300 466
	Ausgaben für den Schuldendienst.	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.	—	—	—
7	Baumaßnahmen.	22 375 900	16 447 000	29 584 323
8	Sonstige Investitionsausgaben.	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben.	—	—	—
	Gesamtausgaben.	25 806 000	21 214 500	32 884 789
	Zuschuss/Überschuss.	-25 806 000	-21 214 500	-32 873 734

Kapitel 18 06
Bauten im Bereich des Ministeriums der Finanzen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				
18 06	Bauten im Bereich des Ministeriums der Finanzen			
	E I N N A H M E N			
	Weggefallene Titel			
119 51 871	Vermischte Einnahmen.	—	—	162
	Gesamteinnahmen Kapitel 18 06.	—	—	162
	A U S G A B E N			
	Weggefallene Titel			
519 13 061	Finanzamt Eschwege.	—	—	57 459
726 07 061	Verwaltungsfachhochschule Rotenburg, III. Bauabschnitt Neubauten mit Lehrsälen und Wohneinheiten sowie Sanie- rung des Altbaus mit Umbauten zwecks Verbesserung des Qualitätsstandards.	—	—	—
	Gesamtausgaben Kapitel 18 06.	—	—	57 459
	Abschluss Kapitel 18 06			
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben.	—	—	—
1	Eigene Einnahmen.	—	—	162
2	Übertragungseinnahmen.	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen.	—	—	—
	Gesamteinnahmen.	—	—	162
4	Personalausgaben.	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.	—	—	57 459
	Ausgaben für den Schuldendienst.	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.	—	—	—
7	Baumaßnahmen.	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben.	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben.	—	—	—
	Gesamtausgaben.	—	—	57 459
	Zuschuss/Überschuss.	—	—	-57 297

Kapitel 18 07**Bauten im Bereich des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung**

Kapitel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
Titel		2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

**18 07 Bauten im Bereich des Ministeriums für
Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung**

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

119 51 871	Vermischte Einnahmen.....	—	—	—
	Gesamteinnahmen Kapitel 18 07.....	—	—	—

Kapitel 18 07

Bauten im Bereich des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben,
Ausgaben für den Schuldendienst

519 35 611	Hessische Eichdirektion Darmstadt, Holzhofallee 3.	82 000	158 000	66 057
------------	--	--------	---------	--------

Erläuterungen:

BU

1. TES-Bau vom 29.04.2005	Instandsetzung einschl. Beseitigung von Gefahrenpunkten im Dienstgebäude (Altbau und Neubau) und der Fasshalle einschl. Außenanlagen sowie Erneuerung der Stromversorgung.	323 000	EUR	
1. NES-Bau vom 26.02.2007 zur 1. TES-Bau	Brandschutz und weitere Instandsetzungsmaßnahmen.	166 000	EUR	
2. NES-Bau vom 11.12.2009 zur 1. TES-Bau	Mehrkosten infolge zusätzlicher Nutzerwünsche.	77 100	EUR	
2. TES-Bau vom 21.01.2008	Grundsanierung der beiden Außenhöfe, Sanierung des Dachbodens, Umbau der Fasshalle sowie der Fahrzeug- und Taxenprüfhalle.	391 000	EUR	
NES-Bau vom 11.12.2009 zur 2. TES-Bau	Massenmehrungen und zusätzliche Nutzerwünsche.	53 000	EUR	
3. TES-Bau vom 23.02.2011	Klimatisierung von Prüf- und Laborräumen.	354 000	EUR	
Summe (Bau).		1 364 100	EUR	
Bewilligt bis 2011.		1 117 360	EUR	
Haushaltsansatz 2012.		82 000	EUR	
Vorbehalt 2013 ff.		164 740	EUR	

Kapitelsummen

Summe Kapitel 18 07 (BU).	1 364 100	EUR
Bewilligt bis 2011.	1 117 360	EUR
Haushaltsansatz 2012.	82 000	EUR
Vorbehalt 2013ff.	164 740	EUR

Weggefallene Titel

711 06 711	Straßenmeisterei Weilburg.	—	118 000	266 159
724 01 421	Amt für Bodenmanagement Homberg/Efze.	—	55 000	295 116
725 01 711	Neubau für die Straßenmeisterei in Heidenrod-Kemel.	—	153 000	449 053
Gesamtausgaben Kapitel 18 07.		82 000	484 000	1 076 386

Kapitel 18 07

Bauten im Bereich des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
		2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Abschluss Kapitel 18 07				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben.	—	—	—
1	Eigene Einnahmen.	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen.	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen.	—	—	—
	Gesamteinnahmen.	—	—	—
4	Personalausgaben.	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.	82 000	158 000	66 057
	Ausgaben für den Schuldendienst.	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.	—	—	—
7	Baumaßnahmen.	—	326 000	1 010 328
8	Sonstige Investitionsausgaben.	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben.	—	—	—
	Gesamtausgaben.	82 000	484 000	1 076 386
	Zuschuss/Überschuss.	-82 000	-484 000	-1 076 386

Kapitel 18 09**Bauten im Bereich des Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz**

Kapitel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
Titel		2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

**18 09 Bauten im Bereich des Ministeriums
für Umwelt, Energie, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz**

EINNAHMEN

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

119 51 871	Vermischte Einnahmen.....	—	—	9 807
	Gesamteinnahmen Kapitel 18 09.....	—	—	9 807

Kapitel 18 09

Bauten im Bereich des Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
		2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben,
Ausgaben für den Schuldendienst

519 13 511	Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen, Standort Alsfeld, Marburger Straße 69.	—	—	131 749
------------	--	---	---	---------

Erläuterungen:

BU

HU-Bau vom 19.03.2002 und HU-Bau vom 24.09.2002 veranschlagt mit insgesamt.	237 500	EUR	fertig gestellt
ES-Bau vom 25.01.2007			
Vorbeugender Brandschutz und Anpassung der Elektroanlagen an die gültigen VDE-Vorschriften.	345 000	EUR	
Summe (Bau).	582 500	EUR	
Bewilligt bis 2011.	523 241	EUR	
Haushaltsansatz 2012.	—	EUR	
Vorbehalt 2013 ff.	59 259	EUR	

519 22 811	Kloster Eberbach.	200 000	100 000	62 329
------------	------------------------	---------	---------	--------

Verpflichtungsermächtigung		Bauraten
Haushaltsjahr	EUR	EUR
2013	150 000	200 000
2014	150 000	200 000
2015	150 000	200 000
2016ff	150 000	200 000
Gesamtverpflichtung	600 000	800 000

Erläuterungen:

BU

HU-Bau vom 01.07.1997			
Sanierung der Steinbergmauer.	2 426 100	EUR	
Bewilligt bis 2011.	1 364 533	EUR	
Haushaltsansatz 2012.	200 000	EUR	
Vorbehalt 2013 ff.	861 567	EUR	

519 43 511	Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen, Eichhof Bad Hersfeld.	143 900	447 000	41 959
------------	---	---------	---------	--------

Erläuterungen:

BU

ES-Bau vom 04.05.2007			
Erneuerung der Fassade des Schlossgebäudes.	368 000	EUR	
TES-Bau vom 02.03.2009			
Erneuerung der Dacheindeckung, Sanierung Fachwerkhölzer und Austausch abgängiger Fenster.	447 000	EUR	
NES-Bau zur TES-Bau vom 02.03.2009, geschätzt			
Mehrkosten aufgrund von Baupreissteigerungen und Submissionsergebnissen.	198 800	EUR	
Summe (Bau).	1 013 800	EUR	
Bewilligt bis 2011.	791 085	EUR	
Haushaltsansatz 2012.	143 900	EUR	
Vorbehalt 2013 ff.	78 815	EUR	

Kapitel 18 09

Bauten im Bereich des Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
		2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR

519 48 511	Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen, Standort Dillenburg Altes Reithaus des Hessischen Landgestüts.	1 000 000	—	—
	Verpflichtungsermächtigung Bauraten			
	Haushaltsjahr EUR EUR			
	2013 1 000 000 1 000 000			
	2014 400 000 498 000			
	2015 — —			
	2016ff — —			
	Gesamtverpflichtung 1 400 000 1 498 000			

Erläuterungen:

Im Rahmen der Maßnahme soll die Nutzbarkeit des "Alten Reithauses" sichergestellt werden.

BU

ES-Bau vom 29.10.2010

Sanierungsmaßnahmen am denkmalgeschützten Reithaus.	2 498 000	EUR
Summe Bau.	2 498 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	—	EUR
Haushaltsansatz 2012.	1 000 000	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	1 498 000	EUR

Kapitelsummen

Summe Kapitel 18 09 (BU).	6 520 400	EUR
Bewilligt bis 2011.	2 678 859	EUR
Haushaltsansatz 2012.	1 343 900	EUR
Vorbehalt 2013ff.	2 497 641	EUR

Gesamtausgaben Kapitel 18 09.	1 343 900	547 000	236 038
------------------------------------	-----------	---------	---------

Abschluss Kapitel 18 09

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben.	—	—	—
1	Eigene Einnahmen.	—	—	9 807
2	Übertragungseinnahmen.	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen.	—	—	—
	Gesamteinnahmen.	—	—	9 807
4	Personalausgaben.	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.	1 343 900	547 000	236 038
	Ausgaben für den Schuldendienst.	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.	—	—	—
7	Baumaßnahmen.	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben.	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben.	—	—	—
	Gesamtausgaben.	1 343 900	547 000	236 038
	Zuschuss/Überschuss.	-1 343 900	-547 000	-226 230

Kapitel 18 11
Bauten im Bereich des Hessischen Rechnungshofs

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

18 11

**Bauten im Bereich des
Hessischen Rechnungshofs**

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

119	51	871	Vermischte Einnahmen.....	—	—	—
Gesamteinnahmen Kapitel 18 11.....				—	—	—

Kapitel 18 11
Bauten im Bereich des Hessischen Rechnungshofs

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

**Sächliche Verwaltungsausgaben,
Ausgaben für den Schuldendienst**

n e u

519 05	011	Sanierung der Wasser- und Abwasserleitungen einschließlich der sanitären Anlagen in den Gebäuden E1, E3 und E4.....	200 000	—	—
--------	-----	--	---------	---	---

Erläuterungen:

BU

Geschätzte Gesamtkosten.....	220 000	EUR
Bewilligt bis 2011.....	—	EUR
Haushaltsansatz 2012.....	200 000	EUR
Vorbehalt 2013 ff.....	20 000	EUR

Kapitelsummen

Summe Kapitel 18 11 (BU).....	220 000	EUR
Bewilligt bis 2011.....	—	EUR
Haushaltsansatz 2012.....	200 000	EUR
Vorbehalt 2013ff.....	20 000	EUR

Weggefallene Titel

519 04	011	Gebäude E 3/ E 4.....	—	—	58 631
721 01	011	Herrichtung Gebäude E 1.....	—	—	18 954
Gesamtausgaben Kapitel 18 11.....			200 000	—	77 585

Kapitel 18 11
Bauten im Bereich des Hessischen Rechnungshofs

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Abschluss Kapitel 18 11				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben.	—	—	—
1	Eigene Einnahmen.	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen.	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen.	—	—	—
	Gesamteinnahmen.	—	—	—
4	Personalausgaben.	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.	200 000	—	58 631
	Ausgaben für den Schuldendienst.	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.	—	—	—
7	Baumaßnahmen.	—	—	18 954
8	Sonstige Investitionsausgaben.	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben.	—	—	—
	Gesamtausgaben.	200 000	—	77 585
	Zuschuss/Überschuss.	-200 000	—	-77 585

Kapitel 18 15
Bauten im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

18 15 **Bauten im Bereich des Ministeriums
für Wissenschaft und Kunst**

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

119	51	871	Vermischte Einnahmen.	—	—	2 444
-----	----	-----	----------------------------	---	---	-------

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)**

282	01	183	Sonstige Zuschüsse.	—	—	—
-----	----	-----	--------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Die Spendeneinnahme erfolgt zugunsten des Titels 751 02.

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen
und Zuschüssen für Investitionen; besondere
Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame
und besondere Finanzierungseinnahmen)**

333	01	195	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemein- deverbänden.	—	—	—
-----	----	-----	--	---	---	---

381	02	991	Zuführung vom Epl. 15. Vergl. Vermerk bei Titel 519 05, 519 08, 519 12.	—	—	4 581 369
-----	----	-----	---	---	---	-----------

Erläuterungen:

Die Mittel für die bei den Titeln 519 05 (0 EUR), 519 08 (0 EUR), 519 12 (0 EUR) veranschlagten Bauunterhaltungsmaßnahmen an den Staatstheatern in Kassel, Wiesbaden und Darmstadt werden vom Einzelplan des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst (Epl. 15) dem Epl. 18 zugeführt.

381	03	991	Zuführung aus Kapitel 17 01 - 981 01. In Höhe der Einnahmen dürfen Ausgaben getätigt werden.	180 000	350 000	310 730
-----	----	-----	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Zuführung aus dem Programm "Zukunftsoffensive Hessen" - vgl. Titel 721 08 (180.000 €)

381	05	991	Zuführung vom Epl.15.	—	—	—
-----	----	-----	----------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Einnahmen aus Eintrittsgeldern für das Besuchergerüst am Herkules "Museumslandschaft Kassel" und gegebenenfalls aus der Gerüstvermietung als Werbefläche.

	180 000	350 000	4 894 543
--	---------	---------	-----------

Kapitel 18 15
Bauten im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

**Sächliche Verwaltungsausgaben,
Ausgaben für den Schuldendienst**

519 05	181	Staatstheater Kassel.	—	—	3 762 937
--------	-----	-------------------------------	---	---	-----------

Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 381 02 geleistet werden.

Erläuterungen:

Die Maßnahmen Umstellung der Heizung im Foyer des Großen und Kleinen Hauses, Asbestsanierung, Sanierung von betriebstechnischen Einrichtungen, Erneuerung der Tonpulte im Großen und Kleinen Haus sowie die Anmietung in Bettenhäusern sind durchgeführt.

BU

Für diese Maßnahmen wurden insgesamt veranschlagt. 28 424 600 EUR abgerechnet

Noch zu finanzieren:

ES-Bau vom 03.02.2004

Grundinstandsetzung einschl. bisher gezeigter vorgezogener Brandschutzmaßnahmen (1. THU-Bau vom 16.09.2002, 171.000 EUR).. 32 400 000 EUR

1. NES-Bau vom 13.02.2006 zur ES-Bau vom 03.02.2004

Mehrkosten infolge der Küchensanierung Kantine und Foyer. 680 000 EUR

2. NES-Bau vom 07.07.2006 zur ES-Bau vom 03.02.2004

Mehrkosten infolge der dringenden Maßnahmen an der Bühnentechnik einschl. Stromversorgungskabel Bühnenlichtanlage. 1 970 000 EUR

3. NES-Bau vom 07.08.2008 zur ES-Bau vom 03.02.2004

Erforderliche Maßnahmen im Rahmen der Wiederinbetriebnahme. 8 510 000 EUR

Vergleich vom 27.05.2010

Firma Caverion / Land Hessen. 3 500 000 EUR

Summe (Bau). 75 484 600 EUR

Bewilligt bis 2011. 75 484 600 EUR

Haushaltsansatz 2012. — EUR

Vorbehalt 2013 ff. — EUR

519 08	181	Staatstheater Wiesbaden.	—	—	219 712
--------	-----	----------------------------------	---	---	---------

Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 381 02 geleistet werden.

Kapitel 18 15
Bauten im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz		IST
		2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Erläuterungen:				
BU				
1. - 3. THU-Bau einschl. NHU-Bau sowie apl. Ausgabe 1997 (125.227 EUR) veranschlagt mit insgesamt.	2 427 627	EUR	fertig gestellt	
HU-Bau vom 15.06.1998				
Sandsteinsanierung.	2 455 200	EUR		
1. NHU-Bau vom 17.12.2001 zur HU-Bau vom 15.06.1998				
Sandsteinsanierung.	1 912 000	EUR		
2. NES-Bau vom 15.02.2007 zur HU-Bau vom 15.06.1998				
Sandsteinsanierung.	–	EUR	ohne Mehrkosten	
4. THU-Bau vom 10.10.2002				
Umbaumaßnahmen Studio und andere bauliche und haustechnische Maßnahmen.	4 426 000	EUR		
5. THU-Bau vom 03.07.2003				
Grundinstandsetzung.	21 391 600	EUR		
1. NES-Bau vom 08.02.2006 zur 5. THU-Bau				
Erneuerung der Versorgungsleitungen und Scheinwerfer im Zuschauerraum Großes Haus.	–	EUR	ohne Mehrkosten	
2. NES-Bau vom 30.07.2008 zur 5. THU-Bau				
Mehrkosten.	766 300	EUR		
Summe (Bau).	33 378 727	EUR		
Bewilligt bis 2011.	33 095 576	EUR		
Haushaltsansatz 2012.	–	EUR		
Vorbehalt 2013 ff.	283 151	EUR		
519 12 181 Staatstheater Darmstadt.			—	—
Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 381 02 geleistet werden.				
				598 720

Erläuterungen:**BU**

HU-Bau vom 19.01.1998 und HU-Bau vom 24.02.1999 veranschlagt mit insgesamt (abgerechnet mit 2.020.313 EUR).	3 021 700	EUR	abgeschlossen.	
1. THU-Bau vom 31.01.2002				
Brandschutzmaßnahmen, Erneuerung der Lüftungsanlage, der Inspizientenanlage und der Aufzüge.	6 338 000	EUR		
2. THU-Bau vom 07.07.2003				
Grundinstandsetzung (Kostenrahmen: 69.000.000 EUR, abzüglich vorgezogener Maßnahmen, 1. THU-Bau).	62 662 000	EUR		
NES-Bau vom 06.04.2009 zur 2. THU-Bau vom 07.07.2003				
Bühnentechnik, Bühnenscheinwerfer Großes Haus und Brandschutzmaßnahmen.	3 776 000	EUR		
Summe (Bau).	75 797 700	EUR		
Bewilligt bis 2011.	74 375 295	EUR		
Haushaltsansatz 2012.	–	EUR		
Vorbehalt 2013 ff.	1 422 405	EUR		
519 20 195 Kaiserpfalz Gelnhausen.			—	170 000
				49 701

Erläuterungen:**BU**

ES-Bau vom 09.03.2004				
Überdachung des Torturms sowie Einbau einer Treppe und Sanierung der Torhalle.	993 000	EUR		
NES-Bau, geschätzt				
Mehrkosten.	295 000	EUR		
Summe (Bau).	1 288 000	EUR		
Bewilligt bis 2011.	1 066 909	EUR		
Haushaltsansatz 2012.	–	EUR		
Vorbehalt 2013 ff.	221 091	EUR		

Kapitel 18 15
Bauten im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

n e u

519 57	183	Museumslandschaft Kassel Instandsetzung des Bewässerungssystems Staatspark Karlsaue.....	300 000	—	—
--------	-----	---	---------	---	---

Erläuterungen:

Die Baumaßnahme umfasst die Sanierung des Kanalsystems mit den angrenzenden Gewässern.

Die Baumaßnahme wird in drei Bauabschnitte geteilt. Der erste Bauabschnitt umfasst die Sanierung des Bewässerungskanals Neue Mühle mit Einlassbauwerk, der zweite die Sanierung des Giesegrabens mit Rohrkanal Damaschkestraße und der dritte die Schlammsondierung und Entschlammung der Parkgewässer.

BU

Geschätzte Gesamtkosten.	1 300 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	—	EUR
Haushaltsansatz 2012.	300 000	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	1 000 000	EUR

Baumaßnahmen

711 02	195	Schloß Weilburg Cafe und Anzuchtsgewächshaus.....	—	—	286 527
--------	-----	--	---	---	---------

Erläuterungen:

Errichtung eines Anzuchtsgewächshauses sowie Schaffung der baulichen Voraussetzungen für den Cafebetrieb im Weilburger Schlosspark.

Bau

Geschätzte Gesamtkosten.	1 000 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	286 527	EUR
Haushaltsansatz 2012.	—	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	713 473	EUR

721 01	183	Museum Wiesbaden.....	1 920 000	2 545 000	3 548 899
--------	-----	-----------------------	-----------	-----------	-----------

Verpflichtungsermächtigung		Bauraten
Haushaltsjahr	EUR	EUR
2013	3 206 500	3 206 500
2014	2 640 000	2 640 000
2015	750 000	750 000
2016ff	—	—
Gesamtverpflichtung	6 596 500	6 596 500

Erläuterungen:**Sanierung**

Die Maßnahmen Instandsetzung der Kuppel und Sanierung der Kunstsammlung sind abgeschlossen.

Kapitel 18 15

Bauten im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Bau				
	In einer 1. und 2. THU-Bau einschließlich dazugehöriger Nachtrags- haushaltsunterlagen-Bau waren hierfür insgesamt veranschlagt.	11 008 689 EUR		abgerechnet.
	Noch zu finanzieren:			
	3. THU-Bau vom 18.07.1999			
	Einbau von Aufzügen für Behinderte.	726 000 EUR		
	1. NHU-Bau vom 03.01.2002 zur 3. THU-Bau			
	Mehrkosten.	201 000 EUR		
	2. NHU-Bau vom 07.10.2003 zur 3. THU-Bau			
	Mehrkosten.	64 500 EUR		
	4. THU-Bau vom 05.04.2001			
	Dachsanierung und Sanierung Vortragssaal.	4 172 000 EUR		
	NES-Bau vom 24.02.2004 zur 4. THU-Bau			
	Einsparungen, die im Zusammenhang mit der 5. THU-Bau ent- standen sind.	-113 000 EUR		
	5. THU-Bau vom 02.05.2003			
	Innenausbau westlicher Mitteltrakt, Dachsanierung Seitenflügel. . .	9 030 000 EUR		
	6. TES-Bau vom 18.09.2006			
	Innenausbau Nord-, West-, Süd- und Südwestflügel, Sanierung Fassade und Portikus sowie Mehr- und Minderkosten bei der 2. NES-Bau zur 3. TES- Bau, der 4. und der 5. TES- Bau.	5 256 500 EUR		
	1. NES-Bau vom 28.11.2008 zur 6. TES-Bau			
	Mehrkosten.	2 571 000 EUR		
	2. NES-Bau vom 03.09.2010 zur 6. TES-Bau			
	Mehrkosten.	983 800 EUR		
	3. NES-Bau zur 6. TES-Bau, geschätzt			
	Mehrkosten.	1 220 000 EUR		
	7. TES-Bau vom 28.11.2008			
	Südhofüberbauung.	2 036 000 EUR		
	NES-Bau vom 25.05.2011 zur TES-Bau vom 28.11.2008			
	Mehrkosten.	335 000 EUR		
	8. TES-Bau, geschätzt			
	Kolonnaden, Fassadensanierung Haupteingang, Museumsvor- platz, Beleuchtung Westfassade, Brunnenanlage und Kopfbauten Nord und Süd.	5 173 000 EUR		
	Summe (Bau).	42 664 489 EUR		
	Bewilligt bis 2011.	32 865 638 EUR		
	Haushaltsansatz 2012.	1 920 000 EUR		
	Vorbehalt 2013 ff.	7 878 851 EUR		
Gerät				
	Die Kosten der Erstaussstattung der Bauten mit Gerät werden seit dem Haushaltsjahr 2011 nicht mehr im Einzelplan 18 etatisiert. Sie sind im Wirtschaftsplan (Finanzplan) des Mandanten zu veranschlagen, der das betreffende Gebäude erstmalig nutzen wird.			
	ES-Gerät vom 10.12.2008			
	Erstaussattung der naturwissenschaftlichen Sammlung im Nord- flügel des Museums nach der Sanierung.	915 250 EUR		
	Bewilligt bis 2011.	61 900 EUR		
	Haushaltsansatz 2012.	– EUR		
	Vorbehalt 2013 ff.	853 350 EUR		
721 03 183	Staatliche Museen Kassel			
	Umbau und Sanierung Schloss Wilhelmshöhe.	—	338 000	2 225

Kapitel 18 15

Bauten im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:**Bau**

1. THU-Bau vom 06.03.1998				
Erneuerung der Wärmeerzeugungsanlage.		1 189 800	EUR	
2. THU-Bau vom 13.03.1998				
Sanierung und Umbau.		19 730 800	EUR	
NHU-Bau vom 25.03.2002 zur 1. THU-Bau				
Erneuerung des Kühlturms und der Kältemaschine (152.100 EUR, hiervon werden 51.100 EUR aus dem Epl. 15 finanziert).		–	EUR	ohne Mehrkosten
3. THU-Bau vom 03.03.2003				
Modernisierung der vorhandenen Gefahrenmeldeanlage zur Außensicherung des Ballhauses.		130 000	EUR	
NHU-Bau vom 15.08.2002 zur 2. THU-Bau				
ohne Mehrkosten.		–	EUR	
4. TES-Bau vom 04.10.2007				
Beseitigung der Tauwasserbildung an Fenstern.		92 000	EUR	
5. TES-Bau, geschätzt				
Beseitigung der Tauwasserbildung an der Dachlaterne.		343 000	EUR	
Summe (Bau).		21 485 600	EUR	
Bewilligt bis 2011.		21 413 169	EUR	
Haushaltsansatz 2012.		–	EUR	
Vorbehalt 2013 ff.		72 431	EUR	

Gerät

Die Erstausrüstung ist abgeschlossen.

721 07 188 Saalburg. — — 288 816

Erläuterungen:

Archäologischer Park, Rekonstruktion verschiedener Bauten sowie Verbesserung der Infrastruktur.

Ausgaben werden in Höhe der Einnahmen getätigt. Vgl. Vermerk bei Titel 381 03.

Bau

ES-Bau vom 25.02.2005				
Rekonstruktion verschiedener Bauten und Infrastruktur.		4 727 800	EUR	
NES-Bau vom 20.07.2009				
Mehrkosten.		425 000	EUR	
Summe (Bau).		5 152 800	EUR	
Bewilligt bis 2011.		4 877 145	EUR	
Haushaltsansatz 2012.		–	EUR	
Vorbehalt 2013 ff.		275 655	EUR	

Gerät

Die Kosten der Erstausrüstung für Bauten mit Gerät werden seit dem Haushaltsjahr 2011 nicht mehr im Einzelplan 18 etatisiert. Sie sind im Wirtschaftsplan (Finanzplan) des Mandanten zu veranschlagen, der das betreffende Gebäude erstmalig nutzen wird.

ES-Gerät vom 02.06.2008.				
Minderkosten.		265 290	EUR	
NES-Gerät vom 27.01.2010				
Minderkosten.		-85 110	EUR	
Summe Gerät.		180 180	EUR	
Bewilligt bis 2011.		180 180	EUR	
Haushaltsansatz 2012.		–	EUR	
Vorbehalt 2013 ff.		–	EUR	

Die Gerätebeschaffung ist abgeschlossen.

Kapitel 18 15
Bauten im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz	Ansatz	IST
			2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR
721 08 188	Weltkulturerbe "Kloster Lorsch".....		180 000	350 000	22 024
	Verpflichtungsermächtigung				
		Bauraten			
	Haushaltsjahr	EUR	EUR		
	2013	—	26 500		
	2014	—	—		
	2015	—	—		
	2016ff	—	—		
	Gesamtverpflichtung	—	26 500		

Erläuterungen:

Grundsanierung der Nebenbauten. Die einzuhaltenden Gesamtkosten (Bau und Gerät) betragen 1.345.975 EUR.

Ausgaben werden in Höhe der Einnahmen getätigt. Vgl. Vermerk bei Titel 381 03.

Bau

ES-Bau vom 12.01.2009

Grundsanierung.....	1 226 000	EUR
Bewilligt bis 2011.....	769 941	EUR
Haushaltsansatz 2012.....	180 000	EUR
Vorbehalt 2013 ff.....	276 059	EUR

Gerät

Die Kosten der Erstausrüstung für Bauten mit Gerät werden seit dem Haushaltsjahr 2011 nicht mehr im Einzelplan 18 etatisiert. Sie sind im Wirtschaftsplan (Finanzplan) des Mandanten zu veranschlagen, der das betreffende Gebäude erstmalig nutzen wird.

Geschätzte Gesamtkosten.....	120 000	EUR
Bewilligt bis 2011.....	—	EUR
Haushaltsansatz 2012.....	—	EUR
Vorbehalt 2013 ff.....	120 000	EUR

721 09 183	Hessisches Landesmuseum Darmstadt Grundsanierung und Erweiterungsbau.....		12 000 000	6 000 000	6 084 201
	Verpflichtungsermächtigung				
		Bauraten			
	Haushaltsjahr	EUR	EUR		
	2013	7 000 000	7 000 000		
	2014	3 500 000	3 500 000		
	2015	1 500 000	1 500 000		
	2016ff	204 600	204 600		
	Gesamtverpflichtung	12 204 600	12 204 600		

Erläuterungen:

Aus der Zukunftsoffensive Hessen wurden für diese Maßnahme insgesamt 3.023.519 EUR finanziert.

Wegen erheblicher Mehrkosten im Rahmen der Grundsanierung soll auf den Erweiterungsbau zunächst verzichtet werden.

Bau

ES-Bau vom 21.12.2006.....	50 445 000	EUR
NES-Bau vom 11.10.2010		
Optimierung Messelbau.....	1 450 000	EUR
2. NES-Bau, geschätzt		
Minderkosten.....	-6 240 000	EUR
3. NES-Bau, geschätzt		
Herrichtung Kargelbau.....	4 790 000	EUR
Summe (Bau).....	50 445 000	EUR
Bewilligt bis 2011.....	23 346 721	EUR
Haushaltsansatz 2012.....	12 000 000	EUR
Vorbehalt 2013 ff.....	15 098 279	EUR

Kapitel 18 15

Bauten im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Gerät

Die Kosten der Erstausrüstung für Bauten mit Gerät werden seit dem Haushaltsjahr 2011 nicht mehr im Einzelplan 18 etatisiert. Sie sind im Wirtschaftsplan (Finanzplan) des Mandanten zu veranschlagen, der das betreffende Gebäude erstmalig nutzen wird.

Geschätzte Gesamtkosten.	12 514 400	EUR
Bewilligt bis 2011.	450 000	EUR
Haushaltsansatz 2012.	-	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	12 064 400	EUR

721	12	195	Staatspark Wilhelmsbad, Hanau.	—	1 000 000	3 074 667
-----	----	-----	--	---	-----------	-----------

Erläuterungen:**Bau**

1. TES-Bau vom 21.09.2004		
Tragwerkssicherung am Arkadenbau.	2 794 000	EUR
1. NES-Bau vom 07.11.2006 zur 1. TES- Bau		
Mehrkosten ausgelöst durch archäologische Befunde und die vor- gezogene Umliegung des Abwasserkanals.	281 500	EUR
2. NES-Bau vom 06.09.2007 zur 1. TES-Bau		
Weitere Mehrkosten im Rahmen der Tragwerkssicherung sowie notwendige Installationen im 1. OG und Mansardgeschoß.	965 000	EUR
2. TES-Bau vom 12.12.2007		
Instandsetzung der Säle im Arkadenbau.	4 207 000	EUR
NES-Bau vom 29.11.2008 zur 2. TES-Bau		
Kanalsanierung.	1 445 700	EUR
2. NES-Bau vom 21.06.2010 zur 2. TES-Bau		
Kostenerhöhung durch LEV-Anpassung.	88 000	EUR
3. TES-Bau vom 21.02.2008		
Sanierung für Zwecke des Puppenmuseums.	1 095 000	EUR
Summe (Bau).	10 876 200	EUR
Bewilligt bis 2011.	10 624 062	EUR
Haushaltsansatz 2012.	-	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	252 138	EUR

Gerät

Die Kosten der Erstausrüstung für Bauten mit Gerät werden seit dem Haushaltsjahr 2011 nicht mehr im Einzelplan 18 etatisiert. Sie sind im Wirtschaftsplan (Finanzplan) des Mandanten zu veranschlagen, der das betreffende Gebäude erstmalig nutzen wird.

ES-Gerät vom 19.06.2009.	198 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	-	EUR
Haushaltsansatz 2012.	-	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	198 000	EUR

721	13	183	Grube Messel Errichtung eines Besucher- und Informationszentrums.	—	253 000	2 445 923
-----	----	-----	--	---	---------	-----------

Erläuterungen:

Seit Dezember 1995 ist durch die Anerkennung der UNESCO die Grube Messel als Fossilienfundstätte in das Weltnaturerbe aufgenommen worden. Gleichzeitig ist das Land Hessen die Verpflichtung eingegangen, das Weltnaturerbe der Öffentlichkeit in angemessener Weise zugänglich zu machen. Daher wird ein Besucher- und Informationszentrum an der Grube errichtet.

Bau

ES-Bau vom 23.04.2007.	4 990 000	EUR
NES-Bau vom 18.08.2010		
Mehrkosten.	2 562 000	EUR
Summe (Bau).	7 552 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	6 534 000	EUR
Haushaltsansatz 2012.	-	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	1 018 000	EUR

Kapitel 18 15
Bauten im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Gerät

Die Kosten der Erstausrüstung für Bauten mit Gerät werden seit dem Haushaltsjahr 2011 nicht mehr im Einzelplan 18 etatisiert. Sie sind im Wirtschaftsplan (Finanzplan) des Mandanten zu veranschlagen, der das betreffende Gebäude erstmalig nutzen wird.

ES-Gerät vom 15.04.2008.	2 095 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	781 000	EUR
Haushaltsansatz 2012.	-	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	1 314 000	EUR

726 07	195	Schloß Wilhelmsthal bei Kassel Instandsetzung.	224 000	222 000	108 178
--------	-----	---	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Instandsetzung

Bau

Bisher sind 11 THU-Bau mit:	6 747 700	EUR	abgerechnet.
Noch zu finanzieren sind:			
12. THU-Bau vom 18.10.1989.	480 600	EUR	
13. THU-Bau vom 19.02.1991.	956 100	EUR	
NHU-Bau vom 18.04.2007			
Einbruchmeldeanlage.	566 000	EUR	
Summe (Bau).	8 750 400	EUR	
Bewilligt bis 2011.	8 460 929	EUR	
Haushaltsansatz 2012.	224 000	EUR	
Vorbehalt 2013 ff.	65 471	EUR	

Gerät

Die Gerätebeschaffung ist abgeschlossen.

751 01	183	Museumslandschaft Kassel Neubau eines Besucherzentrums am Herkules.	—	584 000	1 368 496
--------	-----	---	---	---------	-----------

Erläuterungen:

Das Bauvorhaben dient der Neuordnung der touristischen Nutzung des Oktogon und der Wasserspiele, der Erschließung des Bergparks von Westen mit Parkplätzen für Individual- und Busreisende sowie der Herrichtung von Außenanlagen. Es verbindet Angebote zur Besucherinformation mit Kasse, Shop und Gastronomie.

Bau

ES-Bau vom 29.02.2008.	3 460 000	EUR
NES-Bau vom 13.02.2010		
Erweiterung bzw. Erneuerung der Trinkwasserver- und Abwasser- rentsorgung für das Besucherzentrum am Herkules.	1 014 000	EUR
Summe (Bau).	4 474 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	3 297 197	EUR
Haushaltsansatz 2012.	-	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	1 176 803	EUR

Gerät

Die Kosten der Erstausrüstung für Bauten mit Gerät werden seit dem Haushaltsjahr 2011 nicht mehr im Einzelplan 18 etatisiert. Sie sind im Wirtschaftsplan (Finanzplan) des Mandanten zu veranschlagen, der das betreffende Gebäude erstmalig nutzen wird.

Geschätzte Gesamtkosten.	98 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	-	EUR
Haushaltsansatz 2012.	-	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	98 000	EUR

Kapitel 18 15
Bauten im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
		2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR
751 02 183	Museumslandschaft Kassel Grundinstandsetzung des Herkulesbauwerks und des Oktagon.	3 900 000	5 000 000	2 361 990
	Verpflichtungsermächtigung			
	Bauraten			
	Haushaltsjahr	EUR	EUR	
	2013	2 000 000	2 000 000	
	2014	2 000 000	2 000 000	
	2015	2 000 000	2 000 000	
	2016ff	—	2 000 000	
	Gesamtverpflichtung	6 000 000	8 000 000	

Erläuterungen:

Das Bauvorhaben dient der bautechnischen Sicherung und denkmalpflegerischen Sanierung des Oktogon einschließlich des Herkulesbauwerks.

Das Oktogon soll einen verkehrssicheren Durchgang für Besucherinnen und Besucher erhalten und das Herkulesbauwerk in allen seinen Teilen zugänglich gemacht werden. Damit soll eine Intensivierung der touristischen Nutzung erfolgen.

Bau

1. TES-Bau vom 30.04.2004.	10 600 000	EUR
2. TES-Bau vom 08.09.2006.	9 900 000	EUR
1. NES-Bau vom 15.02.2008 zur 1. und 2. TES-Bau		
Mehrkosten.	2 800 000	EUR
2. NES-Bau zur 1. und 2. TES-Bau, 25.10.2010		
Mehrkosten infolge erhöhtem Materialbedarfs an Tuffsteinen.	6 587 000	EUR
Summe (Bau).	29 887 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	17 185 660	EUR
Haushaltsansatz 2012.	3 900 000	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	8 801 340	EUR

751 03 183	Museumslandschaft Kassel Grundinstandsetzung und Wiederaufbau der Löwenburg.	1 800 000	4 100 000	576 267
	Verpflichtungsermächtigung			
	Bauraten			
	Haushaltsjahr	EUR	EUR	
	2013	4 000 000	4 000 000	
	2014	5 000 000	5 000 000	
	2015	5 000 000	5 000 000	
	2016ff	5 000 000	5 000 000	
	Gesamtverpflichtung	19 000 000	19 000 000	

Erläuterungen:

Im Rahmen des Bauvorhabens soll nach den Kriegszerstörungen des 2. Weltkrieges die gesamte Burg wieder nutzbar gemacht und die Schauräume hergerichtet und attraktiver präsentiert werden. Darüber hinaus werden der Burggarten, der Turnierplatz, die Wolfsschlucht etc. hergerichtet.

Bau

1. TES-Bau vom 22.01.2008		
Grundinstandsetzung und Wiederaufbau.	27 201 000	EUR
2. TES-Bau vom 16.05.2007		
Instandsetzung der Außenanlagen.	2 000 000	EUR
NES-Bau vom 21.07.2010 zur 2. TES-Bau vom 16.05.2007		
Kostenerhöhung durch LEV-Anpassung.	44 000	EUR
Summe (Bau).	29 245 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	8 315 513	EUR
Haushaltsansatz 2012.	1 800 000	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	19 129 487	EUR

Kapitel 18 15
Bauten im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Gerät

Die Kosten der Erstausrüstung für Bauten mit Gerät werden seit dem Haushaltsjahr 2011 nicht mehr im Einzelplan 18 etatisiert. Sie sind im Wirtschaftsplan (Finanzplan) des Mandanten zu veranschlagen, der das betreffende Gebäude erstmalig nutzen wird.

ES-Gerät vom 15.09.2009.	950 400	EUR
Bewilligt bis 2011.	—	EUR
Haushaltsansatz 2012.	—	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	950 400	EUR

751 04 183 Museumslandschaft Kassel

Grundinstandsetzung und Innenausbau des Weißensteinflügels sowie Südlicher Verbindungsbau.	—	200 000	192 906
---	---	---------	---------

Erläuterungen:

Das geplante Bauvorhaben ist aus statischen und restauratorischen Gründen dringend erforderlich. Geplant ist, alle Stockwerke, vom Untergeschoss bis zum Dachgeschoss einschließlich des südlichen Verbinderbaus, für künftige museale Zwecke herzurichten.

Bau

Geschätzte Baukosten.	24 000 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	2 464 727	EUR
Haushaltsansatz 2012.	—	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	21 535 273	EUR

751 05 183 Museumslandschaft Kassel

Grundinstandsetzung u. Funktionserweiterung des Ballhauses sowie Neubau eines Eingangsbauwerkes.	500 000	500 000	—
---	---------	---------	---

Verpflichtungsermächtigung		Bauraten
Haushaltsjahr	EUR	EUR
2013	1 000 000	1 000 000
2014	500 000	600 000
2015	—	—
2016ff	—	—
Gesamtverpflichtung	1 500 000	1 600 000

Erläuterungen:

Das Bauvorhaben dient der Herrichtung des Ballhauses zu einem repräsentativen Veranstaltungsraum, der im Rahmen des Projekts "Museumslandschaft Hessen" als wichtiger Ausstellungs- und Informationsort dienen soll. Gleichzeitig wird das Ballhaus die Funktion eines Sonderausstellungsraums für die Staatlichen Museen übernehmen.

Bau

Geschätzte Baukosten.	3 100 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	908 602	EUR
Haushaltsansatz 2012.	500 000	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	1 691 398	EUR

Kapitel 18 15
Bauten im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
		2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR

751 06 183 Museumslandschaft Kassel
 Grundinstandsetzung des Landesmuseums. 7 500 000 5 000 000 2 252 699

Verpflichtungsermächtigung		Bauraten
Haushaltsjahr	EUR	EUR
2013	7 500 000	7 500 000
2014	4 300 000	4 377 000
2015	—	—
2016ff	—	—
Gesamtverpflichtung	11 800 000	11 877 000

Erläuterungen:

Das Untergeschoss und das Erdgeschosses werden ausgebaut. Durch die teilweise Verlegung der Vor- und Frühgeschichte in das Untergeschoss besteht die Möglichkeit, das Erdgeschoss als Informations-, Vermittlungs-, Studien- und multifunktionalen Veranstaltungsbereich sowie als öffentlichen Durchgang vom Brüder-Grimm-Platz zum Murhard-Park zu gestalten. Ferner ist die Sanierung der Ausstellungsräume im ersten und zweiten Obergeschoss vorgesehen. Im dritten Obergeschoss werden Schaudepots zugänglich gemacht.

Bau

ES- Bau vom 30.01.2008	
I. und II. Bauabschnitt.	30 009 000 EUR
Bewilligt bis 2011.	9 631 981 EUR
Haushaltsansatz 2012.	7 500 000 EUR
Vorbehalt 2013 ff.	12 877 019 EUR

Gerät

Die Kosten der Erstausrüstung für Bauten mit Gerät werden seit dem Haushaltsjahr 2011 nicht mehr im Einzelplan 18 etatisiert. Sie sind im Wirtschaftsplan (Finanzplan) des Mandanten zu veranschlagen, der das betreffende Gebäude erstmalig nutzen wird.

1. TES-Gerät vom 11.05.2009.	264 800 EUR
NES-Gerät vom 12.10.2010 zur 1. GES-Gerät.	— EUR
2. TES-Gerät, geschätzt.	120 600 EUR
Summe (Gerät).	385 400 EUR
Bewilligt bis 2011.	— EUR
Haushaltsansatz 2012.	— EUR
Vorbehalt 2013 ff.	385 400 EUR

751 07 183 Museumslandschaft Kassel
 Grundinstandsetzung und Umbau der Neuen Galerie. 3 968 100 5 000 000 7 267 037

Erläuterungen:

Die Neue Galerie soll im Hinblick auf eine Verstärkung der Präsenz und der Aktivitäten im Bereich moderner und zeitgenössischer Kunst gestalterisch ausgebaut und technisch saniert werden.

Bau

ES-Bau vom 09.02.2007.	18 643 000 EUR
NES-Bau vom 01.12.2010	
Mehrkosten.	3 679 000 EUR
Summe Bau.	22 322 000 EUR
Bewilligt bis 2011.	18 353 897 EUR
Haushaltsansatz 2012.	3 968 100 EUR
Vorbehalt 2013 ff.	3 EUR

Kapitel 18 15
Bauten im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz		IST
		2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR

Gerät

Die Kosten der Erstausrüstung für Bauten mit Gerät werden seit dem Haushaltsjahr 2011 nicht mehr im Einzelplan 18 etatisiert. Sie sind im Wirtschaftsplan (Finanzplan) des Mandanten zu veranschlagen, der das betreffende Gebäude erstmalig nutzen wird.

ES-Gerät vom 20.03.2009.	350 300	EUR
Bewilligt bis 2011.	—	EUR
Haushaltsansatz 2012.	—	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	350 300	EUR

751 10 183	Museumslandschaft Kassel			
	Sanierungsmaßnahmen an den Parkarchitekturen.	500 500	800 000	163 753
	Verpflichtungsermächtigung			
	Bauraten			
	Haushaltsjahr	EUR	EUR	
	2013	—	200 000	
	2014	—	280 000	
	2015	—	—	
	2016ff	—	—	
	Gesamtverpflichtung	—	480 000	

Erläuterungen:

Der Zustand der teilweise aus Holz bestehenden oder nur noch in steinernen Resten vorhandenen Staffagearchitekturen aus der Zeit Friedrich II. und die Parkbauten Wilhelms IX. sind in so schlechtem Zustand, dass sie aus Verkehrssicherheitsgründen nicht mehr begangen werden können und zu verfallen drohen.

Durch die Instandsetzung bzw. Kenntlichmachung der Staffagearchitekturen und die gärtnerische Gestaltung ihres Umfeldes wird die Attraktivität des gesamten Parks gesteigert.

Bau

ES-Bau vom 10.09.2008.	2 000 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	1 016 720	EUR
Haushaltsansatz 2012.	500 500	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	482 780	EUR

751 11 183	Museumslandschaft Kassel			
	Verkehrerschließung des Schlossparks Wilhelmshöhe.	1 500 000	800 000	847 432
	Verpflichtungsermächtigung			
	Bauraten			
	Haushaltsjahr	EUR	EUR	
	2013	1 800 000	1 800 000	
	2014	1 600 000	1 635 000	
	2015	—	—	
	2016ff	—	—	
	Gesamtverpflichtung	3 400 000	3 435 000	

Erläuterungen:

Im Rahmen des Bauvorhabens soll der Schlosspark vom Zielverkehr entlastet und für Besucher besser erschlossen werden. Dafür werden neue Parkplätze am unteren und oberen Parkzugang und neue Zufahrtswege zu ihnen benötigt. Die alten Parkplätze, zum Teil störend in der Parklandschaft, werden teilweise hinfällig und sollen daher zurückgebaut oder als Standort für den Betriebshof der Gartenverwaltung verwendet werden.

Kapitel 18 15
Bauten im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Bau

1. TES-Bau vom 26.05.2008				
1. Bauabschnitt.	3 165 000	EUR		
2. TES-Bau, geschätzt				
2. Bauabschnitt.	4 770 300	EUR		
Summe (Bau).	7 935 300	EUR		
Bewilligt bis 2011.	2 295 901	EUR		
Haushaltsansatz 2012.	1 500 000	EUR		
Vorbehalt 2013 ff.	4 139 399	EUR		

751 12 183 Museumslandschaft Kassel

Grundinstandsetzung der barocken Kaskaden, der Wasserläufe und der Großbauwerke des Wassers im Bereich des Bergparks.

2 000 000 2 500 000 1 196 155

Verpflichtungsermächtigung Bauraten

Haushaltsjahr	EUR	EUR
2013	2 000 000	2 000 000
2014	1 000 000	1 000 000
2015	—	700 000
2016ff	—	—
Gesamtverpflichtung	3 000 000	3 700 000

Erläuterungen:

Das Bauvorhaben ist erforderlich, da die erdgeschichtlichen Ablagerungen auf dem Habichtswaldhang relativ weich sind und mit der Zeit den Hang hinab rutschen. Diese Veränderungen führen zu Verschiebungen und Setzungen von Teichen, Wasserläufen und Kaskaden, die Undichtigkeiten und umgestürzte Randsicherungen aus Flechtwerk und Steinen zur Folge haben.

Bau

1. TES-Bau vom 30.11.2006				
Steinhöfer Wasserfall, 2. Bauabschnitt.	1 777 000	EUR		
2. TES-Bau vom 03.09.2008				
Instandsetzung der Zuleitung für die barocken Wasserkünste vom Vorwerk Sichelbacheich zum Feuerlöschteich am Herkules.	214 000	EUR		
3. TES-Bau vom 29.10.2008				
Sanierung der Wassersammel- und zuleitungseinrichtungen, der barocken Kaskaden, der romantischen Wasserläufe sowie der "Oberen Brücke" aus dem Bereich Neuer Wasserfall.	9 602 000	EUR		
Summe (Bau).	11 593 000	EUR		
Bewilligt bis 2011.	5 879 605	EUR		
Haushaltsansatz 2012.	2 000 000	EUR		
Vorbehalt 2013 ff.	3 713 395	EUR		

751 13 183 Museumslandschaft Kassel

Verbesserung der vorhandenen Parkgastronomie, I. Bauabschnitt.

100 000 224 000 —

Erläuterungen:

Die Gebäude mit gastronomischen Angeboten im Schlosspark Wilhelmshöhe sind baulich und technisch veraltet und entsprechen nicht mehr den Bedürfnissen heutiger Besucher. Daher soll im Rahmen des I. Bauabschnitts das Kaskadenrestaurant modernisiert und das gastronomische Angebot aufgewertet werden.

Bau

Geschätzte Baukosten.	500 000	EUR		
Bewilligt bis 2011.	319 589	EUR		
Haushaltsansatz 2012.	100 000	EUR		
Vorbehalt 2013 ff.	80 411	EUR		

Kapitel 18 15
Bauten im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

751	15	183	Museumslandschaft Kassel Depot- und Werkstattgebäude.....	200 000	450 000	2 020 550
-----	----	-----	--	---------	---------	-----------

Erläuterungen:

Um eine vollständige Auslagerung der nicht öffentlichen Bereiche und eine museale Nutzung des gesamten Schlosses zu erreichen, wird das Lagergebäude Bunsenstraße 71 angekauft und zu einem modernen Museumsdepot mit Restaurierungswerkstätten hergerichtet.

Bau

ES-Bau vom 31.10.2007		
Erwerb und Umbau des Lagergebäudes Bunsenstraße 71.....	8 211 000	EUR
NES-Bau vom 03.06.2009		
Mehrkosten.....	4 372 000	EUR
Summe (Bau).....	12 583 000	EUR
Bewilligt bis 2011.....	11 683 125	EUR
Haushaltsansatz 2012.....	200 000	EUR
Vorbehalt 2013 ff.....	699 875	EUR

751	16	183	Museumslandschaft Kassel Grundinstandsetzung und Umbau der ehemaligen Reithalle. .	—	100 000	—
-----	----	-----	---	---	---------	---

Verpflichtungsermächtigung		Bauraten
Haushaltsjahr	EUR	EUR
2013	500 000	500 000
2014	—	—
2015	—	—
2016ff	—	—
Gesamtverpflichtung	500 000	500 000

Erläuterungen:

Die ehemalige Reithalle wird grundinstandgesetzt und umgebaut zwecks Einrichtung eines Veranstaltungsraumes.

Bau

Geschätzte Gesamtkosten.....	835 000	EUR
Bewilligt bis 2011.....	100 000	EUR
Haushaltsansatz 2012.....	—	EUR
Vorbehalt 2013 ff.....	735 000	EUR

751	17	183	Museumslandschaft Kassel Klimatisierung des Fridericianums.....	20 000	71 000	236 067
-----	----	-----	--	--------	--------	---------

Erläuterungen:

Die Klimatisierung des Fridericianums ist erforderlich, um qualitativ hochwertige Exponate von nationalen und internationalen Leihgebern ausstellen zu können.

Bau

ES-Bau vom 03.09.2007.....	2 890 500	EUR
Bewilligt bis 2011.....	2 626 121	EUR
Haushaltsansatz 2012.....	20 000	EUR
Vorbehalt 2013 ff.....	244 379	EUR

Kapitel 18 15
Bauten im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

751 18 183	Museumslandschaft Kassel Neubau einer Großgerätehalle mit Betriebshof.	500 000	200 000	—
	Verpflichtungsermächtigung Bauraten			
	Haushaltsjahr EUR EUR			
	2013 1 200 000 1 200 000			
	2014 1 500 000 1 500 000			
	2015 800 000 800 000			
	2016ff 700 000 700 000			
	Gesamtverpflichtung 4 200 000 4 200 000			

Erläuterungen:

Mit dem Neubau eines Gartenbetriebshofes außerhalb des Marstallgeländes wird dieses vom Verkehr befreit und der Zulieferverkehr für den Betriebshof nicht mehr durch den Park geführt. Darüber hinaus wird die Bausubstanz der Reithalle, die derzeit für Großgeräte genutzt wird, durch den Neubau einer Großgerätehalle entlastet. Die am derzeitigen Standort vorhandene Tankstelle kann aufgrund von umwelttechnischen Auflagen nicht länger betrieben und soll im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben neu organisiert werden.

Bau

Geschätzte Gesamtkosten.	4 909 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	200 000	EUR
Haushaltsansatz 2012.	500 000	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	4 209 000	EUR

751 19 183	Museumslandschaft Kassel Sanierung Alte Wache.	—	132 000	48 795
------------	--	---	---------	--------

Erläuterungen:

Das Gebäude, die Terrasse und das Gewölbe befinden sich in einem schlechten Zustand, so dass verschiedene bauliche Maßnahmen erforderlich sind.

Bau

ES-Bau vom 29.01.2010.	741 000	EUR
NES-Bau vom 21.04.2011		
Mehrkosten.	47 000	EUR
2. NES-Bau, geschätzt		
Mehrkosten.	84 500	EUR
Summe Bau.	872 500	EUR
Bewilligt bis 2011.	258 448	EUR
Haushaltsansatz 2012.	—	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	614 052	EUR

751 20 183	Museumslandschaft Kassel Sanierung der Trinkwasserversorgung und der Abwasserent- sorgung.	325 000	325 000	—
	Verpflichtungsermächtigung Bauraten			
	Haushaltsjahr EUR EUR			
	2013 300 000 300 000			
	2014 300 000 300 000			
	2015 300 000 300 000			
	2016ff — —			
	Gesamtverpflichtung 900 000 900 000			

Erläuterungen:

Die Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung im oberen Abschnitt des Bergparks Wilhelmshöhe wird grundlegend erneuert.

Kapitel 18 15
Bauten im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Bau

Geschätzte Gesamtkosten.	1 650 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	325 000	EUR
Haushaltsansatz 2012.	325 000	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	1 000 000	EUR

**Sonstige Ausgaben für Investitionen
und Investitionsförderungsmaßnahmen
(Sonstige Investitionsausgaben)**

821 01	183	Erwerb von Grundstücken.	—	—	76 440
--------	-----	-------------------------------	---	---	--------

Kapitelsummen

Summe Kapitel 18 15 (BU).	187 249 027	EUR
Bewilligt bis 2011.	184 022 380	EUR
Haushaltsansatz 2012.	300 000	EUR
Vorbehalt 2013ff.	2 926 647	EUR
Summe Kapitel 18 15 (BAU).	337 957 789	EUR
Bewilligt bis 2011.	194 040 218	EUR
Haushaltsansatz 2012.	37 137 600	EUR
Vorbehalt 2013ff.	106 779 971	EUR
Summe Kapitel 18 15 (Gerät).	17 806 930	EUR
Bewilligt bis 2011.	1 473 080	EUR
Haushaltsansatz 2012.	—	EUR
Vorbehalt 2013ff.	16 333 850	EUR

Weggefallene Titel

519 19	195	Einhard-Basilika Michelstadt-Steinbach.	—	52 000	167 476
519 21	195	Burgruine Münzenberg.	—	200 000	—
519 45	195	Schlossbezirk Kassel-Wilhelmshöhe Sanierung des Entwässerungssystems.	—	—	—
721 02	181	Staatstheater Darmstadt Grundinstandsetzung der Tiefgarage und Herrichtung des Vorplatzes.	—	—	1 908 236
721 05	183	Museums- und Besucherzentrum für Vor- und Frühgeschich- te, Glauberg.	—	900 000	2 083 572
727 01	195	Propstei Johannesberg bei Fulda.	—	40 000	20 769
728 06	195	Staatspark Fürstenlager, Bensheim-Auerbach III.BA.	—	87 000	30 878
728 07	162	Staatsarchiv Marburg Herrichtung einer Lagerhalle der Konversionsliegenschaft Neustadt.	—	77 000	347 999
751 08	183	Museumslandschaft Kassel Grundinstandsetzung des historischen Stationsgebäudes. . .	—	94 000	150 212
Gesamtausgaben Kapitel 18 15.			37 437 600	38 314 000	43 810 260

Kapitel 18 15
Bauten im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Abschluss Kapitel 18 15				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben.	—	—	—
1	Eigene Einnahmen.	—	—	2 444
2	Übertragungseinnahmen.	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen.	180 000	350 000	4 892 099
	Gesamteinnahmen.	180 000	350 000	4 894 543
4	Personalausgaben.	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.	300 000	422 000	4 798 547
	Ausgaben für den Schuldendienst.	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.	—	—	—
7	Baumaßnahmen.	37 137 600	37 892 000	38 935 272
8	Sonstige Investitionsausgaben.	—	—	76 440
9	Besondere Finanzierungsausgaben.	—	—	—
	Gesamtausgaben.	37 437 600	38 314 000	43 810 260
	Zuschuss/Überschuss.	-37 257 600	-37 964 000	-38 915 717

Kapitel 18 16
Bauten im Bereich des Hessischen Immobilienmanagements

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				
18 16	Bauten im Bereich des Hessischen Immobilienmanagements			
	E I N N A H M E N			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)			
119 51 871	Vermischte Einnahmen.	—	—	7 083
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
n e u				
341 01 859	Zuführung Internatsschule Schloss Hansenberg.	1 090 000	—	—
	Erläuterungen: Der durch den Verein zur Förderung der Internatsschule Schloss Hansenberg zur Verfügung gestellte Förderbetrag für das Gesamtprojekt beläuft sich auf maximal 1,2 Mio. €.			
381 01 991	Zuführung aus dem Einzelplan 03. In Höhe der Einnahmen dürfen Ausgaben bei Titel 723 01 getätigt werden.	—	—	681 118
	Erläuterungen: Die Baumaßnahmen des Titels 723 01 werden zu Lasten der Rücklage des Einzelplans 03 (Kap. 03 01 - 981) finanziert.			
n e u				
381 02 991	Zuführung aus dem Einzelplan 06.	—	—	—
	Erläuterungen: Zuführungen aus dem Wirtschaftsplan des HI, insbesondere zur Finanzierung der Polizeisondertechnik für die Polizeihubschrauberstaffel Egelsbach (vgl. Titel 1816-722 19).			
	Gesamteinnahmen Kapitel 18 16.	1 090 000	—	688 202

Kapitel 18 16
Bauten im Bereich des Hessischen Immobilienmanagements

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

**Sächliche Verwaltungsausgaben,
Ausgaben für den Schuldendienst**

n e u

519	29	195	Schloss Bad Homburg v. d. Höhe Beseitigung von statischen Schäden im Königsflügel. . . .	—	—	—
-----	----	-----	---	---	---	---

Erläuterungen:

Aufgrund akuter statischer Probleme im Königsflügel wurden die Umzugs-, Räumungs- und Notsicherungsmaßnahmen sowie die Kosten der zur Festlegung der notwendigen Sanierungsmaßnahmen erforderlichen Untersuchungen bereits im Haushaltsjahr 2011 in Höhe von 343.000 € außerplanmäßig bewilligt.

BU

ES-Bau vom 09.02.2011		
Beseitigung von akuten statischen Problemen im Königsflügel. . . .	343 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	343 000	EUR
Haushaltsansatz 2012.	—	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	—	EUR

n e u

519	30	195	Bad Karlshafen Hafenbecken.	200 000	—	—
-----	----	-----	--	---------	---	---

Verpflichtungsermächtigung		Bauraten
Haushaltsjahr	EUR	EUR
2013	300 000	850 000
2014	1 113 000	1 113 000
2015	—	—
2016ff	—	—
Gesamtverpflichtung	1 413 000	1 963 000

Erläuterungen:

Mit der Maßnahme soll die innere und äußere Standsicherheit von besonders gefährdeten Teilen der Mauern des Kanals und des Hafenbeckens wieder hergestellt werden.

BU

Geschätzte Gesamtkosten.	2 240 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	—	EUR
Haushaltsansatz 2012.	200 000	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	2 040 000	EUR

n e u

519	31	195	Schloss Steinau Behebung baulicher Schäden an der historischen Bau- substanz.	300 000	—	—
-----	----	-----	--	---------	---	---

Verpflichtungsermächtigung		Bauraten
Haushaltsjahr	EUR	EUR
2013	—	120 000
2014	—	—
2015	—	—
2016ff	—	—
Gesamtverpflichtung	—	120 000

Kapitel 18 16

Bauten im Bereich des Hessischen Immobilienmanagements

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Die Maßnahme dient der Durchführung kurzfristig erforderlicher Sicherungs- und Sanierungsmaßnahmen in den Bereichen des Gelben Saals, der Fachwerkfassade, sowie der Prachterker (Süd- und Nordflügel) und des Torbaus, um den drohenden Verlust der historischen Substanz abzuwenden.

BU

Geschätzte Gesamtkosten.	420 000 EUR
Bewilligt bis 2011.	– EUR
Haushaltsansatz 2012.	300 000 EUR
Vorbehalt 2013 ff.	120 000 EUR

n e u

519 32 195 Fürstenlager Bensheim.	270 000	—	—
---	---------	---	---

Erläuterungen:

Im Rahmen der Maßnahme werden die zum Erhalt der Verkehrssicherheit notwendigen Erneuerungen der Leitungen und Elektrik im Bereich der Allee, sowie die zur Vermeidung des Totalverlusts notwendige Sanierung des Goethebrunnens durchgeführt.

BU

ES-Bau vom 21.01.2011.	272 000 EUR
Bewilligt bis 2011.	– EUR
Haushaltsansatz 2012.	270 000 EUR
Vorbehalt 2013 ff.	2 000 EUR

Baumaßnahmen

711 03 859 Schlosspark Biebrich.	250 000	150 000	67 065
--	---------	---------	--------

Erläuterungen:**Bau**

ES-Bau vom 13.12.2004	
Grundinstandsetzung der Mosburg, II. Bauabschnitt.	326 000 EUR
ES-Bau vom 02.06.2008	
Grundinstandsetzung der Mosburg, III. Bauabschnitt.	240 000 EUR
Kostenschätzung vom 16.05.2006	
Grundinstandsetzung der Mosburg, IV. Bauabschnitt.	250 000 EUR
Summe (Bau).	816 000 EUR
Bewilligt bis 2011.	521 544 EUR
Haushaltsansatz 2012.	250 000 EUR
Vorbehalt 2013 ff.	44 456 EUR

711 04 859 Amtsgericht Schwalmstadt.	20 000	67 000	14 348
--	--------	--------	--------

Erläuterungen:**Bau**

ES-Bau vom 29.07.2008	
Schaffung eines behindertengerechten Zugangs bis zu den Gerichtssälen, Einbau eines behindertengerechten WC's im Erdgeschoss und Herrichtung eines Raumes als Aktenlager.	281 000 EUR
Bewilligt bis 2011.	95 014 EUR
Haushaltsansatz 2012.	20 000 EUR
Vorbehalt 2013 ff.	165 986 EUR

711 07 859 Polizeistation Flörsheim.	—	—	116 798
--	---	---	---------

Kapitel 18 16

Bauten im Bereich des Hessischen Immobilienmanagements

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Erläuterungen:				
Bau				
ES-Bau vom 28.01.2008				
	Polizeispezifische Einbauten.	170 000	EUR	
	Bewilligt bis 2011.	145 675	EUR	
	Haushaltsansatz 2012.	-	EUR	
	Vorbehalt 2013 ff.	24 325	EUR	
711 08 859	Polizeipräsidium Südhessen, Darmstadt.	190 000	—	25 151
Erläuterungen:				
Bau				
ES-Bau vom 17.03.2008				
	Rückbau des Gebäudes der ehemaligen Reiterstaffel und Errichtung eines Einsatztrainingszentrums zur dezentralen integrierten Fortbildung (DIF).	862 000	EUR	
	Bewilligt bis 2011.	91 085	EUR	
	Haushaltsansatz 2012.	190 000	EUR	
	Vorbehalt 2013 ff.	580 915	EUR	
711 10 859	Saalburg.	50 000	9 000	9 855
Erläuterungen:				
Bau				
Geschätzte Gesamtkosten				
	Schaffung von PKW-Stellplätzen.	340 000	EUR	
	Bewilligt bis 2011.	49 342	EUR	
	Haushaltsansatz 2012.	50 000	EUR	
	Vorbehalt 2013 ff.	240 658	EUR	
711 11 859	Finanzamt Michelstadt.	—	—	6 801
Erläuterungen:				
Bau				
ES-Bau vom 14.11.2008				
	Einbau eines Aufzuges.	242 500	EUR	
	Bewilligt bis 2011.	6 801	EUR	
	Haushaltsansatz 2012.	-	EUR	
	Vorbehalt 2013 ff.	235 699	EUR	
711 12 859	5. Polizeirevier Wiesbaden - Biebrich.	326 000	293 000	—
Erläuterungen:				
Bau				
ES-Bau vom 16.10.2009				
	Umbau- und Sanierungsmaßnahmen im Erdgeschoss.	733 000	EUR	
	Bewilligt bis 2011.	299 646	EUR	
	Haushaltsansatz 2012.	326 000	EUR	
	Vorbehalt 2013 ff.	107 354	EUR	
711 13 859	Amtsgericht Lampertheim Schaffung eines behindertengerechten Zugangs.	—	166 000	—
Erläuterungen:				
Bau				
ES-Bau vom 07.09.2009				
	Schaffung eines behindertengerechten Zugangs.	212 500	EUR	
	Bewilligt bis 2011.	166 000	EUR	
	Haushaltsansatz 2012.	-	EUR	
	Vorbehalt 2013 ff.	46 500	EUR	

Kapitel 18 16
Bauten im Bereich des Hessischen Immobilienmanagements

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				
711 15 859	Finanzamt Fulda Umbau und Verlagerung der FIS und T-FIS.	—	—	265 884
Erläuterungen:				
Mit der Maßnahme wird die FIS des Finanzamts Fulda an die für die Servicestellen der hessischen Finanzämter geltenden Standards für eine moderne und kundenfreundliche Verwaltung angepasst. Die Einbeziehung der T-FIS ist aus fachlichen und organisatorischen Gründen erforderlich.				
Bau				
ES-Bau vom 09.03.2010				
	Umbau und Verlagerung der Finanzservicestelle (FIS) und der Telefonservicestelle (T-FIS).	486 000	EUR	
	Bewilligt bis 2011.	265 884	EUR	
	Haushaltsansatz 2012.	—	EUR	
	Vorbehalt 2013 ff.	220 116	EUR	
711 17 859	Burg Felsberg Neubau einer Toilettenanlage.	—	—	181 434
Erläuterungen:				
Bau				
	ES-Bau vom 02.12.2009.	209 000	EUR	
	NES-Bau 14.12.2010 zur ES-Bau vom 02.12.2009			
	Mehrkosten.	18 000	EUR	
	Summe Bau.	227 000	EUR	
	Bewilligt bis 2011.	181 434	EUR	
	Haushaltsansatz 2012.	—	EUR	
	Vorbehalt 2013 ff.	45 566	EUR	
n e u				
711 18 859	Sozialgericht Gießen, Umsetzung Sicherheitskonzept. . .	200 000	—	—
Erläuterungen:				
Bau				
	Geschätzte Gesamtkosten.	403 000	EUR	
	Bewilligt bis 2011.	—	EUR	
	Haushaltsansatz 2012.	200 000	EUR	
	Vorbehalt 2013 ff.	203 000	EUR	

Kapitel 18 16
Bauten im Bereich des Hessischen Immobilienmanagements

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

721	06	859	Behördenzentrum Idstein Erweiterungsbau für das Amtsgericht und für die Polizeistation mit Altbausanierung.	52 000	121 000	45 255
-----	----	-----	---	--------	---------	--------

Erläuterungen:

Das Amtsgericht und die Polizeistation Idstein sind sehr beengt untergebracht. Aus diesem Grund ist die Errichtung eines Erweiterungsbaus auf der Liegenschaft des Amtsgerichts geplant mit gleichzeitiger Sanierung der Altbausubstanz zwecks gemeinsamer Unterbringung der beiden Dienststellen.

Bau

1. THU-Bau vom 25.10.2002	
Abbruchmaßnahme und Herrichtung eines Ausweichquartiers für die Polizei.	315 000 EUR
2. THU-Bau vom 24.01.2003	
Umbau, Sanierung und Neubau der Dienstgebäude.	7 216 000 EUR
1. NES-Bau vom 31.05.2007 zur 2. THU-Bau	
Mehrkosten, die Deckung erfolgt bei Kap. 1805-722 01.	1 600 000 EUR
2. NES-Bau vom 18.06.2010 zur 2. THU-Bau	
Mehrkosten durch Preissteigerungen und baulich bedingtem Mehrbedarf.	340 000 EUR
3. THU-Bau vom 26.05.2003	
Polizeisondertechnik.	169 000 EUR
NES-Bau vom 11.06.2010 zur 3. THU-Bau	
Minderkosten.	-66 500 EUR
Summe (Bau).	9 573 500 EUR
Bewilligt bis 2011.	9 243 561 EUR
Haushaltsansatz 2012.	52 000 EUR
Vorbehalt 2013 ff.	277 939 EUR

Kapitel 18 16

Bauten im Bereich des Hessischen Immobilienmanagements

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

722 01	859 Behördenzentrum Schiersteiner Berg, Wiesbaden.	100 000	—	3 649 889
--------	--	---------	---	-----------

Erläuterungen:

Anbau Laborgebäude für die Kriminaltechnik und Umbau der Gebäude A 1 und F zur Labor- und Büronutzung durch das Landeskriminalamt sowie Herrichtung der nicht mehr benötigten Heizzentrale zur LKW- Garage und Asservatenlager für das LKA.

Bau

1.	TES-Bau vom 17.08.2005 Herrichtung des Geb. F mit Erneuerung der Fenster und Fassade mit Verbindungsbrücke.	7 109 000	EUR	fertig gestellt
1.	NES-Bau vom 30.10.2006 zur 1. TES-Bau Erneuerung der Schließanlage, ohne Mehrkosten.	—	EUR	fertig gestellt
2.	NES-Bau vom 02.10.2007 zur 1. TES-Bau Minderkosten.	-197 000	EUR	
2.	TES-Bau vom 14.02.2006 Herrichtung des Geb. A1 für technische Arbeitsräume.	9 072 000	EUR	
1.	NES-Bau vom 26.07.2007 zur 2. TES-Bau Mehrkosten für Mehrwertsteuererhöhung, Schließanlage und S2-Labore.	243 000	EUR	
2.	NES-Bau vom 07.10.2008 zur 2. TES-Bau Programmänderungen, Brandschutzmaßnahmen und Projektminderkosten.	158 000	EUR	
3.	NES-Bau vom 09.08.2010 zur 2. TES-Bau Mehrkosten durch bauliche Änderungen, Programmerweiterungen, Bauzeitverlängerung und Mehrleistungen.	1 224 000	EUR	
3.	TES-Bau vom 14.02.2006 Anbau an das Geb. A1 für Laborflächen.	9 864 000	EUR	
1.	NES-Bau vom 26.07.2007 zur 3. TES-Bau Mehrkosten für Mehrwertsteuererhöhung, Schließanlage und S2-Labore.	1 007 000	EUR	
2.	NES-Bau vom 07.10.2008 zur 3. TES-Bau Programmänderungen und Projektmehrkosten.	355 000	EUR	
3.	NES-Bau vom 09.08.2010 zur 3. TES-Bau Mehrkosten durch Nachforderungen der Rohbaufirma und durch Programmerweiterungen.	499 000	EUR	
4.	TES-Bau vom 06.03.2006 Herrichtung der ehemaligen Heizzentrale Geb. K zur Garage sowie Sicherung von Kfz-Stellplätzen in den Geb. G und M.	829 000	EUR	fertig gestellt
	NES-Bau vom 20.09.2007 zur 4. TES-Bau Mehrkosten und zusätzliche Sicherungsmaßnahmen im Geb. M.	248 000	EUR	
5.	TES-Bau vom 04.10.2007 Schließanlage in den Geb. A2 und B.	169 000	EUR	
	Summe (Bau).	30 580 000	EUR	
	Bewilligt bis 2011.	29 323 640	EUR	
	Haushaltsansatz 2012.	100 000	EUR	
	Vorbehalt 2013 ff.	1 156 360	EUR	

722 03	859 Behördenzentrum Frankfurt, Gutleutstraße.	—	—	225 652
--------	---	---	---	---------

Erläuterungen:

Umbauten zur Unterbringung von Gerichten.

Kapitel 18 16

Bauten im Bereich des Hessischen Immobilienmanagements

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Bau

1. TES-Bau vom 09.12.2005				
Umbauten im Bauteil A 2 zur Unterbringung des Landesarbeitsgerichtetes und des Arbeitsgerichtes Frankfurt.	4 318 000	EUR		
NES-Bau vom 16.08.2007 zur 1. TES-Bau				
Mehrkosten und zusätzliche Brandschutzmaßnahmen.	2 913 000	EUR		
2. TES-Bau vom 12.09.2007				
Umbauten im Bauteil C zur Unterbringung des Sozialgerichtes Frankfurt.	5 100 000	EUR		
NES-Bau vom 28.05.2010 zur 2. TES-Bau				
Kostenerhöhung durch LEV-Anpassung.	110 000	EUR		
Summe (Bau).	12 441 000	EUR		
Bewilligt bis 2011.	11 204 502	EUR		
Haushaltsansatz 2012.	-	EUR		
Vorbehalt 2013 ff.	1 236 498	EUR		
722 04 859 Justizbehörden Hanau, Erweiterungsbau.		2 641 500	4 700 000	4 346 634

Erläuterungen:

Nach Abschluss des I. Bauabschnittes wird ein II. Bauabschnitt realisiert. Die Gesamtbaukosten dürfen 24.000.000 EUR nicht überschreiten.

Bau

1. TES-Bau vom 20.09.2005				
Erweiterungsbauten (I. und II. BA.).	17 313 000	EUR		
1. NES-Bau vom 22.06.2007 zur 1. TES-Bau				
Flächenmehrbedarf der Staatsanwaltschaft beim LG Hanau.	-	EUR	ohne Mehrkosten	
2. NES-Bau vom 18.04.2008 zur 1. TES-Bau				
Mehrkosten.	2 453 000	EUR		
3. NES-Bau vom 15.07.2010 zur 1. TES-Bau				
Kostenerhöhung durch LEV-Anpassung.	553 000	EUR		
4. NES-Bau zur 1. TES-Bau vom 20.09.2005, geschätzt				
Mehrkosten.	952 100	EUR		
2. TES-Bau, geschätzt				
Einbau eines Aufzuges im Bereich des Grundbuchamtes im Altbau, Geb. B.	244 000	EUR		
Summe (Bau).	21 515 100	EUR		
Bewilligt bis 2011.	17 921 453	EUR		
Haushaltsansatz 2012.	2 641 500	EUR		
Vorbehalt 2013 ff.	952 147	EUR		
722 05 859 Polizeipräsidium Nordhessen				
Neubau eines Ausbildungszentrums.		1 773 000	4 123 000	1 344 353

Erläuterungen:

Der Neubau eines Ausbildungszentrums mit Schießanlage (DIF-Zentrum) in Baunatal ermöglicht einen regelmäßigen Schießbetrieb und verbessert somit die Ausbildung der Polizeibeamten.

Kapitel 18 16

Bauten im Bereich des Hessischen Immobilienmanagements

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Bau				
ES-Bau vom 17.07.2007.	7 809 000 EUR			
1. NES-Bau vom 29.09.2008				
Mehrkosten infolge der veränderten Bauausführung der Raumschießanlage.	301 500 EUR			
2. NES-Bau vom 04.02.2009				
Optimierung der Wärmeversorgung.	256 500 EUR			
3. NES-Bau vom 28.06.2010 zur ES-Bau vom 17.07.2007				
Kostenerhöhung durch LEV-Anpassung.	87 000 EUR			
ES-Polizeisondertechnik vom 08.01.2010.	113 878 EUR			
Summe (Bau).	8 567 878 EUR			
Bewilligt bis 2011.	6 309 646 EUR			
Haushaltsansatz 2012.	1 773 000 EUR			
Vorbehalt 2013 ff.	485 232 EUR			
722 06 859 Zeichenakademie Hanau				
Umbau und Grundinstandsetzung des Altbaues.		3 000 000	3 000 000	2 545 729
Verpflichtungsermächtigung	Bauraten			
Haushaltsjahr	EUR	EUR		
2013	1 000 000	1 000 000		
2014	500 000	500 000		
2015	—	—		
2016ff	—	—		
Gesamtverpflichtung	1 500 000	1 500 000		
Erläuterungen:				
Umbauten und Grundsanierung mit Beseitigung brandschutztechnischer und arbeitschutzrechtlicher Mängel im Altbau sowie Herrichtung/Anpassung der Außenanlagen.				
Bau				
ES-Bau vom 30.03.2006.	10 500 000 EUR			
1. NES-Bau vom 16.07.2010 zur ES-Bau vom 30.03.2006				
Mehrkosten bedingt durch vorgefundene Bausubstanz, Mehrwertsteuererhöhung.	2 292 000 EUR			
2. NES-Bau zur ES-Bau vom 30.03.2006, geschätzt				
Mehrkosten.	2 418 000 EUR			
Summe (Bau).	15 210 000 EUR			
Bewilligt bis 2011.	8 867 642 EUR			
Haushaltsansatz 2012.	3 000 000 EUR			
Vorbehalt 2013 ff.	3 342 358 EUR			
722 07 859 Reinhardswaldschule Fuldata				
Umbau des ehemaligen Wirtschaftsgebäudes.		416 600	1 300 000	59 826
Erläuterungen:				
Umbau und Herrichtung des ehemaligen Wirtschaftsgebäudes für die Nutzung als Kommunikations- und Servicecenter.				
Bau				
ES-Bau vom 30.01.2008.	1 845 000 EUR			
Bewilligt bis 2011.	1 428 370 EUR			
Haushaltsansatz 2012.	416 600 EUR			
Vorbehalt 2013 ff.	30 EUR			

Kapitel 18 16
Bauten im Bereich des Hessischen Immobilienmanagements

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				
722 08 859	Grundinstandsetzung und Umbau der Liegenschaft Luisenstraße 9-11 in Wiesbaden für die Nutzung durch den Staatsgerichtshof.....	—	200 000	1 854 231
Erläuterungen:				
Bau				
	ES-Bau vom 17.07.2007.....	5 000 000		
	1. NES-Bau vom 13.03.2010			
	Künstlerische Ausgestaltung des Gebäudes.....	66 500		
	2. NES-Bau vom 13.03.2010			
	Minderkosten.....	-27 000		
	3. NES-Bau vom 06.12.2010			
	Kostenüberschreitung infolge der LEV-Anpassung in Höhe von 23.000 €.....	—		
	Summe (Bau).....	5 039 500		
	Bewilligt bis 2011.....	4 798 230		
	Haushaltsansatz 2012.....	—		
	Vorbehalt 2013 ff.....	241 270		
			ohne Mehrkosten	
722 09 859	Studienzentrum der Finanzverwaltung und Justiz Rotenburg an der Fulda.....	252 000	1 192 000	2 278 359
Erläuterungen:				
Grundsanierung und Erweiterung des Internatsgebäudes Obertor 5.				
Bau				
	1. TES-Bau vom 24.04.2008			
	I. Bauabschnitt.....	6 741 000		
	NES-Bau vom 13.08.2009 zur 1. TES- Bau vom 24.08.2008			
	Mehrkosten.....	801 000		
	2. TES-Bau vom 28.04.2009			
	II. Bauabschnitt.....	3 480 000		
	3. TES-Bau vom 26.11.2009			
	Grundstückseinkauf.....	53 000		
	Summe (Bau).....	11 075 000		
	Bewilligt bis 2011.....	9 075 797		
	Haushaltsansatz 2012.....	252 000		
	Vorbehalt 2013 ff.....	1 747 203		
722 10 859	Hessische Polizeischule, Wiesbaden.....	2 446 400	1 972 000	875 647
Erläuterungen:				
Umbau der Unterkunftsgebäude 5 und 19, Ausstattung mit Einzelzimmern.				
Bau				
	1. TES-Bau vom 03.12.2007			
	Unterkunftsgebäude 5.....	2 485 500		
	NES-Bau vom 25.06.2010 zur 1. TES-Bau			
	Mehrkosten infolge der LEV-Anpassung.....	48 000		
	2. TES-Bau vom 03.11.2008			
	Unterkunftsgebäude 19.....	4 085 000		
	NES-Bau vom 24.06.2010 zur 2. TES-Bau			
	Mehrkosten infolge der LEV-Anpassung.....	47 000		
	Summe (Bau).....	6 665 500		
	Bewilligt bis 2011.....	4 124 085		
	Haushaltsansatz 2012.....	2 446 400		
	Vorbehalt 2013 ff.....	95 015		

Kapitel 18 16

Bauten im Bereich des Hessischen Immobilienmanagements

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer					
722 11 859	Behördenzentrum Hanau.....		5 000 000	5 000 000	174 754
	Verpflichtungsermächtigung				
		Bauraten			
	Haushaltsjahr	EUR	EUR		
	2013	2 500 000	2 500 000		
	2014	2 000 000	2 000 000		
	2015	—	—		
	2016ff	—	—		
	Gesamtverpflichtung	4 500 000	4 500 000		

Erläuterungen:

Grundinstandsetzung und Umbau des Finanzamtes am Freiheitsplatz.

Bau

ES-Bau vom 02.07.2009.....	14 976 000	EUR
Bewilligt bis 2011.....	5 430 480	EUR
Haushaltsansatz 2012.....	5 000 000	EUR
Vorbehalt 2013 ff.....	4 545 520	EUR

722 12 859	Niederwalddenkmal Rüdesheim.....	761 000	1 500 000	100 282
------------	----------------------------------	---------	-----------	---------

Erläuterungen:

Sanierung des Denkmals sowie Maßnahmen zur Herstellung der Verkehrssicherheit.

Bau

1. TES-Bau vom 19.02.2008		
Herstellung der Verkehrssicherheit.....	1 870 000	EUR fertig gestellt
1. NES-Bau vom 07.11.2008 zur 1. TES-Bau		
Instandsetzung der Verkehrswege.....	417 200	EUR fertig gestellt
2. TES-Bau vom 14.09.2009		
Sanierung Monument.....	2 168 000	EUR
Summe (Bau).....	4 455 200	EUR
Bewilligt bis 2011.....	3 657 207	EUR
Haushaltsansatz 2012.....	761 000	EUR
Vorbehalt 2013 ff.....	36 993	EUR

722 13 859	Polizeipräsidium Nordhessen, Pilotprojekt Passivhaus Neubau eines Dienstgebäudes.....	9 000 000	5 200 000	229 776
------------	--	-----------	-----------	---------

	Verpflichtungsermächtigung		Bauraten
	Haushaltsjahr	EUR	EUR
	2013	2 500 000	2 500 000
	2014	—	—
	2015	—	—
	2016ff	—	—
	Gesamtverpflichtung	2 500 000	2 500 000

Erläuterungen:

Pilotprojekt für Passivbauweise im Nichtwohnungsbau.

Bau

ES-Bau vom 04.06.2008.....	17 795 000	EUR
Polizeisondertechnik, geschätzt.....	2 497 000	EUR
Summe Bau.....	20 292 000	EUR
Bewilligt bis 2011.....	6 063 401	EUR
Haushaltsansatz 2012.....	9 000 000	EUR
Vorbehalt 2013 ff.....	5 228 599	EUR

Kapitel 18 16
Bauten im Bereich des Hessischen Immobilienmanagements

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer					
722 14 859	Landesbetrieb Hessisches Landeslabor, Standort Kassel. . . .		—	2 000 000	87 253
	Verpflichtungsermächtigung				
		Bauraten			
	Haushaltsjahr	EUR		EUR	
	2013	—		2 500 000	
	2014	—		509 000	
	2015	—		—	
	2016ff	—		—	
	Gesamtverpflichtung	—		3 009 000	

Erläuterungen:

Die nutzungsgerechte Unterbringung des Landeslabors soll sichergestellt werden.

Bau

Geschätzte Gesamtkosten.	7 360 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	2 229 766	EUR
Haushaltsansatz 2012.	—	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	5 130 234	EUR

722 15 859	Herrichtung des ehemaligen Finanzamtsgebäudes Goethe- straße in Kassel mit Erweiterungsbauten.	—	—	10 000
------------	---	---	---	--------

Erläuterungen:

Mit der Baumaßnahme werden die Voraussetzungen für die Nachnutzung des ehemaligen Finanzamtsgebäudes nach der Entstehung des Finanzzentrums Kassel Altmarkt geschaffen.

Bau

Geschätzte Gesamtkosten.	8 900 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	35 933	EUR
Haushaltsansatz 2012.	—	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	8 864 067	EUR

722 16 859	Behördenhaus Korbach Umbaumaßnahmen zwecks Unterbringung der Polizeistation Korbach.	1 188 900	1 080 000	36 066
------------	--	-----------	-----------	--------

Erläuterungen:

Durchführung der für die Unterbringung der Polizei im Behördenhaus Korbach nach dem Auszug des Amtes für Bodenmanagement notwendigen Um- und Einbauten sowie der erforderlichen sicherheitstechnischen Maßnahmen.

Bau

ES-Bau vom 04.04.2008.	1 628 000	EUR
NES-Bau zur ES-Bau vom 04.04.2008, geschätzt		
Mehrkosten.	725 000	EUR
Summe Bau.	2 353 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	1 164 066	EUR
Haushaltsansatz 2012.	1 188 900	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	34	EUR

Kapitel 18 16

Bauten im Bereich des Hessischen Immobilienmanagements

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

722	17	859	Sababurg Funktionale Verbesserungen.....	500 000	500 000	14 719
			Verpflichtungsermächtigung			
			Bauraten			
			Haushaltsjahr	EUR	EUR	
			2013	1 100 000	1 100 000	
			2014	—	—	
			2015	—	—	
			2016ff	—	—	
			Gesamtverpflichtung	1 100 000	1 100 000	

Erläuterungen:

Instandsetzungsmaßnahmen am Hotelgebäude, am Kanzleigebäude, am Westturmhelm und an den Außenanlagen.

Die Kosten für die Gesamtmaßnahme sollen 2,17 Mio. € nicht überschreiten.

Bau

Geschätzte Gesamtkosten.....	1 942 000 EUR
Bewilligt bis 2011.....	519 719 EUR
Haushaltsansatz 2012.....	500 000 EUR
Vorbehalt 2013 ff.....	922 281 EUR

722	18	859	Dienstgebäude HMdF.....	8 225 000	500 000	1 137 112
			Verpflichtungsermächtigung			
			Bauraten			
			Haushaltsjahr	EUR	EUR	
			2013	7 000 000	9 273 000	
			2014	3 500 000	3 500 000	
			2015	3 000 000	3 000 000	
			2016ff	—	—	
			Gesamtverpflichtung	13 500 000	15 773 000	

Erläuterungen:

Mit dem Anbau an das bereits bestehende Dienstgebäude soll die Voraussetzung für die Auflösung der Außenstelle des HMdF in der Bahnhofstraße 30-32, Wiesbaden, geschaffen und den bestehenden Platzproblemen entgegengewirkt werden. Die Maßnahme umfasst auch die Herstellung der erforderlichen Stellplätze sowie notwendige Veränderungen am bestehenden Dienstgebäude. Der Anbau ist ein weiteres Pilotprojekt für die Passivhausbauweise im Nichtwohnungsbau. Im Rahmen der Voruntersuchung für die Nutzung von Erdwärme als alternativer Energiequelle wurde eine Wasserblase angebohrt. Der Umfang des hierdurch verursachten Schadens wird derzeit ermittelt. Die vorgefundenen geologischen Anomalien machen eine Anpassung der bisherigen Planungen notwendig.

Bau

Geschätzte Gesamtkosten.....	26 825 000 EUR
Bewilligt bis 2011.....	2 597 514 EUR
Haushaltsansatz 2012.....	8 225 000 EUR
Vorbehalt 2013 ff.....	16 002 486 EUR
1. TES-Bau, geschätzt	
Sommerlicher Wärmeschutz für das Bestandsgebäude.....	646 000 EUR
2. TES-Bau vom 02.03.2010	
Herrichtung des Parkplatzes Nord.....	444 000 EUR

Kapitel 18 16
Bauten im Bereich des Hessischen Immobilienmanagements

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

722	19	859	Polizeihubschrauberstaffel Egelsbach Erweiterung des Dienstgebäudes.	797 800	2 300 000	253 142
-----	----	-----	--	---------	-----------	---------

Erläuterungen:

Es werden die derzeit fehlenden Räumlichkeiten für die nach EU-Recht vorgeschriebenen Ruhepausen geschaffen.

Die Finanzierung der Polizeisondertechnik erfolgt über eine Mittelzuführung aus dem Wirtschaftsplan des HI (Einzelplan 06), vgl. auch Titel 381 02.

Bau

ES-Bau vom 01.09.2008.	3 351 000	EUR
NES-Bau, geschätzt		
Mehrkosten.	653 000	EUR
ES-Polizeisondertechnik, geschätzt.	532 000	EUR
Summe (Bau).	4 536 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	2 553 142	EUR
Haushaltsansatz 2012.	797 800	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	1 185 058	EUR

722	20	859	Instandsetzung der Liegenschaft Luisenstraße 7, Wiesbaden.	2 000 000	1 000 000	8 841
-----	----	-----	---	-----------	-----------	-------

Verpflichtungsermächtigung		Bauraten
Haushaltsjahr	EUR	EUR
2013	—	1 000 000
2014	—	340 000
2015	—	—
2016ff	—	—
Gesamtverpflichtung	—	1 340 000

Erläuterungen:

Mit der Maßnahme wird die Voraussetzung für eine Nachnutzung der landeseigenen Liegenschaft durch Landesdienststellen oder Dritte geschaffen.

Bau

Geschätzte Gesamtkosten.	4 350 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	1 008 841	EUR
Haushaltsansatz 2012.	2 000 000	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	1 341 159	EUR

n e u

722	21	859	Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen, Standort Kirchhain Neubau eines Imkereiwirtschaftsgebäudes.	—	—	—
-----	----	-----	---	---	---	---

Verpflichtungsermächtigung		Bauraten
Haushaltsjahr	EUR	EUR
2013	1 070 000	1 070 000
2014	—	—
2015	—	—
2016ff	—	—
Gesamtverpflichtung	1 070 000	1 070 000

Erläuterungen:

Mit dem Neubau sollen die Voraussetzungen für den Betrieb einer modernen Versuchsimkerei geschaffen werden.

Kapitel 18 16
Bauten im Bereich des Hessischen Immobilienmanagements

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Bau

Geschätzte Gesamtkosten.	1 070 000	EUR		
Bewilligt bis 2011.	-	EUR		
Haushaltsansatz 2012.	-	EUR		
Vorbehalt 2013 ff.	1 070 000	EUR		

n e u

722 22	859 Internatsschule Schloss Hansenberg.	1 090 000	—	—
--------	--	-----------	---	---

Erläuterungen:

Im Rahmen der Maßnahme wird für die Internatsschule Schloss Hansenberg ein Mehrzweckhaus errichtet. Der Verein zur Förderung der Internatsschule Schloss Hansenberg stellt für die Gesamtmaßnahme (Bau und Erstausrüstung) einen Betrag in Höhe von maximal 1,2 Mio. € zur Verfügung.

Bau

Geschätzte Gesamtkosten.	1 090 000	EUR		
Bewilligt bis 2011.	-	EUR		
Haushaltsansatz 2012.	1 090 000	EUR		
Vorbehalt 2013 ff.	-	EUR		

723 01	859 IV. Bereitschaftspolizei Kassel, Frankfurter Straße 365.	—	—	681 118
	Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 381 01 geleistet werden.			

Erläuterungen:

Neubau eines Lehrsaalpavillons sowie Herrichtung eines Einsatztrainingszentrums mit Schaffung von Büroräumen auf der Liegenschaft Frankfurter Straße 365 in Kassel. Die Baumaßnahmen werden aus der Rücklage des Einzelplans 03 finanziert (vgl. Titel 381 01).

Bau

1. TES-Bau vom 20.08.2008				
	Errichtung eines Lehrsaalpavillons mit 4 Lehrsälen einschl. Sanitäreinrichtungen.	1 518 000	EUR	
2. TES-Bau vom 27.11.2008				
	Herrichtung eines Einsatztrainingszentrums.	898 000	EUR	
	Summe (Bau).	2 416 000	EUR	
	Bewilligt bis 2011.	1 829 964	EUR	
	Haushaltsansatz 2012.	-	EUR	
	Vorbehalt 2013 ff.	586 036	EUR	

725 08	859 Behördenzentrum Münsterfeld in Fulda (Haimbacher Straße).	53 000	—	358 376
--------	--	--------	---	---------

Erläuterungen:

Zur Unterbringung des Polizeipräsidiums Osthessen, des Katasteramtes, des Hessischen Amtes für Versorgung und Soziales, der Hauptabteilung für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz beim Landrat des Landkreises Fulda sowie des Hessischen Dienstleistungszentrums für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz - Fachschule Fulda - und der Bewährungshilfe werden die Gebäude 7217, 7214, 7219, 7221, 7200, 7201, 7203, 7204 und 7205 der ehem. US-Kaserne Downs-Barracks in Fulda umgebaut und einzelne Neubaumaßnahmen durchgeführt.

Kapitel 18 16

Bauten im Bereich des Hessischen Immobilienmanagements

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Bau				
1. THU-Bau vom 22.01.1996				
Polizeidirektion und Amt für Versorgung und Soziales.	15 522 800	EUR		fertig gestellt
2. THU-Bau vom 13.03.1998				
Hauptabteilung für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz beim Landrat des Landkreises Fulda sowie Hess. Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz Fachschule Fulda-, Bewährungshilfe, Garagen.	3 033 000	EUR		
1. NHU-Bau vom 24.07.2001 zur 1. THU-Bau				
Unterbringung des Polizeipräsidioms Osthessen.	1 940 000	EUR		fertig gestellt
2. NHU-Bau vom 30.07.2002 zur 1. THU-Bau				
Unterbringung des Polizeipräsidioms Osthessen.	1 275 000	EUR		fertig gestellt
3. THU-Bau vom 13.06.2001				
Unterbringung des Katasteramtes.	3 775 000	EUR		fertig gestellt
NHU-Bau vom 20.01.2003 zur 2. THU-Bau				
Minderkosten.	-350 000	EUR		
4. TES-Bau vom 19.05.2004				
Unterbringung des Polizeipräsidioms Osthessen, II. Bauabschnitt.	11 056 000	EUR		
1. NES-Bau vom 05.09.2007 zur 4. TES-Bau				
Zusätzliche DV-Verkabelung.	119 000	EUR		
2. NES-Bau vom 06.12.2007 zur 4. TES-Bau				
Mehrkosten infolge von Lohn- und Stoffpreissteigerungen.	882 000	EUR		
3. NES-Bau vom 12.12.2008 zur 4. TES-Bau				
Mehrkosten Raumschießanlage, Hubtisch, Schaffung eines barrierefreien Zugangs von geb. C zu den Geb. D und E.	307 000	EUR		
ES-Polizeisondertechnik vom 31.07.2007.	337 000	EUR		
NES-Polizeisondertechnik vom 08.07.2008				
Anpassung der aktiven Netztechnik der Geb. A und B an die der Geb. D und E.	149 500	EUR		
5. TES-Bau vom 06.11.2006				
Umsetzung des Pilotprojektes "Bürogemeinschaft des Amtes für Bodenmanagement Fulda" und des Grundbuchamtes.	466 000	EUR		keine Realisierung
Geschätzte Kosten				
Umbau der Gebäude 4 und 6.	1 260 000	EUR		
Summe (Bau).	39 772 300	EUR		
Bewilligt bis 2011.	37 272 711	EUR		
Haushaltsansatz 2012.	53 000	EUR		
Vorbehalt 2013 ff.	2 446 589	EUR		
725 09 859 Behördenzentrum Wiesbaden, Konrad-Adenauer-Ring.			—	—
				555

Erläuterungen:

Um- und Neubaumaßnahmen auf der Liegenschaft des ehemaligen US-Hospitals.

Bau

1. THU-Bau vom 06.02.1998				
Bewährungshilfe, Umbau und Herrichtung Gebäude 0008.	182 500	EUR		
2. THU-Bau vom 20.07.1998				
Landesamt für Verfassungsschutz, Umbau und Herrichtung Gebäude 00024.	4 398 100	EUR		fertig gestellt
NHU-Bau zur 2. THU-Bau vom 22.04.1999.	108 900	EUR		fertig gestellt
3. THU-Bau vom 13.07.1998				
Polizeipräsidium (jetzt "PP Westhessen") Umbau und Herrichtung Gebäude 0006.	1 208 200	EUR		fertig gestellt
4. THU-Bau vom 18.01.1999				
CAD Bestandserfassung.	115 000	EUR		fertig gestellt
5. THU-Bau vom 07.06.1999				
Staatliches Amt für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen, Herrichtung Gebäude 0007.	602 300	EUR		fertig gestellt
6. THU-Bau vom 24.05.2000				
Finanzämter I und II, Umbau und Herrichtung des Gebäudes 2A zur Nutzung als Pfandkammer und Versteigerungshalle.	38 300	EUR		

Kapitel 18 16

Bauten im Bereich des Hessischen Immobilienmanagements

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				
NHU-Bau vom 02.11.2000 zur 1. THU-Bau.	– EUR	ohne Mehrkosten		
7. THU-Bau vom 05.06.2000 Bewachung der Liegenschaft.	987 300 EUR	abgeschlossen		
8. THU-Bau vom 13.11.2000 Energie- und Wärmeversorgung.	2 492 500 EUR	fertig gestellt		
9. THU-Bau vom 02.10.2000 Umbau und Sanierung des Gebäudes 0003 zur Unterbringung der Hauptabteilung Katasteramt beim Oberbürgermeister der Landes- hauptstadt Wiesbaden.	2 282 900 EUR	fertig gestellt		
NES-Bau vom 19.07.2004 zur 9. TES-Bau Mehrkosten.	112 000 EUR	fertig gestellt		
10. THU-Bau vom 31.08.2001 Umbau, Herrichten und Neubau für das Polizeipräsidium Wes- thesen.	28 428 000 EUR			
1. NHU-Bau vom 28.10.2002 zur 10. THU-Bau Polizeisondertechnik.	1 451 000 EUR			
2. NES-Bau vom 27.03.2006 zur 10. THU-Bau Mehrkosten.	769 000 EUR			
11. THU-Bau vom 30.06.2000 Umbau und Aufstockung Gebäude 25 sowie Umbau und Herrich- tung Gebäude 1 A für Staatsanwaltschaft und Gerichtshilfe.	6 570 000 EUR			
NES-Bau vom 10.05.2005 zur 11. TES-Bau Minderkosten zur Deckung von Mehrkosten bei der 10. THU-Bau .	-485 000 EUR			
12. THU-Bau vom 01.03.2002 Umbau und Herrichtung des Gebäudes Nr. 8, linke Hälfte, zur Unterbringung der Bewährungshilfe beim Landgericht Wiesba- den.	692 000 EUR	fertig gestellt		
13. THU-Bau vom 22.08.2003 Außenanlagen, äußere Verkehrserschließung, Wasser-, Abwas- seranlagen, Starkstromanlagen, Hubschrauberlandeplatz.	5 448 000 EUR			
NES-Bau vom 22.04.2005 zur 13. THU-Bau Minderkosten zur Deckung der Mehrkosten bei der 9. THU-Bau und Verfüllen des Kohlebunkers (ohne Mehrkosten).	-112 000 EUR			
14. TES-Bau vom 24.10.2005 Aufstockung Gebäude 0024 für das Landesamt für Verfassungs- schutz.	1 350 000 EUR			
NES-Bau vom 15.05.2007 zur 14. TES-Bau Mehrkosten.	530 100 EUR			
NHU-Bau vom 15.09.2001 zur 5. THU-Bau.	90 000 EUR	fertig gestellt		
15. TES-Bau vom 24.10.2006 Abrechnung von Planungskosten der nicht zur Ausführung gekommenen Umbaumaßnahmen im Gebäude Nr. 2 für das Staatliche Rechnungsprüfungsamt Wiesbaden.	79 520 EUR			
Geschätzte Kosten Umnutzung der Gebäude 25 und 1a.	840 000 EUR			
Summe (Bau).	58 178 620 EUR			
Bewilligt bis 2011.	57 056 640 EUR			
Haushaltsansatz 2012.	– EUR			
Vorbehalt 2013 ff.	1 121 980 EUR			
 725 11 859 Behördenzentrum Gießen, Schubertstraße.		1 519 000	1 300 000	96 134

Erläuterungen:

Zentrale Unterbringung des Finanzamtes, des Landesbetriebes Hessisches Landeslabor (vormals Staatliches Untersuchungsamt Hessen - Standort Gießen), des Staatlichen Schulamtes sowie von drei Studienseminaren in Gebäuden des ehemaligen Bundeswehrkrankenhauses.

Kapitel 18 16

Bauten im Bereich des Hessischen Immobilienmanagements

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Bau				
1. THU-Bau vom 13.12.2000	Herrichtung der Gebäude H 1, H 2, H 3 und H 18 für das Finanzamt.	20 413 800	EUR	
1. NHU-Bau vom 09.04.2003 zur 1.THU-Bau	Mehrkosten im Bereich der vorgesehenen Dachsanierung, vorgezogener Abbruch des Verbindungsganges H1/H13 sowie kostenneutrale Herrichtung der Hausmeisterwohnung zur Unterbringung des Dienstleiters Gebäudemanagement im Gebäude H 3.	1 409 000	EUR	
2. NES- Bau vom 07.07.2006 zur 1.THU-Bau	Installation einer Videoüberwachungsanlage für das Finanzamt. Die benötigten 73.500 EUR werden durch Minderkosten bei der 1.THU- Bau aufgefangen.	–	EUR	ohne Mehrkosten
2. THU-Bau vom 29.09.2000	Herrichtung des Gebäudes H 15 für die Unterbringung von 3 Studienseminaren.	1 606 000	EUR	
NHU-Bau vom 09.04.2003 zur 2.THU-Bau	Mehrkosten.	246 000	EUR	
3. THU-Bau vom 21.01.2002	Bewachung der Liegenschaft während der Bauzeit des Finanzamtes.	400 000	EUR	
4. THU-Bau vom 30.11.2001	Technische Versorgungsbereiche.	3 742 000	EUR	
5. TES-Bau vom 30.09.2004	Herrichtung des Gebäudes H 13 für das Staatliche Untersuchungsamt Hessen, Standort Gießen und das Staatliche Schulamt.	13 297 000	EUR	
6. TES-Bau vom 25.11.2006	Herrichtung des Gebäudes H 6 als Pförtnergebäude und des Gebäudes H 7 als Servicegebäude.	114 000	EUR	
7. TES-Bau vom 22.02.2006	Außenherrichtung des Gebäudes H 5 für die Nutzung als Hausmeisterpool.	87 000	EUR	
8. TES-Bau vom 05.08.2008	Herrichtung der Außenanlagen und Errichtung von 5 Fertiggaragen für den Landesbetrieb Hessisches Landeslabor.	2 960 000	EUR	
NES-Bau vom 28.05.2010 zur 8. TES-Bau vom 05.08.2008	Mehrkosten infolge der LEV-Anpassung.	40 000	EUR	
9. TES-Bau, geschätzt	Ertüchtigung der Tiersektionseinrichtung des Landesbetriebs Hessisches Landeslabor.	400 000	EUR	
Summe (Bau).		44 714 800	EUR	
Bewilligt bis 2011.		41 356 719	EUR	
Haushaltsansatz 2012.		1 519 000	EUR	
Vorbehalt 2013 ff.		1 839 081	EUR	
755 01 859	Neubau eines Justizzentrums in Kassel.	—	—	—

Erläuterungen:

Schaffung eines Justizzentrums zur gemeinsamen Unterbringung des Verwaltungsgerichtshofs, des Verwaltungsgerichts Kassel und des Sozialgerichts Kassel.

Das Vorhaben soll, so die Voraussetzungen erfüllt sind, in Form eines PPP-Projekts realisiert werden. Die Veranschlagung erfolgt vorsorglich, da eine endgültige Entscheidung über die Realisierungsform aufgrund des Verfahrensstands noch nicht getroffen werden kann.

Bau

Geschätzte Gesamtkosten.	20 800 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	–	EUR
Haushaltsansatz 2012.	–	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	20 800 000	EUR

Kapitel 18 16

Bauten im Bereich des Hessischen Immobilienmanagements

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

755 03	859 Neubau Polizeipräsidium Südosthessen.	—	—	—
--------	--	---	---	---

Erläuterungen:

Das Vorhaben soll, so die Voraussetzungen vorliegen, in Form eines PPP-Projekts durchgeführt werden. Die Veranschlagung erfolgt vorsorglich, da die abschließende Entscheidung aufgrund des Verfahrensstands noch nicht getroffen werden kann.

Bau

Geschätzte Gesamtkosten.	173 500 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	—	EUR
Haushaltsansatz 2012.	—	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	173 500 000	EUR

755 04	859 Neubau Behördenzentrum Heppenheim.	—	—	—
--------	---	---	---	---

Erläuterungen:

Schaffung eines Behördenzentrums zur gemeinsamen Unterbringung des AfB Heppenheim und ASV Bensheim.

Das Vorhaben soll, so die Voraussetzungen erfüllt sind, in Form eines PPP-Projekts realisiert werden. Die Veranschlagung erfolgt vorsorglich, da eine endgültige Entscheidung über die Realisierungsform aufgrund des Verfahrensstands noch nicht getroffen werden kann.

Bau

ES-PPP vom 08.07.2009.	32 310 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	—	EUR
Haushaltsansatz 2012.	—	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	32 310 000	EUR

755 05	859 Hessische Landesvertretung, Neuunterbringung bei der EU in Brüssel.	—	—	—
--------	--	---	---	---

Das Hessische Immobilienmanagement wird ermächtigt, die zur Umsetzung des Projektes erforderlichen Verträge zu schließen.

Erläuterungen:

Neuunterbringung der Hessischen Landesvertretung bei der EU in Brüssel gemeinsam mit den hessischen Partnerregionen Aquitaine, Emilia-Romagna und Wielkopolska sowie weiteren Interessenten, z. B. hessische Unternehmen, Institutionen und Verbänden in einem neuen Gebäude. Das Vorhaben soll durch die Anmietung eines noch zu errichtenden Gebäudes realisiert werden.

Bau

Geschätzte Gesamtkosten.	27 732 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	—	EUR
Haushaltsansatz 2012.	—	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	27 732 000	EUR

Gerät

Geschätzte Gesamtkosten.	1 850 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	—	EUR
Haushaltsansatz 2012.	—	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	1 850 000	EUR

Kapitel 18 16
Bauten im Bereich des Hessischen Immobilienmanagements

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

**Sonstige Ausgaben für Investitionen
und Investitionsförderungsmaßnahmen
(Sonstige Investitionsausgaben)**

n e u

812 02 859 **Erstausstattung Internatsschule Schloss Hansenberg. . .** — — —

Erläuterungen:

Es handelt sich um Erstausstattung für das Mehrzweckhaus der Internatsschule Schloss Hansenberg (Vgl. Titel -722 22). Der Verein zur Förderung der Internatsschule Schloss Hansenberg stellt für die Gesamtmaßnahme (Bau und Erstausstattung) einen Betrag in Höhe von maximal 1,2 Mio. € zur Verfügung (Vgl. Titel -341 01).

Kapitelsummen

Summe Kapitel 18 16 (BU)	3 275 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	343 000	EUR
Haushaltsansatz 2012.	770 000	EUR
Vorbehalt 2013ff.	2 162 000	EUR
Summe Kapitel 18 16 (BAU).	624 858 398	EUR
Bewilligt bis 2011.	266 895 454	EUR
Haushaltsansatz 2012.	41 852 200	EUR
Vorbehalt 2013ff.	316 110 744	EUR
Summe Kapitel 18 16 (Gerät).	1 850 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	—	EUR
Haushaltsansatz 2012.	—	EUR
Vorbehalt 2013ff.	1 850 000	EUR

Weggefallene Titel

711 05 859 Justizbehörden Hessen (Gerichte) Bauliche Maßnahmen zur Modernisierung der Hessischen Justiz.	—	183 000	394 771
711 06 859 Justizbehörden Hessen (Gerichte) Bauliche Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit in den Gerichtsgebäuden.	—	500 000	17 975
711 14 859 Staatsanwaltschaft Gießen Schaffung von zusätzlichen Büroräumen.	—	—	—
711 16 859 Ehemalige Benediktinerabtei Seligenstadt Herrichtung der Remise als Besucherzentrum mit Klosterla- den und Schaffung von Besuchertoiletten.	—	381 000	128 092
722 02 859 Behördenzentrum Marburg, Am Mühlgraben.	—	—	117 461
Gesamtausgaben Kapitel 18 16.	42 622 200	38 737 000	21 759 336

Kapitel 18 16
Bauten im Bereich des Hessischen Immobilienmanagements

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Abschluss Kapitel 18 16				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben.	—	—	—
1	Eigene Einnahmen.	—	—	7 083
2	Übertragungseinnahmen.	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen.	1 090 000	—	681 118
	Gesamteinnahmen.	1 090 000	—	688 202
4	Personalausgaben.	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.	770 000	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst.	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.	—	—	—
7	Baumaßnahmen.	41 852 200	38 737 000	21 759 336
8	Sonstige Investitionsausgaben.	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben.	—	—	—
	Gesamtausgaben.	42 622 200	38 737 000	21 759 336
	Zuschuss/Überschuss.	-41 532 200	-38 737 000	-21 071 134

**Abschluss für den Abschnitt Ressorts
Haushaltsjahr 2012**

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs- einnahmen	Vermögens- wirks. und bes. Finanzierungs- einnahmen	Gesamt- einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
18 01	Bauten im Bereich des Hessischen Landtags	—	—	—	—	—
18 02	Bauten im Bereich des Hessischen Ministerpräsidenten	—	—	—	—	—
18 03	Bauten im Bereich des Ministeriums des Innern und für Sport	—	—	—	—	—
18 04	Bauten im Bereich des Kultusministeriums	—	—	—	—	—
18 05	Bauten im Bereich des Ministeriums der Justiz, für Integration und Europa	—	—	—	—	—
18 06	Bauten im Bereich des Ministeriums der Finanzen	—	—	—	—	—
18 07	Bauten im Bereich des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung	—	—	—	—	—
18 09	Bauten im Bereich des Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	—	—	—	—	—
18 11	Bauten im Bereich des Hessischen Rechnungshofs	—	—	—	—	—
18 15	Bauten im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst	—	—	—	180.000	180.000
18 16	Bauten im Bereich des Hessischen Immobilienmanagements	—	—	—	1.090.000	1.090.000
	Insgesamt:	—	—	—	1.270.000	1.270.000

Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben, Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (-)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
—	100.000 —	—	—	—	—	100.000	-100.000
—	— —	—	554.000	—	—	554.000	-554.000
—	— —	—	7.506.600	—	—	7.506.600	-7.506.600
—	650.000 —	—	—	—	—	650.000	-650.000
—	3.430.100 —	—	22.375.900	—	—	25.806.000	-25.806.000
—	— —	—	—	—	—	—	—
—	82.000 —	—	—	—	—	82.000	-82.000
—	1.343.900 —	—	—	—	—	1.343.900	-1.343.900
—	200.000 —	—	—	—	—	200.000	-200.000
—	300.000 —	—	37.137.600	—	—	37.437.600	-37.257.600
—	770.000 —	—	41.852.200	—	—	42.622.200	-41.532.200
—	6.876.000 —	—	109.426.300	—	—	116.302.300	-115.032.300

Kapitel 18 17
Bauten im Bereich der Hochschulregion Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

18 17 **Bauten im Bereich der
Hochschulregion Wiesbaden**

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

119 51 871 Vermischte Einnahmen. — — —

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen
und Zuschüssen für Investitionen; besondere
Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame
und besondere Finanzierungseinnahmen)**

341 01 136 Beiträge für Investitionen. — — —

Erläuterungen:

Zuweisungen aus dem Wirtschaftsplan der Hochschule RheinMain

341 02 136 Beiträge für Investitionen. 2 200 000 2 200 000 —

Erläuterungen:

Für die Interimsmaßnahmen bei den beiden Baumaßnahmen 18 17 - 741 01 und 741 02 sollten aus dem Wirtschaftsplan der Hochschule RheinMain im Haushaltsjahr 2011 Mittel in Höhe von 2.200.000 EUR zugeführt und anteilig den beiden Maßnahmen zugeteilt werden. Die Zahlung durch die Hochschule RheinMain erfolgt erst im Haushaltsjahr 2012, da sich Ausgaben infolge des Baufortschritts auf das Haushaltsjahr 2012 verlagern.

Gesamteinnahmen Kapitel 18 17.	2 200 000	2 200 000	—
-------------------------------------	-----------	-----------	---

Kapitel 18 17
Bauten im Bereich der Hochschulregion Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

**Sächliche Verwaltungsausgaben,
Ausgaben für den Schuldendienst**

519 02 136 Forschungsanstalt Geisenheim. 211 000 861 000 4 139

Erläuterungen:

BU

HU-Bau vom 30.11.1998 auf der Grundlage des Energiekonzeptes vom November 1995 mit Umstellung von Öl auf Gas.	1 495 000	EUR		
HU-Bau vom 25.06.2003 Sanierung der Heizungsanlage im Fachgebiet Rebenzüchtung. . .	214 000	EUR		
HU-Bau vom 11.11.1991 Sanierung Rheinpumpwerk.	61 500	EUR		
HU-Bau vom 21.10.2002 Verputzen von Teilflächen Hauswand, Teilerneuerung Simms- kasten sowie Anstrich der Außenfensterflächen, Simmskasten, Klapppläden, Dachgauben und Wandflächen des Gebäudes im Fachgebiet Rebenzüchtung, Eibinger Weg 1.	114 000	EUR		
Geschätzte Kosten vom 11.04.2007 Brandschutzmaßnahmen im Gebäude 5901 (Hauptverwaltung) und Erneuerung der elt. Anlage im KG, EG und 1.OG..	340 000	EUR		
ES-Bau vom 16.08.2006 Abbruch der Fußgängerbrücke Park von Lade-Straße zum Gebäudekomplex Bretanostraße und Errichtung eines Funkmas- tes zum Aufbau einer Funkverbindung anstelle des Baus einer neuen Kabelbrücke.	151 000	EUR		
Geschätzte Kosten vom 11.04.2007 Brandschutzmaßnahmen im Gebäude 5903 (fehlende Brand- schutztüren zum Treppenhaus, fehlender 2. Fluchtweg, fehlende Verkleidung der Holztreppe).	289 000	EUR		
NES-Bau, geschätzt vom 24.10.2006 Dachsanierung am Gebäude 5903.	353 000	EUR		
NES-Bau vom 17.12.2007 zur HU-Bau vom 30.11.1998 Mehrkosten für Zusatzleistungen Gebäudeautomation.	77 200	EUR		
Summe (Bau).	3 094 700	EUR		
Bewilligt bis 2011.	2 883 700	EUR		
Haushaltsansatz 2012.	211 000	EUR		
Vorbehalt 2013 ff.	-	EUR		

n e u

519 06 136 **Hochschule RheinMain**
Umsetzung Brandschutzkonzept im Gebäude der ehe-
maligen Landesbibliothek Wiesbaden. 1 476 000 — —

Erläuterungen:

Die Baumaßnahme dient zur Umsetzung des Brandschutzkonzeptes. Neben dem Einbau einer Nebellöschanlage in den Magazingeschossen wird eine gesonderte bauliche Sicherung der besonders wertvollen Buchbestände durchgeführt.

BU

Geschätzte Gesamtkosten.	1 476 000	EUR		
Bewilligt bis 2011.	-	EUR		
Haushaltsansatz 2012.	1 476 000	EUR		
Vorbehalt 2013 ff.	-	EUR		

Kapitel 18 17
Bauten im Bereich der Hochschulregion Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Baumaßnahmen

741	01	136	Standort Rüsselsheim Grundinstandsetzung und Umbau des Gebäudes A.	3 300 000	5 760 000	423 758
			Verpflichtungsermächtigung			
			Bauraten			
			Haushaltsjahr	EUR	EUR	
			2013	4 000 000	8 170 000	
			2014	1 770 000	6 356 000	
			2015	—	1 100 000	
			2016ff	—	—	
			Gesamtverpflichtung	5 770 000	15 626 000	

Erläuterungen:

Das Bauvorhaben ist erforderlich zwecks Herrichtung weiterer Hörsäle, Labor- und Arbeitsräume, die den modernsten Anforderungen an Lehre und Forschung genügen. Für die Interimsmaßnahme wird aus dem Wirtschaftsplan der Hochschule RheinMain im Haushaltsjahr 2012 für das Gebäude A eine anteilige Mitfinanzierung von der Gesamteinnahme in Höhe von 2.200.000 EUR zugewiesen (vgl. Titel - 341 02).

Bau

ES-Bau vom 06.03.2006.	7 360 000	EUR
NES-Bau vom 08.12.2009		
Mehrkosten durch erweiterten Sanierungsumfang.	18 415 000	EUR
Summe (Bau).	25 775 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	6 848 574	EUR
Haushaltsansatz 2012.	3 300 000	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	15 626 426	EUR

Gerät

Die Kosten der Erstausrüstung für Bauten mit Gerät werden seit dem Haushaltsjahr 2011 nicht mehr im Einzelplan 18 etatisiert. Sie sind im Wirtschaftsplan (Finanzplan) des Mandanten zu veranschlagen, der das betreffende Gebäude erstmalig nutzen wird.

ES-Gerät vom 02.03.2011.	2 767 200	EUR
Bewilligt bis 2011.	—	EUR
Haushaltsansatz 2012.	—	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	2 767 200	EUR

741	02	136	Standort Rüsselsheim Grundinstandsetzung und Umbau des Gebäudes B.	2 700 000	4 000 000	195 416
			Verpflichtungsermächtigung			
			Bauraten			
			Haushaltsjahr	EUR	EUR	
			2013	965 000	2 340 000	
			2014	—	—	
			2015	—	—	
			2016ff	—	—	
			Gesamtverpflichtung	965 000	2 340 000	

Erläuterungen:

Das Bauvorhaben ist erforderlich aufgrund der abgängigen Bausubstanz. Darüber hinaus dient die Maßnahme einer teilweisen Konzentration und Verdichtung der am Standort Rüsselsheim untergebrachten Fachbereiche und führt so zu einer verbesserten Nutzung der vorhandenen Ressourcen.

Für die Interimsmaßnahme wird aus dem Wirtschaftsplan der Hochschule RheinMain im Haushaltsjahr 2012 für das Gebäude B anteilig eine Mitfinanzierung aus den Gesamtkosten in Höhe von 2.200.000 EUR zugewiesen (vgl. Titel - 341 02).

Kapitel 18 17

Bauten im Bereich der Hochschulregion Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Bau

ES-Bau vom 06.03.2006.	3 219 000	EUR
NES-Bau vom 08.12.2009		
Mehrkosten durch erweiterten Sanierungsumfang.	6 291 000	EUR
Summe (Bau).	9 510 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	4 469 175	EUR
Haushaltsansatz 2012.	2 700 000	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	2 340 825	EUR

Gerät

Die Kosten der Erstausrüstung für Bauten mit Gerät werden seit dem Haushaltsjahr 2011 nicht mehr im Einzelplan 18 etatisiert. Sie sind im Wirtschaftsplan (Finanzplan) des Mandanten zu veranschlagen, der das betreffende Gebäude erstmalig nutzen wird.

ES-Gerät vom 02.03.2011.	413 500	EUR
Bewilligt bis 2011.	—	EUR
Haushaltsansatz 2012.	—	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	413 500	EUR

758	10	136	Fachbereiche Geisenheim Zentrales Instituts- und Laborgebäude.	600 000	360 000	592 081
-----	----	-----	---	---------	---------	---------

Verpflichtungsermächtigung		Bauraten
-----------------------------------	--	-----------------

Haushaltsjahr	EUR	EUR
2013	—	296 000
2014	—	—
2015	—	—
2016ff	—	—
Gesamtverpflichtung	—	296 000

Erläuterungen:**Bau**

1. TES-Bau vom 08.02.2005		
Neubau.	15 917 000	EUR
1. NES-Bau vom 16.05.2008 zur 1. TES-Bau		
Mehrkosten durch Marktpreisentwicklung, Muster 11.	1 054 000	EUR
2. NES-Bau vom 08.12.2008 zur 1. TES-Bau		
Mehrkosten für bauliche Anpassungen im Laborbereich, für automatische Schließfunktionen bei Türen und Ausüstung der GLT-Stationen mit einem Rechner.	141 000	EUR
2. TES-Bau, geschätzt		
Neubau eines Feld- und Außenlaborgebäudes für den Fachbereich Obstbau.	399 000	EUR
3. NES-Bau zur 1. TES-Bau, geschätzt		
Mehrkosten.	767 000	EUR
Summe (Bau).	18 278 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	17 381 145	EUR
Haushaltsansatz 2012.	600 000	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	296 855	EUR

Gerät

Die Kosten der Erstausrüstung für Bauten mit Gerät werden seit dem Haushaltsjahr 2011 nicht mehr im Einzelplan 18 etatisiert. Sie sind im Wirtschaftsplan (Finanzplan) des Mandanten zu veranschlagen, der das betreffende Gebäude erstmalig nutzen wird.

ES-Gerät vom 06.05.2008.	2 170 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	2 170 000	EUR
Haushaltsansatz 2012.	—	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	—	EUR

Kapitel 18 17
Bauten im Bereich der Hochschulregion Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

**Sonstige Ausgaben für Investitionen
und Investitionsförderungsmaßnahmen
(Sonstige Investitionsausgaben)**

821 01 136 Erwerb von Grundstücken. — — —

Kapitelsummen

Summe Kapitel 18 17 (BU).	4 570 700 EUR
Bewilligt bis 2011.	2 883 700 EUR
Haushaltsansatz 2012.	1 687 000 EUR
Vorbehalt 2013ff.	— EUR
Summe Kapitel 18 17 (BAU).	53 563 000 EUR
Bewilligt bis 2011.	28 698 894 EUR
Haushaltsansatz 2012.	6 600 000 EUR
Vorbehalt 2013ff.	18 264 106 EUR
Summe Kapitel 18 17 (Gerät).	5 350 700 EUR
Bewilligt bis 2011.	2 170 000 EUR
Haushaltsansatz 2012.	— EUR
Vorbehalt 2013ff.	3 180 700 EUR

Weggefallene Titel

519 05 136 Fachbereiche Rüsselsheim. — — —

Gesamtausgaben Kapitel 18 17.	8 287 000	10 981 000	1 215 394
---------------------------------------	-----------	------------	-----------

Abschluss Kapitel 18 17

0 Steuern und steuerähnliche Abgaben.	—	—	—
1 Eigene Einnahmen.	—	—	—
2 Übertragungseinnahmen.	—	—	—
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen.	2 200 000	2 200 000	—

Gesamteinnahmen.	2 200 000	2 200 000	—
---------------------------------	------------------	------------------	----------

4 Personalausgaben.	—	—	—
5 Sächliche Verwaltungsausgaben.	1 687 000	861 000	4 139
Ausgaben für den Schuldendienst.	—	—	—
6 Übertragungsausgaben.	—	—	—
7 Baumaßnahmen.	6 600 000	10 120 000	1 211 255
8 Sonstige Investitionsausgaben.	—	—	—
9 Besondere Finanzierungsausgaben.	—	—	—

Gesamtausgaben.	8 287 000	10 981 000	1 215 394
--------------------------------	------------------	-------------------	------------------

Zuschuss/Überschuss.	-6 087 000	-8 781 000	-1 215 394
-------------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Kapitel 18 19
Bauten im Bereich der Hochschulregion Fulda

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

18 19 Bauten im Bereich der Hochschulregion Fulda

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

119 51 871 Vermischte Einnahmen. — — —

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen
und Zuschüssen für Investitionen; besondere
Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame
und besondere Finanzierungseinnahmen)**

341 01 136 Beiträge für Investitionen. — — —

Erläuterungen:

Zuweisungen aus dem Wirtschaftsplan der Hochschule Fulda

Gesamteinnahmen Kapitel 18 19. — — —

Kapitel 18 19
Bauten im Bereich der Hochschulregion Fulda

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Baumaßnahmen

722	06	136	Umbau der Gebäude L,M,N,O und P.	—	733 000	189 512
-----	----	-----	--	---	---------	---------

Erläuterungen:

In den nachfolgend genannten Schätzkosten bzw. den haushaltsrechtlich anerkannten TES-Bau Summen sind die anfallenden Infrastrukturmaßnahmen jeweils anteilig berücksichtigt worden.

Bau

3.	TES-Bau vom 19.03.2004 Umbau Gebäude L für die Fachbereiche Pflege und Gesundheit, Lebensmitteltechnologie und Gesundheitswesen.	3 219 000	EUR	
	Key-Nr.: F 629 0018			
4.	TES-Bau vom 07.04.2004 Umbau Gebäude M für die Fachbereiche Wirtschaft, Elektrotechnik und Informationstechnik.	6 114 000	EUR	
	Key-Nr.: F 629 0019			
6.	TES-Bau vom 27.02.2006 Umbau Gebäude N für Zentrale Einrichtungen und für den Fach- bereich Haushalt und Ernährung.	3 111 000	EUR	
2.	TES-Bau vom 25.09.2001 Gebäude N, in 2001 apl. begonnene Maßnahmen zur Sicherstel- lung der Wärmeversorgung.	58 800	EUR	
	Key-Nr.: F 629 0020			
7.	TES-Bau vom 27.02.2006 Umbau Gebäude O für den Fachbereich Sozial- und Kulturwis- senschaften sowie für den Studiengang Fachjuristen.	2 832 000	EUR	
1.	TES-Bau vom 06.07.2001 Gebäude O, in 2001 apl. begonnene Interimsmaßnahmen.	136 000	EUR	
	Key-Nr.: 629 0021			
5.	TES-Bau vom 19.04.2004 Umbau des Gebäudes P für den Fachbereich Sozialwesen.	2 990 000	EUR	
	NES-Bau vom 27.02.2008 zur 7. TES-Bau Lohn- und Stoffpreissteigerungen beim Gebäude O.	290 000	EUR	
1.	NES-Bau vom 27.02.2008 zur 6. TES-Bau Lohn- und Stoffpreissteigerungen beim Gebäude N.	475 000	EUR	
2.	NES-Bau vom 14.11.2008 zur 6. TES-Bau Mehrkosten durch Mengenmehrungen, Preissteigerung und Unterveranschlagung.	134 500	EUR	
	NES-Bau zur 3. TES-Bau, geschätzt Minderkosten beim Gebäude L.	-398 000	EUR	
	NES-Bau zur 4. TES-Bau, geschätzt Minderkosten beim Gebäude M.	-327 000	EUR	
	NES-Bau zur 5. TES-Bau, geschätzt Minderkosten beim Gebäude P.	-342 000	EUR	
	Summe (Bau).	18 293 300	EUR	
	Bewilligt bis 2011.	18 092 698	EUR	
	Haushaltsansatz 2012.	—	EUR	
	Vorbehalt 2013 ff.	200 602	EUR	

Kapitel 18 19
Bauten im Bereich der Hochschulregion Fulda

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer		2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR

Gerät

Die Kosten der Erstausrüstung für Bauten mit Gerät werden seit dem Haushaltsjahr 2011 nicht mehr im Einzelplan 18 etatisiert. Sie sind im Wirtschaftsplan (Finanzplan) des Mandanten zu veranschlagen, der das betreffende Gebäude erstmalig nutzen wird.

1. TES-Gerät vom 04.09.2006				
Gebäude L.	268 800	EUR		
2. TES-Gerät vom 04.09.2006				
Gebäude M.	502 200	EUR		
3. TES-Gerät vom 04.09.2006				
Gebäude P.	197 200	EUR		
4. TES-Gerät vom 14.05.2008				
Gebäude N.	178 800	EUR		
5. TES-Gerät vom 14.05.2008				
Gebäude O.	255 800	EUR		
NES-Gerät zur 1. TES-Gerät				
Gebäude L.	56 100	EUR		
NES-Gerät zur 2. TES-Gerät				
Gebäude N.	65 100	EUR		
NES-Gerät zur 3. TES-Gerät				
Gebäude P.	12 000	EUR		
Summe(Gerät).	1 536 000	EUR		
Bewilligt bis 2011.	1 536 000	EUR		
Haushaltsansatz 2012.	-	EUR		
Vorbehalt 2013 ff.	-	EUR		

**Sonstige Ausgaben für Investitionen
und Investitionsförderungsmaßnahmen
(Sonstige Investitionsausgaben)**

821 01 136 Erwerb von Grundstücken.	-	-	-
--	---	---	---

Kapitelsummen

Summe Kapitel 18 19 (BAU).	18 293 300	EUR		
Bewilligt bis 2011.	18 092 698	EUR		
Haushaltsansatz 2012.	-	EUR		
Vorbehalt 2013ff.	200 602	EUR		
Summe Kapitel 18 19 (Gerät).	1 536 000	EUR		
Bewilligt bis 2011.	1 536 000	EUR		
Haushaltsansatz 2012.	-	EUR		
Vorbehalt 2013ff.	-	EUR		

Weggefallene Titel

519 11 136 Fachhochschule Fulda, Heizungserneuerung.	-	102 000	-
722 05 136 Fachhochschule Fulda, Umbau des Gebäudes A.	-	174 000	904 908
Gesamtausgaben Kapitel 18 19.	-	1 009 000	1 094 420

Kapitel 18 19
Bauten im Bereich der Hochschulregion Fulda

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Abschluss Kapitel 18 19				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben.	—	—	—
1	Eigene Einnahmen.	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen.	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen.	—	—	—
	Gesamteinnahmen.	—	—	—
4	Personalausgaben.	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.	—	102 000	—
	Ausgaben für den Schuldendienst.	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.	—	—	—
7	Baumaßnahmen.	—	907 000	1 094 420
8	Sonstige Investitionsausgaben.	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben.	—	—	—
	Gesamtausgaben.	—	1 009 000	1 094 420
	Zuschuss/Überschuss.	—	-1 009 000	-1 094 420

Kapitel 18 22
Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen
und Zuschüssen für Investitionen; besondere
Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame
und besondere Finanzierungseinnahmen)**

331	42	131	Zuweisungen des Bundes für Forschungsbauten an Hochschulen gemäß Artikel 91 b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Grundgesetz (neue Forschungsvorhaben).....	17 371 300	19 161 900	5 532 973
-----	----	-----	--	------------	------------	-----------

Erläuterungen:

Die Zuweisungen des Bundes erfolgen für die gemeinsame Förderung von Bund und Ländern für Forschungsbauten an Hochschulen für Bau- und Geräteerstaussstattungskosten. Eine positive Entscheidung durch die Bund - Länder - Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung (BLK) vorausgesetzt, gehören hierzu:

Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main, Neubau für das Exzellenzcluster Makromolekulare Komplexe auf dem Campus Riedberg (18 22 - 755 19),
 Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main, Neubau für das Exzellenzcluster Herausbildung normativer Ordnungen auf Campus Westend (1822 - 755 20),
 Klinikum der Johann-Wolfgang-Goethe Universität Frankfurt am Main, Neubau für das Exzellenzcluster European Cardiovascular Science Center (Kapitel 1822 - 755 21),

Technische Universität Darmstadt, Neubau für das Exzellenzcluster Hochleistungsrechner am Standort Lichtwiese (1823 - 728 01),

Technische Universität Darmstadt, Neubau für das Exzellenzcluster Smart Interfaces am Standort Lichtwiese (1823 - 728 02),

Philipps-Universität Marburg, Neubau für das Exzellenzcluster Zentrum für Tumor- und Immunbiologie auf den Lahnbergen (1825 - 755 01),

Philipps-Universität Marburg, Neubau für das Exzellenzcluster Forschungsbau Deutscher Sprachatlas (1825 - 755 02),

Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main, Neubau eines Forschungsbaus für das Pädiatrische Zentrum für Stammzellentransplantation und Zelltherapie (1822 755 23).

331	43	131	Zuweisung des Bundes für den Neu- und Ausbau der Hochschulen einschl. Hochschulkliniken im Rahmen der Festbetragsfinanzierung gemäß Artikel 143 c Grundgesetz in Verbindung mit § 2 Abs. 1 Satz 1 Entflechtungsgesetz.....	30 036 000	30 036 000	30 036 000
-----	----	-----	--	------------	------------	------------

341	02	136	Beiträge für Investitionen.....	—	—	—
-----	----	-----	---------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Zuweisungen aus dem Wirtschaftsplan der Fachhochschule Frankfurt am Main

341	03	131	Beiträge für Investitionen.....	—	—	292 760
-----	----	-----	---------------------------------	---	---	---------

Erläuterungen:

Zuweisungen aus dem Wirtschaftsplan der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Die Universität Frankfurt am Main hat im Haushaltsjahr 2010 den Betrag in Höhe von 235.660,- EUR für die Maßnahme "Neubau eines Hörsaalzentrums auf dem Campus Westend -Titel 755 07-" dem Einnahmetitel zugeführt.

Die Universität Frankfurt am Main hat im Haushaltsjahr 2010 den Betrag in Höhe von 57.100 EUR für die 2. NES-Bau für die Abwasserbehandlungsanlage der Maßnahme "Erschließungsmaßnahmen und Herrichtung der Außenanlagen auf dem Campus Westend - Titel 755 11 -" dem Einnahmetitel zugeführt.

341	04	135	Beiträge für Investitionen.....	—	—	—
-----	----	-----	---------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Zuweisungen aus dem Wirtschaftsplan der Kunsthochschulen

Kapitel 18 22
Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

341 05 131 Beiträge für Investitionen. — — —

Erläuterungen:

Die Zuweisungen aus dem Wirtschaftsplan der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main erfolgte im Haushaltsjahr 2008 zwecks Finanzierung eines Teils der Erstausrüstung bei der Baumaßnahme "Neubau für die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften auf dem Campus Westend" (Titel - 755 06) in Höhe von 1.580.100 EUR sowie der Baumaßnahme "Erweiterungsbau für das Casino auf dem Campus Westend" (Titel - 755 09) in Höhe von 68.100 EUR.

Darüber hinaus erfolgte im Haushaltsjahr 2009 eine Zuweisung aus dem Wirtschaftsplan der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main in Höhe von 12.500 EUR für zusätzliche Netz- und Datenanschlüsse bei der Baumaßnahme "Erweiterungsbau für das Casino auf dem Campus Westend" (Titel - 755 09).

Für zusätzliche Nutzerforderungen (höhere technische und bauliche Ausbaustandards und Ausbau der Dachterrasse) soll eine Zuweisung aus dem Wirtschaftsplan der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main in Höhe von 250.000 EUR für die Maßnahme "Neubau für das Exzellenzcluster Herausbildung normativer Ordnungen auf dem Campus Westend" (Titel - 755 20) erfolgen.

341 06 131 Beiträge für Investitionen. — — —

Erläuterungen:

Die Zuführung des Fachbereichs Medizin der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main in Höhe von 142.700 EUR erfolgte in 2009 zwecks Finanzierung von funktionalen Verbesserungen und Umbauten von Laborbereichen bei der Baumaßnahme "Erweiterung und Sanierung des Zentralgebäudes, Haus 23; Teilvorhaben Sanierung der Forschungsgebäude 74 und 75".

Für die Errichtung eines Interimshörsaals und dessen Ausstattung führt der Fachbereich Medizin der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main diesem Einnahmetitel die hälftigen Kosten (Bau: 198.000 EUR) zu. Für die Erstausrüstung wird die Universität Frankfurt am Main 87.000 EUR zuführen.

341 07 131 Beiträge für Investitionen. — — —

Erläuterungen:

Die Zuführung des Fachbereichs Medizin der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main in Höhe von 110.530 EUR erfolgt zwecks Finanzierung von Mehrkosten für eine Angiographieanlage mit Flächenmehrbedarf bei der Baumaßnahme "Neubau für das Exzellenzcluster European Cardiovascular Science Center (ECSCF) für den Fachbereich Medizin auf dem Campus Niederrad" (Titel - 755 21).

n e u

341 08 131 **Beiträge für Investitionen.** — — —

Erläuterungen:

Zuweisungen aus dem Wirtschaftsplan der Universität Frankfurt am Main
 Die Universität Frankfurt am Main wird für die Geräteerstausrüstung 270.000 EUR für die Maßnahme "Neubau eines Hörsaalgebäudes und einer Bereichsbibliothek mit Cafeteria auf dem Campus Riedberg" (siehe Titel 755 13) in 2013 zuführen.

342 01 132 Zuschuss aus dem Wirtschaftsplan des Klinikums. — 5 210 000 —

Erläuterungen:

Die Zuführung erfolgte für die veranschlagte Maßnahme "Zentralbau, Erweiterungsbau für das Zentralgebäude, Sanierung der Forschungsgebäude 74 und 75, Umbauten zur Funktionsverbesserung in den Sockelgeschossen, Haus 23" (Titel 721 11; Zuführung insgesamt: 7.669.400 EUR) Restfinanzierung in 2009.

Die zusätzlichen Mehrkosten in der NES-Bau zur 6. THU-Bau für die Sanierung der Sockelgeschosse mit einem Betrag in Höhe von 5.210.000 EUR werden im Haushaltsjahr 2011 aus dem Wirtschaftsplan des Klinikums finanziert. (Titel -721 11)

Kapitel 18 22
Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

342 05	132 Zuschuss aus dem Wirtschaftsplan des Klinikums.	—	—	—
--------	--	---	---	---

Erläuterungen:

Die Zuführung erfolgt zu Gunsten der bei Titel -721 11 veranschlagten Baumaßnahme "Universitätsklinikum Zentralbau (Haus 23) - Erweiterungsbau für das Zentralgebäude - Sanierung der Gebäude 7 und 8 - Sanierung der Forschungsgebäude 74 und 75 - Umbauten zur Funktionsverbesserung in den Sockelgeschossen".

Zuführung Titel 721 11:

Von den Mehrkosten in Höhe von ca. 1.630.000 EUR zur 5. THU-Bau sowie zur 6. THU-Bau wird der Landesanteil aus dem Wirtschaftsplan des Klinikums finanziert. Im Januar 2009 sind die im Ansatz enthaltenen 770.000 EUR eingegangen, Rest nach Abrechnung.

Von den Mehrkosten in Höhe von 3.664.600 EUR der 1. TES-Gerät (zur 6. THU-Bau) wird der Landesanteil aus dem Wirtschaftsplan des Klinikums finanziert. In 2009 1.832.000 EUR, Rest nach Abrechnung.

342 08	132 Beiträge für Investitionen.	—	—	—
--------	--	---	---	---

Erläuterungen:

Zuweisungen aus dem Wirtschaftsplan des Klinikums der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main

n e u

381 01	991 Zuführung aus dem Kapitel 1701 981 09.	950 000	—	—
--------	--	---------	---	---

Erläuterungen:

Zuführung aus dem "Zukunftsfonds Hessen" (vgl. Titel 755 23).

Weggefallene Titel

131 01	131 Erlöse aus der Veräußerung von Grundstücken der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main. In Höhe der Einnahmen dürfen Mehrausgaben bei Titel 821 01 geleistet werden. § 35 Abs. 1 Satz 1 LHO findet keine Anwendung.	—	—	—
--------	---	---	---	---

	Gesamteinnahmen Kapitel 18 22.	48 357 300	54 807 900	35 926 733
--	---------------------------------------	------------	------------	------------

Kapitel 18 22
Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

**Sächliche Verwaltungsausgaben,
Ausgaben für den Schuldendienst**

519	10	135	Hochschule für Musik und Darstellende Kunst.	1 502 000	712 000	72 936
			Verpflichtungsermächtigung			
			Haushaltsjahr	EUR	EUR	
			2013	500 000	1 000 000	
			2014	500 000	1 000 000	
			2015	500 000	1 000 000	
			2016ff	—	700 000	
			Gesamtverpflichtung	1 500 000	3 700 000	

Erläuterungen:

BU

HU-Bau vom 11.10.1997					
Sanierung der Kellerräume im Haus B.	384 000	EUR	fertiggestellt.		
HU-Bau vom 30.01.2001					
Sanierung der Kellerräume im Haus C.	348 700	EUR			
Geschätzte Kosten					
Sanierung Raum B 203 sowie Herrichtung zu einem multifunktio- nalen Saal im Konzertsaalgebäude (B).	292 000	EUR			
ES-Bau vom 14.07.2005					
Sanierung des Verwaltungsgebäudes C, Eschersheimer Land- straße 29 - 39.	2 658 000	EUR			
ES-Bau vom 19.10.2005					
Umbau Ballettsäle 1 und 2 im Gebäude A.	117 000	EUR			
ES-Bau vom 13.06.2005					
Erneuerung der DDC-Steuerungsanlage zur Regelung der techn. Anlagen im Gebäude A.	148 500	EUR			
ES-Bau vom 15.07.2005					
Sanierung der Außenfassade Verwaltungsgebäude C.	1 093 000	EUR			
ES-Bau vom 06.02.2007					
Brandschutzmaßnahmen im Gebäude A.	3 895 000	EUR			
NES-Bau zur ES-Bau vom 14.07.2005, geschätzt					
Herrichtung eines Combo-Raumes im Verwaltungsgebäude C.	403 000	EUR			
NES-Bau zur ES-Bau vom 14.07.2005, geschätzt					
Einbau einer Innenaufzugsanlage im Verwaltungsgebäude C.	340 600	EUR			
NES-Bau zur ES-Bau vom 06.02.2007, Minderkosten geschätzt					
Brandschutzmaßnahmen im Gebäude A.	-15 000	EUR			
NES-Bau vom 04.02.2009 zur ES-Bau vom 19.10.2005					
Ballettsäle 1 und 2 im Gebäude A, Mehrkosten durch Mehrwert- steuererhöhung, Lohn- und Stoffpreissteigerung.	15 000	EUR			
Summe (Bau).	9 679 800	EUR			
Bewilligt bis 2011.	4 472 925	EUR			
Haushaltsansatz 2012.	1 502 000	EUR			
Vorbehalt 2013 ff.	3 704 875	EUR			

Kapitel 18 22
Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

519 12 131 Chemische Institute, Marie-Curie-Straße. — — 175 662

Erläuterungen:**BU**

HU-Bau vom 06.11.2000				
Brandschutzmaßnahmen.	2 048 700	EUR		
Kostenschätzung vom 17.05.2005				
Brandschutzmaßnahmen.	206 000	EUR		
Summe (Bau).	2 254 700	EUR		
Bewilligt bis 2011.	2 149 454	EUR		
Haushaltsansatz 2012.	—	EUR		
Vorbehalt 2013 ff.	105 246	EUR		

519 15 135 Hochschule für Gestaltung in Offenbach, Seminargebäude
Schlossstraße 31. 371 000 27 000 123 526

Erläuterungen:**BU**

HU-Bau vom 07.05.2003				
Beseitigung von Wasserschäden sowie Sanierung des Abwasser- netzes.	126 000	EUR		
HU-Bau vom 25.04.2003				
Sanierung der Toilettenanlage im Westflügel einschl. Erneuerung der Wasser-, Heizungs-, Abwasser- und Elektroinstallationen. . . .	194 000	EUR		
HU-Bau vom 08.05.2003				
Sanierung der Fassade und Erneuerung der Fenster.	2 204 000	EUR		
geschätzte Kosten vom 22.03.2006				
Grundrenovierung der Aula.	504 000	EUR		
geschätzte Kosten				
Umluftkühlung und Sonnenschutz.	360 000	EUR		
Summe (Bau).	3 388 000	EUR		
Bewilligt bis 2011.	2 318 933	EUR		
Haushaltsansatz 2012.	371 000	EUR		
Vorbehalt 2013 ff.	698 067	EUR		

Baumaßnahmen

721 11 132 Universitätsklinikum Frankfurt am Main, Zentralbau (Haus
23) - Erweiterungsbau für das Zentralgebäude - Sanierung
der Gebäude 7 und 8 - Sanierung der Forschungsgebäude 74
u. 75 - Umbauten zur Funktionsverbesserung in den Sockel-
geschossen. 32 118 800 30 160 100 30 815 905

Verpflichtungsermächtigung		Bauraten
Haushaltsjahr	EUR	EUR
2013	7 600 000	20 000 000
2014	5 600 000	25 000 000
2015	2 000 000	17 000 000
2016ff	1 000 000	5 600 000
Gesamtverpflichtung	16 200 000	67 600 000

Kapitel 18 22

Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Von den Gesamtkosten (ursprünglich auf 219.855.500 EUR geschätzt) wurde bis einschließlich 2009 ein Betrag in Höhe von 7.669.400 EUR für Bauunterhaltungsaufwand aus dem Wirtschaftsplan des Klinikums finanziert. Siehe Titel 342 01.

Bei den Mehrkosten in der NES-Bau zur 5. THU-Bau wird von ca. 1.630.000 EUR der Landesanteil vom Klinikum übernommen. Siehe Titel 342 05.

Bei den Mehrkosten in der NES-Bau zur 6. THU-Bau wird von ca. 1.630.000 EUR der Landesanteil vom Klinikum übernommen. Siehe Titel 342 05.

Die genauen Kosten hierfür können bei diesen beiden Nachträgen erst nach Schlussrechnung der 5. und 6. Teilentscheidungsunterlagen, einschl. Nachträgen, ermittelt werden.

Mehrkosten in Höhe von 1.782.000 EUR werden durch Minderkosten beim Titel 1822 - 721 05, Haus 23, Bettengeschosse, gedeckt.

Die Durchführung von Haus 8 wird nach Absprache mit dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst nicht erfolgen.

Die zusätzlichen Mehrkosten in der NES-Bau zur 5. THU-Bau für die funktionalen Verbesserungen und Umbauten von Laborbereichen mit einem geschätzten Betrag in Höhe von 142.700 EUR sind vom Fachbereich Medizin der Johann Wolfgang Goethe-Universität in 2009 dem Einzelplan 18 zugeführt worden. Siehe Titel 341 06.

Die zusätzlichen Mehrkosten in der NES-Bau zur 6. THU-Bau für die Sanierung der Sockelgeschosse mit einem Betrag in Höhe von 5.210.000 EUR werden aus dem Wirtschaftsplan des Klinikums finanziert. Siehe Titel 342 01.

Für die Errichtung eines Interimshörsaals und dessen Ausstattung führt der Fachbereich Medizin der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main dem Einnahmetitel 341 06 die hälftigen Kosten zu (Bau: 198.000 EUR, Gerät: 87.000 EUR).

Bau

1. THU-Bau vom 05.05.2000				
Neubau Hörsaalgebäude.		4 936 000		EUR
2. THU-Bau vom 05.05.2000				
Abriss Haus 25.		2 980 300		EUR
3. THU-Bau vom 05.05.2000				
Vorgezogene Maßnahmen.		5 049 500		EUR
4. THU-Bau vom 15.01.2001				
Neubau Haus 25 (interdisziplinäres Forschungs- und Laborgebäude).		16 008 500		EUR
5. THU-Bau vom 31.07.2001				
Sanierung Haus 74 und Haus 75.		19 325 000		EUR
6. THU-Bau vom 15.12.2000				
Erweiterungsbau, I. BA (Süd und Ost).		171 065 600		EUR
7. THU-Bau vom 15.01.2001				
Planungskosten, II. Bauabschnitt.		1 223 000		EUR
8. THU-Bau, vom 16.04.2002				
Sanierung Gebäude 7 und 8.		19 769 000		EUR
NES-Bau vom 11.01.2008 zur 1. THU-Bau				
Mehrkosten durch höhere Vergaben, Massenmehrungen und höhere Baunebenkosten.		1 686 500		EUR
NES-Bau zur 2. THU-Bau, geschätzt				
Minderkosten.		-378 000		EUR
NES-Bau vom 27.03.2008 zur 3. THU-Bau				
Minderkosten bei "Vorgezogene Maßnahmen", einschließlich Entfall der Treppe Tiefkai.		-71 500		EUR
NES-Bau zur 4. THU-Bau, geschätzt				
Minderkosten beim Haus 25, Forschungs- und Laborgebäude.		-595 000		EUR
NES-Bau zur 5. THU-Bau, geschätzt				
Mehrkosten bei den Häusern 74 und 75 (einschl. Nutzerforderungen).		5 989 000		EUR
1. NES-Bau vom 04.12.2009 zur 6. THU-Bau				
Mehrkosten beim Erweiterungsbau I. BA (Süd und Ost) und Sanierung der Sockelgeschosse.		81 975 000		EUR

Kapitel 18 22
Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				
2. NES-Bau vom 18.09.2009 zur 6. THU-Bau				
Mehrkosten für Stromversorgung und Schadstoffentsorgung.	46 911 000	EUR		
3. NES-Bau vom 23.08.2010 zur 6. THU Bau				
Errichtung eines Interimshörsaals.	396 000	EUR		
4. NES-Bau zur 6. THU Bau, geschätzt				
Mehrkosten für Betriebs-/ medizintechnische Anpassungen, bau- technische Erfordernisse, zusätzliche Abbruch- und Rohbaulei- stungen und Betonsanierung.	23 600 000	EUR		
NES-Bau zur 7. THU-Bau, geschätzt				
Minderkosten bei den Planungskosten des II. Bauabschnittes.	-367 000	EUR		
NES-Bau zur 8. THU-Bau, geschätzt				
Minderkosten durch Entfall der Teilmaßnahme Haus 8.	-13 000 000	EUR		
Summe (Bau).	386 502 900	EUR		
Bewilligt bis 2011.	286 419 616	EUR		
Haushaltsansatz 2012.	32 118 800	EUR		
Vorbehalt 2013 ff.	67 964 484	EUR		
Gerät				
Die Kosten der Erstausrüstung für Bauten mit Gerät werden seit dem Haushaltsjahr 2011 nicht mehr im Einzelplan 18 etatisiert. Sie sind im Wirtschaftsplan (Finanzplan) des Mandanten zu veranschlagen, der das betreffende Gebäude erstmalig nutzen wird.				
Die 1. TES-Gerät vom 27.05.2003 ist mit 3.664.600,- EUR Mehrkosten haushaltsrechtlich anerkannt worden. Der Landesanteil der Mehrkosten wird aus dem Wirtschaftsplan des Klinikums finanziert, Titel 342 05.				
1. TES-Gerät vom 27.05.2003 zur 6. THU-Bau				
Erweiterungsbau, I. BA.	14 319 000	EUR		
NES-Gerät vom 26.09.2010 zur 1. TES-Gerät				
Errichtung eines Interimshörsaals.	174 000	EUR		
2. THU-Gerät vom 26.03.2001 zur 4. THU-Bau				
Neubau Haus 25 (interdisziplinäres Forschungs- und Laborge- bäude).	417 700	EUR		
3. THU-Gerät vom 05.02.2002 zur 5. THU-Bau				
Sanierung Haus 74 und 75.	582 900	EUR		
4. THU-Gerät vom 15.01.2001 zur 7. THU-Bau				
Planungskosten, II. Bauabschnitt.	89 500	EUR		
5. THU-Gerät vom 21.05.2002 zur 8. THU-Bau				
Sanierung Gebäude 7 und 8.	670 000	EUR		
6. THU-Gerät vom 05.05.2000				
Neubau Hörsaalgebäude.	367 700	EUR		
2. NES-Gerät zur 1. TES-Gerät zur 6. THU-Bau, geschätzt				
Minderkosten.	-1 038 500	EUR		
Summe (Gerät).	15 582 300	EUR		
Bewilligt bis 2011.	10 936 172	EUR		
Haushaltsansatz 2012.	-	EUR		
Vorbehalt 2013 ff.	4 646 128	EUR		
741 06 132 Sanierung des Entwässerungssystems auf dem Klinikgelän- de und Erweiterung der Stromversorgung.		500 000	284 000	81 962

Erläuterungen:

Sanierung und Neubau

Kapitel 18 22
Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Bau

1. THU-Bau vom 19.08.1987.	2 491 500	EUR
NHU-Bau vom 02.06.1989 zur 1. THU-Bau.	601 300	EUR
2. THU-Bau vom 29.10.1999.	10 524 400	EUR
3. THU-Bau vom 04.02.2003 Stromversorgung.	9 941 000	EUR
NHU-Bau vom 14.02.2003 zur 2. THU-Bau (ohne Mehrkosten).	-	EUR
4. THU-Bau vom 04.02.2003 Be- und Entwässerung.	1 669 000	EUR
Summe (Bau).	25 227 200	EUR
Bewilligt bis 2011.	24 186 487	EUR
Haushaltsansatz 2012.	500 000	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	540 713	EUR

741 07 132 Klinikum der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt
am Main

Infrastrukturmaßnahmen, II. Bauabschnitt. 7 600 000 4 000 000 358 492

Verpflichtungsermächtigung Bauraten

Haushaltsjahr	EUR	EUR
2013	2 000 000	10 000 000
2014	2 000 000	10 000 000
2015	—	6 000 000
2016ff	—	6 900 000
Gesamtverpflichtung	4 000 000	32 900 000

Erläuterungen:

Herstellung der technischen Infrastruktur für die Realisierung des II. Bauabschnitts. Insbesondere sind zunächst die Voraussetzungen für den Neubau des Exzellenzclusters "European Cardiovascular Science Center" (vgl. Titel 1822 - 755 21) zu schaffen.

Bau

ES-Bau vom 19.11.2010.	45 187 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	4 358 491	EUR
Haushaltsansatz 2012.	7 600 000	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	33 228 509	EUR

741 08 132 Klinikum der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt
am Main

Aufstellung der Bettencontainer. — 8 000 000 —

Erläuterungen:

Aufstellung von Bettencontainern zur kurzfristigen Erhöhung der Intensivkapazitäten und zur beschleunigten Inbetriebnahme des 2. Bauabschnitts Haus 23.

Bau

Geschätzte Gesamtkosten.	8 000 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	8 000 000	EUR
Haushaltsansatz 2012.	-	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	-	EUR

Gerät

Die Kosten der Erstausrüstung für Bauten mit Gerät werden seit dem Haushaltsjahr 2011 nicht mehr im Einzelplan 18 etatisiert. Sie sind im Wirtschaftsplan (Finanzplan) des Mandanten zu veranschlagen, der das betreffende Gebäude erstmalig nutzen wird.

Geschätzte Gesamtkosten.	1 038 500	EUR
Bewilligt bis 2011.	1 038 500	EUR
Haushaltsansatz 2012.	-	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	-	EUR

Kapitel 18 22
Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

753 01	135	Hochschule für Gestaltung in Offenbach Umbau Isenburger Schloss.	444 000	689 000	127 587
--------	-----	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Die Hochschule hat mit Wirkung vom 01.01.1992 die Liegenschaft Isenburger Schloss übernommen. Aufgrund des schlechten baulichen Zustandes sind grundlegende Umbaumaßnahmen erforderlich. Diese umfassen die Erneuerung der Elektroinstallationen, die Modernisierung der Heizungsanlage, Brandschutzmaßnahmen, den Umbau des Gebäudekerns sowie die Sanierung des Schlossplatzes.

Bau

1. THU-Bau vom 26.04.1996.	3 061 100	EUR
NHU-Bau vom 30.09.1999.	612 000	EUR
2. TES-Bau vom 27.02.2007		
Sanierung Fassade und Dach.	1 500 000	EUR
3. TES-Bau, geschätzt		
Sanierung und Neugestaltung des Schlossplatzes.	1 108 000	EUR
Summe (Bau).	6 281 100	EUR
Bewilligt bis 2011.	5 837 100	EUR
Haushaltsansatz 2012.	444 000	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	-	EUR

755 03	131	Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main Abriss vorhandener Gebäude auf dem Campus Westend. . . .	100 000	1 400 000	79 494
--------	-----	--	---------	-----------	--------

Verpflichtungsermächtigung		Bauraten
Haushaltsjahr	EUR	EUR
2013	500 000	1 009 000
2014	—	—
2015	—	—
2016ff	—	—
Gesamtverpflichtung	500 000	1 009 000

Erläuterungen:

Für den Ausbau der Universität Frankfurt ist der Abriss der vorhandenen Gebäude und Außenanlagen auf dem Campus Westend zwecks Realisierung der Standortneueordnung der Hochschule erforderlich.

Bau

1. THU-Bau vom 30.04.2003		
Abriss verschiedener Gebäude.	3 700 000	EUR
2. TES-Bau vom 11.11.2005		
Abriss von Gebäuden auf dem Betriebshofareal.	304 000	EUR
3. TES-Bau vom 03.02.2006		
Abriss des Kosulatsgebäudes und Halle mit Nebengebäuden. . . .	1 148 000	EUR
4. TES-Bau vom 15.07.2010		
Abriss Gebäude Stralsunder Straße 32-38 und Eschersheimer Landstraße 153-167.	1 412 000	EUR
5. TES-Bau, geschätzt		
Abriss restlicher Gebäude.	836 000	EUR
Summe (Bau).	7 400 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	6 290 385	EUR
Haushaltsansatz 2012.	100 000	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	1 009 615	EUR

Kapitel 18 22
Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

755 04 131	Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main Errichtung eines Ersatzbaus für die Geowissenschaften auf dem Campus Riedberg.	612 000	1 535 000	1 853 780
	Verpflichtungsermächtigung Bauraten			
	Haushaltsjahr EUR EUR			
	2013 — 35 000			
	2014 — —			
	2015 — —			
	2016ff — —			
	Gesamtverpflichtung — 35 000			

Erläuterungen:

Das landesweite Konzept für die Neuordnung der Geowissenschaften sieht eine Konzentration und einen Ausbau auf dem Campus Riedberg vor.

Die derzeit von den Geowissenschaften genutzte Liegenschaft wurde an die KfW-Bankengruppe veräußert. Der vertraglich vereinbarte Übergabetermin der Altliegenschaft an die KfW war der 01.01.2007, der eine entsprechende Freimachung bedingte.

Bau

ES-Bau vom 26.11.2004.	26 318 000	EUR
NES-Bau vom 08.06.2006		
Mehrkosten Generalunternehmerausschreibung.	745 000	EUR
2. NES- Bau vom 29.01.2008		
Mehrkosten durch notwendige Planungsanpassungen, zusätzliche baurechtliche Auflagen, Preissteigerungen, Mehrwertsteuererhöhung und höheren Baunebenkosten.	2 273 000	EUR
Summe (Bau).	29 336 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	28 688 794	EUR
Haushaltsansatz 2012.	612 000	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	35 206	EUR

Gerät

Die Kosten der Erstausrüstung für Bauten mit Gerät werden seit dem Haushaltsjahr 2011 nicht mehr im Einzelplan 18 etatisiert. Sie sind im Wirtschaftsplan (Finanzplan) des Mandanten zu veranschlagen, der das betreffende Gebäude erstmalig nutzen wird.

ES-Gerät vom 01.08.2005.	4 907 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	4 907 000	EUR
Haushaltsansatz 2012.	—	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	—	EUR

755 05 131	Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main Neubau House of Finance auf dem Campus Westend.	500 000	430 000	1 467 122
	Verpflichtungsermächtigung Bauraten			
	Haushaltsjahr EUR EUR			
	2013 500 000 1 500 000			
	2014 — 533 000			
	2015 — —			
	2016ff — —			
	Gesamtverpflichtung 500 000 2 033 000			

Erläuterungen:

Im House of Finance werden die wissenschaftlichen Kompetenzen der Geld- und Finanzwirtschaft, ergänzt um die An-Institute, in einem Gebäude gebündelt.

Zu Gunsten des Norbert Wollheim Memorials werden Spenden vereinnahmt (vgl. Titel - 282 01).

Kapitel 18 22
Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Bau

ES-Bau vom 13.10.2005.	23 135 000	EUR
1. NES-Bau vom 02.11.2007		
Mehrkosten durch Planungsanpassungen, baurechtliche Auf- lagen, gestiegenes Baukostenniveau, Mehrwertsteuererhöhung und höhere Baunebenkosten.	3 260 000	EUR
2. NES-Bau vom 16.12.2008		
Mehrkosten durch Planungsanpassungen, baurechtliche Auf- lagen, Preis- und Mehrwertsteuererhöhung sowie anteilige Bau- nebenkosten.	7 126 000	EUR
3. NES-Bau, geschätzt		
Einbau einer Türanlage und Bewachung zur Vorfinanzierung des Schadensfalls.	325 000	EUR
Summe (Bau).	33 846 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	31 312 696	EUR
Haushaltsansatz 2012.	500 000	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	2 033 304	EUR

Gerät

Die Kosten der Erstaussstattung für Bauten mit Gerät werden seit dem Haushaltsjahr 2011 nicht mehr im Einzelplan 18 etatisiert. Sie sind im Wirtschaftplan (Finanzplan) des Mandanten zu veranschlagen, der das betreffende Gebäude erstmalig nutzen wird.

ES-Gerät vom 22.03.2007.	4 563 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	4 563 000	EUR
Haushaltsansatz 2012.	-	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	-	EUR

755	06	131	Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main Neubau für die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften auf dem Campus Westend.	300 000	11 000	1 780 487
-----	----	-----	---	---------	--------	-----------

Verpflichtungsermächtigung		Bauraten
Haushaltsjahr	EUR	EUR
2013	500 000	600 000
2014	—	24 000
2015	—	—
2016ff	—	—
Gesamtverpflichtung	500 000	624 000

Erläuterungen:

Im Neubau des Fachclusters werden sämtliche Einrichtungen der beiden großen Fachbereiche (Ausnahme "Finance" und "Law and Finance") in einem Gebäudekomplex mit einer gemeinsamen Bereichsbibliothek zusammengeführt.

Zu Gunsten des Norbert Wollheim Memorials werden Spenden vereinnahmt (vgl. Titel - 282 01).

Im Rahmen der Erstaussstattung wurde im Haushaltsjahr 2008 ein Teilbetrag in Höhe von 1.580.100 EUR aus dem Wirtschaftplan der Universität finanziert (vereinnahmt bei Titel -341 05).

Bau

ES-Bau vom 13.10.2005.	56 306 000	EUR
NES-Bau vom 02.12.2008		
Mehrkosten für baurechtliche Auflagen, Baukostenpreissteigerun- gen, Mehrwertsteuererhöhung und anteilige Baunebenkosten.	8 587 000	EUR
2. NES-Bau, geschätzt		
baulich bedingte Mehrkosten.	2 580 000	EUR
Summe (Bau).	67 473 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	66 548 210	EUR
Haushaltsansatz 2012.	300 000	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	624 790	EUR

Kapitel 18 22
Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Gerät

Die Kosten der Erstausrüstung für Bauten mit Gerät werden seit dem Haushaltsjahr 2011 nicht mehr im Einzelplan 18 etatisiert. Sie sind im Wirtschaftsplan (Finanzplan) des Mandanten zu veranschlagen, der das betreffende Gebäude erstmalig nutzen wird.

ES-Gerät vom 22.03.2007.	7 220 100	EUR
Bewilligt bis 2011.	7 220 100	EUR
Haushaltsansatz 2012.	-	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	-	EUR

755 07	131	Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main Neubau eines Hörsaalzentrums auf dem Campus Westend. .	500 000	8 000	498 731
--------	-----	--	---------	-------	---------

Verpflichtungsermächtigung		Bauraten
Haushaltsjahr	EUR	EUR
2013	—	600 000
2014	—	7 000
2015	—	—
2016ff	—	—
Gesamtverpflichtung		607 000

Erläuterungen:

Im Hörsaalzentrum werden sämtliche campusweit curricular erforderlichen großen Veranstaltungsräumen in einem Gebäudekomplex zusammengefasst.

Zu Gunsten des Norbert Wollheim Memorials werden Spenden in 2010 vereinnahmt (vgl. Titel - 282 01)

Für die Standarderhöhung der Cafeteria und zusätzlicher Daten- und Netzanschlüsse hat die Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main im Haushaltsjahr 2010 einen Betrag in Höhe von 235.660,- EUR dem Einnahmetitel 341 03 zugewiesen.

Bau

ES-Bau vom 13.10.2005.	29 204 000	EUR
NES-Bau vom 15.12.2008		
Zusätzliche Brandschutzaufgaben, gestiegene Baukosten, Mehrwertsteuererhöhung.	5 416 000	EUR
Summe (Bau).	34 620 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	33 512 700	EUR
Haushaltsansatz 2012.	500 000	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	607 300	EUR

Gerät

Die Kosten der Erstausrüstung für Bauten mit Gerät werden seit dem Haushaltsjahr 2011 nicht mehr im Einzelplan 18 etatisiert. Sie sind im Wirtschaftsplan (Finanzplan) des Mandanten zu veranschlagen, der das betreffende Gebäude erstmalig nutzen wird.

ES-Gerät vom 02.04.2007.	2 835 900	EUR
Bewilligt bis 2011.	2 835 900	EUR
Haushaltsansatz 2012.	-	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	-	EUR

755 08	131	Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main Neubau einer Werkstattzentrale auf dem Campus Riedberg. .	71 000	—	11 723
--------	-----	---	--------	---	--------

Erläuterungen:

Auf dem Campus Riedberg werden alle naturwissenschaftlichen Werkstätten zentral untergebracht. Die Errichtung der wissenschaftlichen Werkstätten stehen in direktem Zusammenhang mit der Betriebsfähigkeit des Neubaus Geowissenschaften.

Kapitel 18 22
Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Bau

ES-Bau vom 26.11.2004.	7 266 000	EUR		
NES-Bau vom 21.12.2007				
Lohn- und Stoffpreissteigerungen.	2 166 000	EUR		
ES-Bau vom 26.11.2004.	9 432 000	EUR		
Bewilligt bis 2011.	9 361 000	EUR		
Haushaltsansatz 2012.	71 000	EUR		
Vorbehalt 2013 ff.	-	EUR		

Gerät

Die Kosten der Erstausrüstung für Bauten mit Gerät werden seit dem Haushaltsjahr 2011 nicht mehr im Einzelplan 18 etatisiert. Sie sind im Wirtschaftsplan (Finanzplan) des Mandanten zu veranschlagen, der das betreffende Gebäude erstmalig nutzen wird.

ES-Gerät vom 05.08.2008.	958 000	EUR		
Bewilligt bis 2011.	958 000	EUR		
Haushaltsansatz 2012.	-	EUR		
Vorbehalt 2013 ff.	-	EUR		

755	11	131	Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main Erschließungsmaßnahmen und Herrichtung der Außenanlagen auf dem Campus Westend.	1 000 000	1 663 000	818 531
-----	----	-----	---	-----------	-----------	---------

Verpflichtungsermächtigung		Bauraten	
-----------------------------------	--	----------	--

Haushaltsjahr	EUR	EUR
2013	1 500 000	2 000 000
2014	1 500 000	2 000 000
2015	—	2 000 000
2016ff	—	936 000
Gesamtverpflichtung	3 000 000	6 936 000

Erläuterungen:

Das Bauvorhaben umfasst die Erschließung und die Herrichtung der Außenanlagen für den gesamten Campus Westend.

Die Gesamtkosten wurden mit 28.600.000 EUR geschätzt und werden in fünf Realisierungsstufen ausgeführt.

Von diesem Betrag wurde bereits ein Teilbetrag in Höhe von 4.941.000 EUR im Rahmen der bei Titel - 755 05 (Neubau House of Finance), - 755 06 (Neubau für die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften), - 755 07 (Neubau eines Hörsaalzentrums) und - 755 09 (Erweiterungsbau für das Casino) veranschlagten Baumaßnahmen realisiert. Im verbleibenden restlichen Volumen in Höhe von 23.600.000 EUR sind auch die 321.235 EUR enthalten, die in der Baumaßnahme "Herausbildung normativer Ordnungen" veranschlagt waren.

Für die Abwasserbehandlungsanlage im Casino hat die Johann Wolfgang Goethe - Universität im Haushaltsjahr 2010 dem Einnahmetitel - 341 03 57.100 EUR für die 2. NES-Bau zugeführt.

Bau

1. TES-Bau vom 15.12.2005				
1. Realisierungsstufe.	10 634 000	EUR		
2. TES-Bau, geschätzt				
2. und 3. Realisierungsstufe.	9 500 000	EUR		
1. NES-Bau vom 05.09.2008 zur 1. TES-Bau				
Mehrkosten durch Mehrwertsteuererhöhung.	759 000	EUR		
2. NES-Bau vom 09.10.2009 zur 1. TES-Bau				
Mehrkosten durch Nutzerforderungen, Bedarfsänderung und bau- bedingte Erfordernisse.	4 389 000	EUR		
NES-Bau zur 2. TES-Bau, geschätzt.	236 250	EUR		
Summe (Bau).	25 518 250	EUR		
Bewilligt bis 2011.	17 345 397	EUR		
Haushaltsansatz 2012.	1 000 000	EUR		
Vorbehalt 2013 ff.	7 172 853	EUR		

Kapitel 18 22
Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer					
755 12 131	Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main Erschließungsmaßnahmen und Herrichtung der Außenanlagen auf dem Campus Riedberg.		1 500 000	3 041 000	2 815 940
	Verpflichtungsermächtigung				
		Bauraten			
	Haushaltsjahr	EUR	EUR		
	2013	500 000	1 500 000		
	2014	500 000	1 500 000		
	2015	—	653 000		
	2016ff	—	—		
	Gesamtverpflichtung	1 000 000	3 653 000		

Erläuterungen:

Das Bauvorhaben umfasst die Erschließung und die Herrichtung der Außenanlagen in der Kernzone.

Bau

1. TES-Bau vom 29.08.2007			
Erschließung der 1. Realisierungsstufe, vorgezogene Maßnahmen.	2 657 000	EUR	
2. TES-Bau vom 25.06.2007			
Interimsstellplätze, Teilmaßnahme der Stellplätze der 1. Realisierungsstufe.	156 000	EUR	
3. TES-Bau geschätzt			
Stellplätze der 1. Realisierungsstufe.	4 133 000	EUR	
4. TES-Bau vom 16.08.2010			
Restarbeiten der 1. Realisierungsstufe.	6 940 000	EUR	
5. TES-Bau, geschätzt.	995 000	EUR	
NES-Bau vom 27.11.2007 zur 2. TES-Bau			
Mehrkosten durch Preissteigerungen.	43 000	EUR	
Summe (Bau).	14 924 000	EUR	
Bewilligt bis 2011.	9 770 966	EUR	
Haushaltsansatz 2012.	1 500 000	EUR	
Vorbehalt 2013 ff.	3 653 034	EUR	

755 13 131	Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main Neubau eines Hörsaalgebäudes und einer Bereichsbibliothek mit Cafeteria auf dem Campus Riedberg.		1 000 000	3 100 000	14 309 997
	Verpflichtungsermächtigung				
		Bauraten			
	Haushaltsjahr	EUR	EUR		
	2013	500 000	2 246 000		
	2014	—	1 000 000		
	2015	—	—		
	2016ff	—	—		
	Gesamtverpflichtung	500 000	3 246 000		

Erläuterungen:

Mit der Baumaßnahme soll der Hörsaalbedarf in einem Gebäude für alle Fachdisziplinen gedeckt werden.

In dem geplanten Bibliotheksgebäude werden die Literaturbestände der fachlich benachbarten naturwissenschaftlichen Disziplinen zusammengeführt.

Ergänzt wird das Gebäude durch eine Cafeteria, die zusammen mit der Bestandsmensa und weiteren dezentralen Cafeterien den gewachsenen Bedarf am Campus deckt.

Die Universität Frankfurt am Main führt in 2013 für die Erstausrüstung aus dem Wirtschaftsplan dem Einnahmetitel 18 22 - 341 08 Mittel in Höhe von 270.000 EUR zu.

Kapitel 18 22
Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Bau				
ES-Bau vom 06.08.2007.	29 023 000 EUR			
NES-Bau vom 08.07.2009				
Mehrkosten für notwendige bauliche und technische Erforder-				
nisse.	2 669 000 EUR			
2. NES-Bau vom 08.12.2010				
Mehrkosten für Lohn-, Stoffpreissteigerungen, Mehrwertsteuerer-				
höhung, baulich bedingte Erfordernisse und Bedarfsänderungen .	6 852 000 EUR			
Summe (Bau).	38 544 000 EUR			
Bewilligt bis 2011.	31 169 918 EUR			
Haushaltsansatz 2012.	1 000 000 EUR			
Vorbehalt 2013 ff.	6 374 082 EUR			
Gerät				
Die Kosten der Erstausrüstung für Bauten mit Gerät werden seit dem				
Haushaltsjahr 2011 nicht mehr im Einzelplan 18 etatisiert. Sie sind				
im Wirtschaftplan (Finanzplan) des Mandanten zu veranschlagen, der				
das betreffende Gebäude erstmalig nutzen wird.				
ES-Gerät vom 01.03.2010.	3 570 000 EUR			
NES-Gerät Minderkosten				
Aus der ES-Gerät in die 2. NES-Bau verschoben.	-864 000 EUR			
Summe (Gerät).	2 706 000 EUR			
Bewilligt bis 2011.	– EUR			
Haushaltsansatz 2012.	– EUR			
Vorbehalt 2013 ff.	2 706 000 EUR			
755 14 131	Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main			
	Neubau für die Biologie mit Tierhaus und Cafeteria auf dem			
	Campus Riedberg.	6 352 000	7 500 000	24 252 142
	Verpflichtungsermächtigung			
	Bauraten			
	Haushaltsjahr	EUR	EUR	
	2013	1 000 000	3 000 000	
	2014	1 000 000	2 000 000	
	2015	—	1 000 000	
	2016ff	—	3 000 000	
	Gesamtverpflichtung	2 000 000	9 000 000	

Erläuterungen:

Das Neubauvorhaben dient der Unterbringung der Institute für Ökologie, Evolution und Diversität sowie für Zellbiologie und Neurowissenschaft. Ergänzt wird das Gebäude durch eine Cafeteria und ein Tierstallgebäude.

Kapitel 18 22

Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Bau

ES-Bau vom 18.04.2007.	64 055 000	EUR
1. NES-Bau vom 19.01.2009 zur ES-Bau Mehrkosten aufgrund von Baupreissteigerungen, Nachweis nach Muster 11.	3 150 000	EUR
2. NES-Bau vom 04.03.2011 zur ES-Bau Mehrkosten durch nutzerbedingten Mehrbedarf und baubedingte Erfordernisse.	7 005 000	EUR
2. TES-Bau vom 03.05.2010 Gewächshäuser und Anzuchtflächen.	6 953 000	EUR
NES-Bau vom 12.07.2011 zur 2. TES-Bau Mehrkosten aufgrund Baupreissteigerung, Nachweis nach Muster 11.	387 000	EUR
3. TES-Bau, geschätzt Einbau von 8 Klimakammern im Bestandsgewächshaus des Bio- zentrums.	2 500 000	EUR
Summe Bau.	84 050 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	68 302 836	EUR
Haushaltsansatz 2012.	6 352 000	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	9 395 164	EUR

Gerät

Die Kosten der Erstausrüstung für Bauten mit Gerät werden seit dem Haushaltsjahr 2011 nicht mehr im Einzelplan 18 etatisiert. Sie sind im Wirtschaftplan (Finanzplan) des Mandanten zu veranschlagen, der das betreffende Gebäude erstmalig nutzen wird.

1. TES-Gerät vom 09.03.2010.	10 022 000	EUR
2. TES-Gerät vom 04.05.2010.	429 000	EUR
Summe (Gerät).	10 451 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	3 000 000	EUR
Haushaltsansatz 2012.	—	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	7 451 000	EUR

755 16 131 Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main
Abriss von Bestandsgebäuden auf dem Campus Riedberg. . .

Verpflichtungsermächtigung		Bauraten	
-----------------------------------	--	----------	--

Haushaltsjahr	EUR	EUR
2013	1 000 000	1 000 000
2014	1 000 000	1 000 000
2015	—	1 000 000
2016ff	—	800 000
Gesamtverpflichtung	2 000 000	3 800 000

Erläuterungen:

Für den Ausbau der Universität Frankfurt ist der Abriss der vorhandenen Gebäude und Außenanlagen auf dem Campus Riedberg zwecks Realisierung der Standortneuordnung der Hochschule erforderlich.

Bau

Geschätzte Gesamtkosten.	3 900 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	100 000	EUR
Haushaltsansatz 2012.	—	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	3 800 000	EUR

Kapitel 18 22
Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

755	18	131	Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main Neubau eines Institutsgebäudes für die Gesellschafts- und Erziehungswissenschaften, Psychologie, Humangeographie einschließlich Bereichsbibliothek, Zentralverwaltung, Hoch- schulrechenzentrum, Tiefgarage; 2. Ausbaustufe Campus Westend.	31 440 000	27 000 000	36 235 852
-----	----	-----	---	------------	------------	------------

Verpflichtungsermächtigung		Bauraten
Haushaltsjahr	EUR	EUR
2013	9 000 000	14 000 000
2014	8 000 000	14 000 000
2015	1 417 000	7 000 000
2016ff	—	352 000
Gesamtverpflichtung	18 417 000	35 352 000

Erläuterungen:

Geplant ist die Errichtung eines Neubaus, der sämtliche Einrichtungen der Fachbereiche Gesellschafts- und Erziehungswissenschaften, Psychologie und Humangeographie zusammenführt und ergänzt um campus- bzw. universitätsweite ausbildungsbezogene Dienstleistungsfunktionen (z. B. Zentren für Weiterbildung und Lehrerbildung) sowie um wissenschaftliche Einheiten außerhalb der Fachbereiche, wie das Zentrum für Nordamerikaforschung oder das Cornelia Goethe Centrum. Integriert wird darüber hinaus eine Bereichsbibliothek in Verbindung mit einem Studien-Service-Center. Die Zentralverwaltung mit Hochschulrechenzentrum und eine Tiefgarage werden ebenfalls in dem Gebäudekomplex untergebracht.

Bau

ES-Bau vom 20.08.2008

Die Kosten beinhalten die Flächenerhöhung für den Historischen Turm, die Serverfarm, Büros, Vollunterkellerung und die Neuordnung der Klimazentrale.	150 370 000	EUR
NES-Bau, geschätzt.	6 637 000	EUR
Summe (Bau).	157 007 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	87 017 324	EUR
Haushaltsansatz 2012.	31 440 000	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	38 549 676	EUR

Gerät

Die Kosten der Erstausrüstung für Bauten mit Gerät werden seit dem Haushaltsjahr 2011 nicht mehr im Einzelplan 18 etatisiert. Sie sind im Wirtschaftsplan (Finanzplan) des Mandanten zu veranschlagen, der das betreffende Gebäude erstmalig nutzen wird.

1. TES-Gerät vom 04.05.2011.	6 418 100	EUR
2. TES-Gerät vom 31.03.2011.	6 224 000	EUR
Summe (Gerät).	12 642 100	EUR
Bewilligt bis 2011.	—	EUR
Haushaltsansatz 2012.	—	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	12 642 100	EUR

755	19	131	Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main Neubau für das Exzellenzcluster Makromolekulare Komplexe auf dem Campus Riedberg.	1 000 000	3 129 000	11 807 936
-----	----	-----	--	-----------	-----------	------------

Verpflichtungsermächtigung		Bauraten
Haushaltsjahr	EUR	EUR
2013	500 000	1 000 000
2014	—	114 000
2015	—	—
2016ff	—	—
Gesamtverpflichtung	500 000	1 114 000

Kapitel 18 22
Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Aufgrund der Anerkennung als Exzellenzmaßnahme erfolgt die Errichtung eines Neubaus angestrebt zwecks Unterbringung von zusätzlicher Büro- und Laborfläche. Die Baumaßnahme wird vom Bund als Forschungsbau nach Art. 91b Abs. 1 GG gefördert.

Bau

ES-Bau vom 30.07.2007.	22 658 000	EUR
NES-Bau vom 14.03.2011		
Mehrkosten durch nutzerbedingten Mehrbedarf und baubedingte Erfordernisse.	1 853 000	EUR
Summe (Bau).	24 511 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	22 365 196	EUR
Haushaltsansatz 2012.	1 000 000	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	1 145 804	EUR

Gerät

Die Kosten der Erstausrüstung für Bauten mit Gerät werden seit dem Haushaltsjahr 2011 nicht mehr im Einzelplan 18 etatisiert. Sie sind im Wirtschaftsplan (Finanzplan) des Mandanten zu veranschlagen, der das betreffende Gebäude erstmalig nutzen wird.

ES-Gerät vom 24.02.2010.	2 410 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	1 750 000	EUR
Haushaltsansatz 2012.	—	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	660 000	EUR

755	20	131	Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main Neubau für das Exzellenzcluster Herausbildung normativer Ordnungen auf dem Campus Westend.	1 000 000	3 900 000	1 938 030
-----	----	-----	---	-----------	-----------	-----------

Verpflichtungsermächtigung		Bauraten
-----------------------------------	--	-----------------

Haushaltsjahr	EUR	EUR
2013	500 000	1 000 000
2014	—	1 000 000
2015	—	798 000
2016ff	—	—
Gesamtverpflichtung	500 000	2 798 000

Erläuterungen:

Die Baumaßnahme wird vom Bund als Forschungsbau nach Art. 91b Abs. 1 GG gefördert (vgl. Kapitel 1822 - 331 42).

Es werden moderne Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiter des Exzellenzclusters auf dem Gebiet der Geistes- und Sozialwissenschaften geschaffen und die Kommunikationswege zwischen den Fachbereichen grundlegend verbessert.

In der haushaltsrechtlich anerkannten ES-Bau vom 05.03.2008 sind Kosten für die übergeordneten Erschließungs- und Außenanlagen enthalten, die in den Gesamtkosten der Maßnahme "Erschließungsmaßnahmen und Herrichtung der Außenanlagen auf dem Campus Westend" enthalten sind und daraus finanziert werden.

Für zusätzliche Nutzerforderungen (höhere technische und bauliche Ausbaustandards und Ausbau der Dachterrasse) erfolgt eine Zuweisung aus dem Wirtschaftsplan der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main in Höhe von 250.000 EUR (vgl. Kapitel 18 22 - 341 05).

Kapitel 18 22

Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Bau

ES-Bau vom 05.03.2008.	8 493 500	EUR
NES-Bau vom 08.12.2010		
Zusätzlicher Nutzerbedarf, Preissteigerung und baulich bedingte Mehrkosten.	2 060 000	EUR
2. NES-Bau, Minderkosten geschätzt		
Erschließungs- und Außenanlagen.	-322 000	EUR
Summe (Bau).	10 231 500	EUR
Bewilligt bis 2011.	6 274 219	EUR
Haushaltsansatz 2012.	1 000 000	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	2 957 281	EUR

Gerät

Die Kosten der Erstausrüstung für Bauten mit Gerät werden seit dem Haushaltsjahr 2011 nicht mehr im Einzelplan 18 etatisiert. Sie sind im Wirtschaftplan (Finanzplan) des Mandanten zu veranschlagen, der das betreffende Gebäude erstmalig nutzen wird.

ES-Gerät vom 09.11.2010

Nachträgliche Minderung ES-Gerät wegen Verschiebung in die ES-Bau.	432 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	-	EUR
Haushaltsansatz 2012.	-	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	432 000	EUR

755	21	131	Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main Neubau für das Exzellenzcluster European Cardiovascular Science Center (ECSCF) für den Fachbereich Medizin auf dem Campus Niederrad.	6 000 000	9 000 000	3 060 168
-----	----	-----	--	-----------	-----------	-----------

Verpflichtungsermächtigung	Bauraten	
Haushaltsjahr	EUR	EUR
2013	500 000	3 000 000
2014	500 000	3 000 000
2015	—	1 519 000
2016ff	—	—
Gesamtverpflichtung	1 000 000	7 519 000

Erläuterungen:

Die Baumaßnahme wird vom Bund als Forschungsbau nach Art. 91b Abs. 1 GG gefördert (vgl. Kapitel 1822 - 331 42).

Mit dem Neubau werden die auf dem Campus Niederrad ansässigen Arbeitsgruppen der kardiovaskulären Forschung gebündelt und die Flächen für den Frankfurter Teil des vom Bund bereits mit Forschungsmitteln geförderten Exzellenzclusters "Cardio-Pulmonary System" zur Verfügung gestellt.

Mehrkosten für die Angiographieanlage mit Flächenmehrbedarf hat der Fachbereich Medizin der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main in Höhe von 110.530 EUR finanziert (Titel - 341 07).

Bau

ES-Bau vom 27.02.2008.	26 791 000	EUR
NES-Bau vom 15.12.2010		
Angiographieanlage mit Flächenmehrbedarf, EnEV 2009, erforderliche Grundreinigung, Flächenoptimierung der Magnetresonanztomographie (MRT) und der Tierhaltung.	672 000	EUR
Summe (Bau).	27 463 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	13 876 174	EUR
Haushaltsansatz 2012.	6 000 000	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	7 586 826	EUR

Kapitel 18 22
Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Gerät

Die Kosten der Erstausrüstung für Bauten mit Gerät werden seit dem Haushaltsjahr 2011 nicht mehr im Einzelplan 18 etatisiert. Sie sind im Wirtschaftsplan (Finanzplan) des Mandanten zu veranschlagen, der das betreffende Gebäude erstmalig nutzen wird.

ES-Gerät vom 17.03.2009.	6 118 500	EUR
Bewilligt bis 2011.	—	EUR
Haushaltsansatz 2012.	—	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	6 118 500	EUR

755	22	131	Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main Stiftung Sigmund Freud-Institut im Westend Sanierung und Erweiterung des SFI.	1 500 000	2 000 000	206 741
-----	----	-----	--	-----------	-----------	---------

Verpflichtungsermächtigung	Bauraten
-----------------------------------	-----------------

Haushaltsjahr	EUR	EUR
2013	—	1 000 000
2014	—	362 000
2015	—	—
2016ff	—	—
Gesamtverpflichtung	—	1 362 000

Erläuterungen:

Das Bauvorhaben umfasst den Umbau und die Erweiterung der Liegenschaft Miliusstraße 20 zur Errichtung eines Zentrums für Psychoanalyse.

Im bestehenden Gebäude sind Sanierungsmaßnahmen erforderlich.

Das SFI beteiligt sich an der Maßnahme mit 750.000 EUR. Von den in 2010 veranschlagten Mitteln i.H.v. 350.000 EUR werden 300.000 EUR durch eine Spendenaktion der F.A.Z. getragen (vgl. Titel - 755 22). Im Haushaltsjahr 2011 sollten 400.000 EUR vereinnahmt werden. Diese können jedoch erst in Ratenzahlungen in den kommenden Haushaltsjahren zur Verfügung gestellt werden (Titel - 282 03).

Bau

ES-Bau vom 18.05.2009.	5 069 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	2 206 740	EUR
Haushaltsansatz 2012.	1 500 000	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	1 362 260	EUR

Gerät

Die Kosten der Erstausrüstung für Bauten mit Gerät werden seit dem Haushaltsjahr 2011 nicht mehr im Einzelplan 18 etatisiert. Sie sind im Wirtschaftsplan (Finanzplan) des Mandanten zu veranschlagen, der das betreffende Gebäude erstmalig nutzen wird.

Geschätzte Erstausrüstungskosten.	95 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	—	EUR
Haushaltsansatz 2012.	—	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	95 000	EUR

Kapitel 18 22
Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

n e u

755	23	131	Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main Neubau eines Forschungsbaus für das Pädiatrische Zentrum für Stammzellentransplantation und Zelltherapie (PZStZ) für den Fachbereich Medizin auf dem Campus Niederrad.....	1 900 000	—	—
			Verpflichtungsermächtigung	Bauraten		
			Haushaltsjahr	EUR	EUR	
			2013	4 900 000	4 900 000	
			2014	9 000 000	9 000 000	
			2015	—	1 757 000	
			2016ff	—	—	
			Gesamtverpflichtung	13 900 000	15 657 000	

Erläuterungen:

Der Neubau eines Forschungsbaus für das Pädiatrische Zentrum für Stammzellentransplantation und Zelltherapie dient der translationalen Forschung, also der Umsetzung experimenteller Stammzellentransplantations- und Zelltherapien im Rahmen kontrollierter klinischer Studien. Außerdem werden Laborräume geschaffen, die die Entwicklung dieser Therapieformen unterstützen.

Die Baumaßnahme ist beim Bund zur Förderung als Forschungsbau nach Art. 91b Abs. 1 GG angemeldet. Sie steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch den Bund. Die Gesamtkosten dürfen die Summe des vom Bund anerkannten Betrags und der dem Epl. 18 zuzuführenden Spenden nicht überschreiten (Vgl. - 282 04).

Für die Maßnahme stehen im Haushaltsjahr 2012 Einnahmen aus dem "Zukunftsfonds Hessen" in Höhe von 950.000 EUR zur Verfügung (Vgl. - 381 01).

Bau

ES-Bau vom 07.03.2011.....	17 558 000	EUR
Bewilligt bis 2011.....	—	EUR
Haushaltsansatz 2012.....	1 900 000	EUR
Vorbehalt 2013 ff.....	15 658 000	EUR

Gerät

Die Kosten der Erstausrüstung für Bauten mit Gerät werden ab dem Haushaltsjahr 2011 nicht mehr im Einzelplan 18 etatisiert. Sie sind im Wirtschaftsplan (Finanzplan) des Mandanten zu veranschlagen, der das betreffende Gebäude erstmalig nutzen wird.

Geschätzte Gesamtkosten.....	2 125 000	EUR
Bewilligt bis 2011.....	—	EUR
Haushaltsansatz 2012.....	—	EUR
Vorbehalt 2013 ff.....	2 125 000	EUR

759	99	131	Verlagerungskosten im Rahmen der Standortneuordnung der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main .	—	—	—
-----	----	-----	--	---	---	---

Erläuterungen:

Aus dem Titel werden Unterbringungs- und Verlagerungskosten finanziert, die durch die Standortneuordnung (Aufgabe von Altliegenschaften und Errichtung von Neubauten) bedingt sind.

1. Umzug und Zwischenunterbringung der Bibliothek 2,0 Mio EUR

2. Mietentgelt für die Weiternutzung der an die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) veräußerten Objekte Senckenberganlage 28 - 38 0,7 Mio EUR und die Miete durch Verlängerung der Mietzeit.

Kapitel 18 22
Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Bau

Geschätzte Gesamtkosten

Umzug und Zwischenunterbringung der Bibliothek und Mietentgeld für die Weiternutzung.	2 700 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	1 223 052	EUR
Haushaltsansatz 2012.	-	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	1 476 948	EUR

**Sonstige Ausgaben für Investitionen
und Investitionsförderungsmaßnahmen
(Sonstige Investitionsausgaben)**

821 01	131	Universität Erwerb von Grundstücken.	10 000 000	—	13 693 133
		Vgl. Titel 131 01.			

Erläuterungen:

Grunderwerb einschließlich Abfindungen, Entschädigungen, Gebühren sowie sonstige Kosten.

1. Erwerb des IG-Farben-Restgeländes (Wohnblöcke Hansaallee, Bürogebäude Eschersheimer Landstraße, BOQ-Housing-Area Rostocker Straße).
2. Übereignung von Flächen vom Campus Riedberg gem. "Kulturvertrag" vom 26.03.1999 mit einer Ausgleichszahlung i.H.v. rd. 640.000,- EUR in 2007.
3. Zahlung eines Ausgleichsbetrags an die Stadt Frankfurt am Main für die Wertsteigerung des Grundstücks auf dem Riedberg, welche durch die Entwicklungsmaßnahmen der Universität auf dieser Liegenschaft eintritt.
4. Erwerb Grundstück Mainova-Heizwerk Lübecker Straße einschließlich Rückbau gemäß Zusatzvereinbarung vom 15. Mai 2009 zum Fernwärme-Rahmenvertrag vom 20. Dezember 2001. Universität, Polizeipräsidium und andere werden mit Fernwärme aus dem Müll-Heizkraftwerk beliefert.
5. Erwerb Stralsunder Straße 24 - 30.
6. Nachzahlung an den Bund durch höhere GFZ, niedrigere Rückbau- und Grundstückskosten.

Grunderwerb

Die Kosten für die Grunderwerbe werden insgesamt

geschätzt auf.	81 885 492	EUR
Bewilligt bis 2011.	71 885 492	EUR
Haushaltsansatz 2012.	10 000 000	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	-	EUR

821 02	132	Klinikum Erwerb von Grundstücken.	—	—	—
821 03	135	Kunsthochschulen Erwerb von Grundstücken.	—	—	—
821 04	136	Fachhochschule Erwerb von Grundstücken.	—	—	—

Besondere Finanzierungsausgaben

981 01	991	Verrechnungen zwischen Kapiteln.	—	7 000 000	8 000 000
--------	-----	---------------------------------------	---	-----------	-----------

Kapitel 18 22
Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:**Kapitelsummen**

Summe Kapitel 18 22 (BU)	15 322 500	EUR		
Bewilligt bis 2011.	8 941 312	EUR		
Haushaltsansatz 2012.	1 873 000	EUR		
Vorbehalt 2013ff.	4 508 188	EUR		
Summe Kapitel 18 22 (BAU).	1 064 780 950	EUR		
Bewilligt bis 2011.	764 167 301	EUR		
Haushaltsansatz 2012.	95 437 800	EUR		
Vorbehalt 2013ff.	205 175 849	EUR		
Summe Kapitel 18 22 (Gerät).	74 084 400	EUR		
Bewilligt bis 2011.	37 208 672	EUR		
Haushaltsansatz 2012.	—	EUR		
Vorbehalt 2013ff.	36 875 728	EUR		
Summe Kapitel 18 22 (Gründerwerb).	81 885 492	EUR		
Bewilligt bis 2011.	71 885 492	EUR		
Haushaltsansatz 2012.	10 000 000	EUR		
Vorbehalt 2013ff.	—	EUR		

Weggefallene Titel

561 01 921 Zinsausgaben an den Bund.		—	—	—
721 05 132 Umbauten im Zentralbau, Haus 23.		—	68 000	142 395
744 02 131 Neubau für den Fachbereich Physik.		—	383 000	233 101
754 99 136 Fachhochschule Frankfurt am Main Umbaumaßnahmen zwecks Einrichtung eines Kinderhauses, Bauphase 1 und 2.		—	1 053 000	—
755 15 131 Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main Neubau eines Interkulturellen Begegnungszentrums auf dem Campus Westend.		—	25 000	110 727
755 17 131 Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main Erweiterung der Zentralmensa auf dem Campus Riedberg.		—	—	151 368
Gesamtausgaben Kapitel 18 22.		107 310 800	116 118 100	155 223 467

Kapitel 18 22
Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Abschluss Kapitel 18 22				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben.	—	—	—
1	Eigene Einnahmen.	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen.	—	400 000	65 000
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen.	48 357 300	54 407 900	35 861 733
	Gesamteinnahmen.	48 357 300	54 807 900	35 926 733
4	Personalausgaben.	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.	1 873 000	739 000	372 123
	Ausgaben für den Schuldendienst.	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.	—	—	—
7	Baumaßnahmen.	95 437 800	108 379 100	133 158 210
8	Sonstige Investitionsausgaben.	10 000 000	—	13 693 133
9	Besondere Finanzierungsausgaben.	—	7 000 000	8 000 000
	Gesamtausgaben.	107 310 800	116 118 100	155 223 467
	Zuschuss/Überschuss.	-58 953 500	-61 310 200	-119 296 734

Kapitel 18 23
Bauten im Bereich der Hochschulregion Darmstadt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

**Sächliche Verwaltungsausgaben,
Ausgaben für den Schuldendienst**

519 08	136	Fachhochschule Darmstadt, Gebäude B 13.	20 000	164 000	—
--------	-----	--	--------	---------	---

Erläuterungen:

BU

ES-Bau vom 28.05.2009

Ergänzende Sanierungsmaßnahmen am Mensagebäude Schöffers- straße.	188 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	164 000	EUR
Haushaltsansatz 2012.	20 000	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	4 000	EUR

Baumaßnahmen

726 01	136	Hochschule Darmstadt Grundinstandsetzung und Erweiterung des Gebäudes C 10, Schöffersstraße.	4 200 000	10 000 000	14 799 656
--------	-----	---	-----------	------------	------------

Verpflichtungsermächtigung		Bauraten
Haushaltsjahr	EUR	EUR
2013	2 000 000	3 000 000
2014	—	1 467 000
2015	—	—
2016ff	—	—
Gesamtverpflichtung	2 000 000	4 467 000

Erläuterungen:

Die Grundsanierung des Hochhauses ist erforderlich aufgrund der veralteten Bau-
substanz und aufgrund von baurechtlichen Mängeln (u. a. Brandschutz).

Bau

ES-Bau vom 24.07.2008.	41 460 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	32 792 096	EUR
Haushaltsansatz 2012.	4 200 000	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	4 467 904	EUR

Gerät

Die Kosten der Erstausrüstung für Bauten mit Gerät werden seit dem
Haushaltsjahr 2011 nicht mehr im Einzelplan 18 etatisiert. Sie sind
im Wirtschaftplan (Finanzplan) des Mandanten zu veranschlagen, der
das betreffende Gebäude erstmalig nutzen wird.

ES-Gerät vom 18.02.2010.	1 230 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	—	EUR
Haushaltsansatz 2012.	—	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	1 230 000	EUR

Kapitel 18 23
Bauten im Bereich der Hochschulregion Darmstadt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
		2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR

727 01 136 Hochschule Darmstadt
 Sanierung des Standortes Dieburg. 1 511 000 1 500 000 88 098

Verpflichtungsermächtigung		Bauraten	
Haushaltsjahr	EUR	EUR	
2013	200 000	1 000 000	
2014	—	29 000	
2015	—	—	
2016ff	—	—	
Gesamtverpflichtung	200 000	1 029 000	

Erläuterungen:

Realisierung der zur Fortsetzung des Lehrbetriebs notwendigen Sofortmaßnahmen.

Bau

ES-Bau vom 16.06.2010

Sofortmaßnahmen.	4 129 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	1 588 097	EUR
Haushaltsansatz 2012.	1 511 000	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	1 029 903	EUR

728 01 131 Technische Universität Darmstadt
 Neubau für das Exzellenzcluster Hochleistungsrechner am
 Standort Lichtwiese. 163 000 2 463 000 395 082

Verpflichtungsermächtigung		Bauraten	
Haushaltsjahr	EUR	EUR	
2013	—	441 000	
2014	—	—	
2015	—	—	
2016ff	—	—	
Gesamtverpflichtung	—	441 000	

Erläuterungen:

Die Beschaffung eines Hochleistungsrechners und die Errichtung eines hierfür geeigneten Gebäudes ist für ingenieurspezifisch anspruchsvolle, rechenzeitinvestive und hochkomplexe Simulationsaufgaben der TUD erforderlich.

Die Baumaßnahme wird vom Bund als Forschungsbau nach Art. 91b Abs. 1 GG gefördert (vgl. Kapitel 1822 - 331 42).

Die vom Bund anerkannten förderfähigen Baukosten betragen 3.463.000 €. Die TUD hat den übersteigenden Betrag selbst zu tragen.

ES-Bau vom 13.03.2009 4.800.000 €

NES-Bau vom 14.06.2011 1.500.000 €

Summe 6.300.000 €

Eigenbeteiligung TUD -2.837.000 €

Summe Bau 3.463.000 €

Bau

Summe Bau.	3 463 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	2 858 082	EUR
Haushaltsansatz 2012.	163 000	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	441 918	EUR

Kapitel 18 23
Bauten im Bereich der Hochschulregion Darmstadt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Gerät

Die Kosten der Erstausrüstung für Bauten mit Gerät werden seit dem Haushaltsjahr 2011 nicht mehr im Einzelplan 18 etatisiert. Sie sind im Wirtschaftsplan (Finanzplan) des Mandanten zu veranschlagen, der das betreffende Gebäude erstmalig nutzen wird.

ES-Gerät vom 16.02.2010.	15 028 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	7 500 000	EUR
Haushaltsansatz 2012.	-	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	7 528 000	EUR

728 02 131 Technische Universität Darmstadt

Neubau für das Exzellenzcluster Smart Interfaces am Standort Lichtwiese.

4 026 000 4 000 000 667 250

Verpflichtungsermächtigung Bauraten

Haushaltsjahr	EUR	EUR
2013	500 000	1 000 000
2014	—	59 000
2015	—	—
2016ff	—	—
Gesamtverpflichtung	500 000	1 059 000

Erläuterungen:

Mit dem Neubau für das Exzellenzcluster Smart Interfaces ist die Etablierung eines internationalen Zentrums für interdisziplinäre Forschung verbunden. Alle beteiligten Professoren und Mitarbeiter sollen in dem Neubau untergebracht werden, der neben Büros auch die erforderlichen Laborflächen enthält.

Die Baumaßnahme wird vom Bund als Forschungsbau nach Art. 91b Abs. 1 GG gefördert (vgl. Kapitel 1822 - 331 42).

Bau

ES-Bau vom 13.03.2009.	9 753 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	4 667 250	EUR
Haushaltsansatz 2012.	4 026 000	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	1 059 750	EUR

Gerät

Die Kosten der Erstausrüstung für Bauten mit Gerät werden seit dem Haushaltsjahr 2011 nicht mehr im Einzelplan 18 etatisiert. Sie sind im Wirtschaftsplan (Finanzplan) des Mandanten zu veranschlagen, der das betreffende Gebäude erstmalig nutzen wird.

ES-Gerät vom 22.02.2010.	1 047 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	-	EUR
Haushaltsansatz 2012.	-	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	1 047 000	EUR

**Sonstige Ausgaben für Investitionen
und Investitionsförderungsmaßnahmen
(Sonstige Investitionsausgaben)**

821 04 136	Hochschulen Erwerb von Grundstücken.	—	—	—
821 05 131	Technische Universität Erwerb von Grundstücken.	—	—	—

Kapitel 18 23
Bauten im Bereich der Hochschulregion Darmstadt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:**Kapitelsummen**

Summe Kapitel 18 23 (BU)	188 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	164 000	EUR
Haushaltsansatz 2012.	20 000	EUR
Vorbehalt 2013ff.	4 000	EUR
Summe Kapitel 18 23 (BAU)	58 805 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	41 905 525	EUR
Haushaltsansatz 2012.	9 900 000	EUR
Vorbehalt 2013ff.	6 999 475	EUR
Summe Kapitel 18 23 (Gerät)	17 305 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	7 500 000	EUR
Haushaltsansatz 2012.	-	EUR
Vorbehalt 2013ff.	9 805 000	EUR

	9 920 000	18 127 000	15 950 087
--	-----------	------------	------------

Abschluss Kapitel 18 23

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben.	—	—	—
1	Eigene Einnahmen.	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen.	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen.	—	—	—
	Gesamteinnahmen.	—	—	—
4	Personalausgaben.	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.	20 000	164 000	—
	Ausgaben für den Schuldendienst.	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.	—	—	—
7	Baumaßnahmen.	9 900 000	17 963 000	15 950 087
8	Sonstige Investitionsausgaben.	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben.	—	—	—
	Gesamtausgaben.	9 920 000	18 127 000	15 950 087
	Zuschuss/Überschuss.	-9 920 000	-18 127 000	-15 950 087

Kapitel 18 24
Bauten im Bereich der Hochschulregion Gießen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

18 24	Bauten im Bereich der Hochschulregion Gießen			
	Die Ansätze des Kapitels 1824 sind bis zu einer Höhe von 2.041.100 € einseitig deckungsfähig zu Gunsten des Titels 1519894 für die Einzelmaßnahme "Anwenderzentrum Medizintechnik der Fachhochschule Gießen-Friedberg". Der Ansatz vermindert sich um die Ist-Ausgaben, die aus dem Deckungsvermerk bereits im Haushaltsjahr 2010 bzw. 2011 zur Verfügung gestellt wurden.			
	E I N N A H M E N			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)			
119 51 871	Vermischte Einnahmen.	—	—	14 000
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
n e u				
282 01 131	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland.	1 675 000	—	—
	Erläuterungen: Das Universitätsklinikum Gießen Marburg beteiligt sich mit dem Restbetrag seiner Investitionsverpflichtung in Höhe von 3,35 Mio. € an der Maßnahme der Justus-Liebig-Universität Gießen, Umbau und Sanierung der Alten Chirurgie zum zentralen Lehr- und Dekanatsgebäude für den Fachbereich Medizin (Vgl. 1824 - 752 02). Der Zuschuss wird in zwei Raten aufgeteilt.			
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
341 01 136	Beiträge für Investitionen.	—	—	—
	Erläuterungen: Zuweisungen aus dem Wirtschaftsplan der Fachhochschule Gießen-Friedberg			
341 02 131	Beiträge für Investitionen.	—	—	—
	Erläuterungen: Zuweisungen aus dem Wirtschaftsplan der Justus-Liebig-Universität Gießen			
341 03 131	Sonstige Zuschüsse für Investitionen.	—	100 000	—
	Erläuterungen: Die Zuführung des Studentenwerks Gießen in Höhe von 100.000 EUR erfolgt zwecks Finanzierung der Cafeteria bei der Baumaßnahme "Biomedizinisches Forschungszentrum am Seltersberg" (Titel - 725 08).			
n e u				
381 01 991	Zuführung aus dem Kapitel 1701 981 09.	8 300 000	—	—

Kapitel 18 24
Bauten im Bereich der Hochschulregion Gießen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Zuführung aus dem "Zukunftsfonds Hessen" (vgl. Titel 752 01 und 752 02).

Gesamteinnahmen Kapitel 18 24.....	9 975 000	100 000	14 000
------------------------------------	-----------	---------	--------

Kapitel 18 24
Bauten im Bereich der Hochschulregion Gießen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

**Sächliche Verwaltungsausgaben,
Ausgaben für den Schuldendienst**

ne u

518 01	136	Technische Hochschule Mittelhessen Anmietung von Lehr- und Büroflächen als Interimsflächen am Berliner Platz in Gießen.	181 000	—	—
--------	-----	---	---------	---	---

Erläuterungen:

Im Rahmen von zwingend erforderlichen Sanierungs-, Umbau- und Umstrukturierungsarbeiten auf dem Campus Wiesenstrasse in Giessen werden befristet bis 2019 zur Interimsunterbringung Ausweichflächen angemietet.

BU

Geschätzte Gesamtkosten.	3 535 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	—	EUR
Haushaltsansatz 2012.	181 000	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	3 354 000	EUR

519 13	136	Fachhochschule Gießen, Haus A.	1 100 000	800 000	423 724
--------	-----	-------------------------------------	-----------	---------	---------

Verpflichtungsermächtigung		Bauraten
Haushaltsjahr	EUR	EUR
2013	200 000	1 100 000
2014	—	186 000
2015	—	—
2016ff	—	—
Gesamtverpflichtung	200 000	1 286 000

Erläuterungen:

Die haushaltsrechtlich anerkannte ES-Bau vom 18.02.2005, die NES-Bau (geschätzt) sowie die 2. NES-Bau (geschätzt) werden durch die neu aufgestellte ES-Bau vom 30.03.2009 ersetzt.

BU

ES-Bau vom 30.03.2009		
Brandschutzmaßnahmen und PCB-Sanierung, Minimallösung. . .	4 169 000	EUR
Summe (Bau).	4 169 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	1 782 828	EUR
Haushaltsansatz 2012.	1 100 000	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	1 286 172	EUR

519 17	131	Justus-Liebig-Universität Gießen, Universitätshauptgebäude einschließlich Aula.	816 000	784 000	54 528
--------	-----	---	---------	---------	--------

Verpflichtungsermächtigung		Bauraten
Haushaltsjahr	EUR	EUR
2013	—	35 000
2014	—	—
2015	—	—
2016ff	—	—
Gesamtverpflichtung	—	35 000

Kapitel 18 24
Bauten im Bereich der Hochschulregion Gießen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
		2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR

Erläuterungen:**BU**

ES-Bau vom 20.10.2005				
Sanierungsmaßnahmen.	4 912 000	EUR		
NES-Bau vom 04.03.2009				
Mehrkosten wegen baulichem und technischem Mehraufwand. . .	1 786 000	EUR		
Summe (Bau).	6 698 000	EUR		
Bewilligt bis 2011.	5 846 762	EUR		
Haushaltsansatz 2012.	816 000	EUR		
Vorbehalt 2013 ff.	35 238	EUR		

519 19 131 Justus-Liebig-Universität Gießen, Zahnklinik.	2 000 000		1 000 000	—
--	-----------	--	-----------	---

Erläuterungen:

Die PCB-Sanierung einschließlich dringender Brandschutzmaßnahmen ist erforderlich, um den Betrieb der Zahnklinik zumindest mittelfristig zu sichern.

BU

ES-Bau vom 17.02.2011.	3 000 000	EUR		
Bewilligt bis 2011.	1 000 000	EUR		
Haushaltsansatz 2012.	2 000 000	EUR		
Vorbehalt 2013 ff.	—	EUR		

Baumaßnahmen

725 01 136 Fachhochschule Gießen-Friedberg				
Neubau eines Verfügungsgebäudes auf der Liegenschaft				
Wiesenstraße in Gießen.	750 000		1 000 000	34 779

Verpflichtungsermächtigung		Bauraten
Haushaltsjahr	EUR	EUR
2013	116 000	116 000
2014	—	—
2015	—	—
2016ff	—	—
Gesamtverpflichtung	116 000	116 000

Erläuterungen:

Das neue Verfügungsgebäude soll im Wesentlichen einer dringend notwendigen Erweiterung des Studienganges Informatik, der Einrichtung einer Cafeteria und eines großen Hörsaales sowie der Unterbringung der Fachschaften dienen.

Bau

ES-Bau vom 06.06.2003.	12 869 000	EUR		
NES-Bau, geschätzt				
Abbruch Gebäude "K" und Errichtung eines Ersatzgebäudes mit				
Anbindung an das Verfügungsgebäude.	756 000	EUR		
Summe (Bau).	13 625 000	EUR		
Bewilligt bis 2011.	12 759 000	EUR		
Haushaltsansatz 2012.	750 000	EUR		
Vorbehalt 2013 ff.	116 000	EUR		

Gerät

Die Kosten der Erstausrüstung für Bauten mit Gerät werden seit dem Haushaltsjahr 2011 nicht mehr im Einzelplan 18 etatisiert. Sie sind im Wirtschaftsplan (Finanzplan) des Mandanten zu veranschlagen, der das betreffende Gebäude erstmalig nutzen wird.

ES-Gerät vom 10.04.2006.	998 600	EUR		
Bewilligt bis 2011.	998 600	EUR		
Haushaltsansatz 2012.	—	EUR		
Vorbehalt 2013 ff.	—	EUR		

Kapitel 18 24
Bauten im Bereich der Hochschulregion Gießen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				
725 02 136	Fachhochschule Gießen Erweiterungsbau in der Wilhelm-Leuschner-Straße 10 in Friedberg.....	—	300 000	245 208
Erläuterungen:				
Aufgrund der hohen räumlichen Auslastung am Standort Friedberg ist der geplante Neubau dringend erforderlich. Mit dem Vorhaben soll für die neuen Studiengänge Medieninformatik, Wirtschaftsin- formatik, Facilitymanagement, Logistik und den Fernstudiengang Logistik zusätzliche Fläche geschaffen werden.				
Bau				
	ES-Bau vom 07.02.2003.	22 112 000	EUR	
	NES-Bau, geschätzt			
	Minderkosten.	-2 716 000	EUR	
	Summe (Bau).	19 396 000	EUR	
	Bewilligt bis 2011.	17 063 967	EUR	
	Haushaltsansatz 2012.	—	EUR	
	Vorbehalt 2013 ff.	2 332 033	EUR	
Gerät				
Die Kosten der Erstausrüstung für Bauten mit Gerät werden seit dem Haushaltsjahr 2011 nicht mehr im Einzelplan 18 etatisiert. Sie sind im Wirtschaftsplan (Finanzplan) des Mandanten zu veranschlagen, der das betreffende Gebäude erstmalig nutzen wird.				
	ES-Gerät vom 14.11.2006.	1 420 000	EUR	
	NES-Gerät vom 25.04.2008			
	Mehrkosten Telefonanlage.	54 200	EUR	
	NES-Gerät, geschätzt			
	Minderkosten.	-71 200	EUR	
	Summe (Gerät).	1 403 000	EUR	
	Bewilligt bis 2011.	1 403 000	EUR	
	Haushaltsansatz 2012.	—	EUR	
	Vorbehalt 2013 ff.	—	EUR	
725 03 131	Zentrale Leittechnik.....	—	—	—
Erläuterungen:				
Installation der Zentralen Leittechnik				
Bau				
	HU-Bau vom 31.01.1991.	4 558 200	EUR	
	NHU-Bau, ohne Mehrkosten			
	Konzeptänderungen und notwendige Ergänzungen.	—	EUR	
	Summe (Bau).	4 558 200	EUR	
	Bewilligt bis 2011.	1 050 391	EUR	
	Haushaltsansatz 2012.	—	EUR	
	Vorbehalt 2013 ff.	3 507 809	EUR	
725 07 131	Mensa Otto-Behaghel-Straße, Funktionsverbesserung.	69 000	650 000	646 814

Kapitel 18 24
Bauten im Bereich der Hochschulregion Gießen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:**Bau**

HU-Bau vom 07.01.2002

Umbau.	4 072 000	EUR
NES-Bau, geschätzt		
Brandschutzauflagen.	2 184 000	EUR
2. NES-Bau zur HU-Bau vom 07.01.2002, geschätzt		
Minderkosten.	-3 572 000	EUR
Summe (Bau).	2 684 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	1 764 635	EUR
Haushaltsansatz 2012.	69 000	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	850 365	EUR

725 08 131 Biomedizinisches Forschungszentrum am Seltersberg. 3 122 000 10 000 000 32 504 300

Verpflichtungsermächtigung		Bauraten
Haushaltsjahr	EUR	EUR
2013	4 000 000	5 506 000
2014	—	1 600 000
2015	—	—
2016ff	—	—
Gesamtverpflichtung	4 000 000	7 106 000

Erläuterungen:

Für die Cafeteria wird dem Einzelplan 18 von Seiten des Studentenwerks Gießen ein Betrag in Höhe von 100.000 EUR zugeführt (vgl. Titel - 341 03).

Bau

ES-Bau vom 20.04.2006

Neubau einschl. Interimsparkplätze.	71 500 000	EUR
NES-Bau vom 14.12.2009		
Mehrkosten durch Baupreissteigerung, baulicher Mehraufwand, Nachtragsbedarf und Cafeteria.	22 055 000	EUR
Summe (Bau).	93 555 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	83 326 956	EUR
Haushaltsansatz 2012.	3 122 000	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	7 106 044	EUR

Gerät

Die Kosten der Erstausrüstung für Bauten mit Gerät werden seit dem Haushaltsjahr 2011 nicht mehr im Einzelplan 18 etatisiert. Sie sind im Wirtschaftsplan (Finanzplan) des Mandanten zu veranschlagen, der das betreffende Gebäude erstmalig nutzen wird.

ES-Gerät vom 30.03.2009.	5 000 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	—	EUR
Haushaltsansatz 2012.	—	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	5 000 000	EUR

743 19 131 Justus-Liebig-Universität Gießen
Neuordnung Campus Veterinärmedizin, 1. Bauabschnitt
Neubau einer Kleintier- und Vogelklinik. 10 000 000 7 500 000 4 478 085

Verpflichtungsermächtigung		Bauraten
Haushaltsjahr	EUR	EUR
2013	3 500 000	16 000 000
2014	3 000 000	13 000 000
2015	1 000 000	5 378 000
2016ff	—	3 000 000
Gesamtverpflichtung	7 500 000	37 378 000

Kapitel 18 24
Bauten im Bereich der Hochschulregion Gießen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
		2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR

Erläuterungen:

Im Rahmen des I. Bauabschnittes wird aufgrund der veralteten Bausubstanz und der vorhandenen Raumnot ein Neubau für die Kleintierklinik errichtet. Darüber hinaus werden An- und Umbaumaßnahmen am Gebäude 118 durchgeführt und die Gebäude 128 und 114 rückgebaut. Der II. Bauabschnitts beinhaltet den Neubau mit Stellplätzen im Untergeschoss und die Sanierung der Stützmauer.

Bau

1. TES-Bau vom 27.10.2008	
Ersatzmaßnahmen zur Baufeldfreimachung.	3 970 000 EUR
2. TES-Bau vom 18.12.2008	
Neubau mit Stellplätzen im Untergeschoss und Sanierung der Stützmauer.	60 690 000 EUR
Summe (Bau).	64 660 000 EUR
Bewilligt bis 2011.	15 281 592 EUR
Haushaltsansatz 2012.	10 000 000 EUR
Vorbehalt 2013 ff.	39 378 408 EUR

Gerät

Die Kosten der Erstausrüstung für Bauten mit Gerät werden seit dem Haushaltsjahr 2011 nicht mehr im Einzelplan 18 etatisiert. Sie sind im Wirtschaftsplan (Finanzplan) des Mandanten zu veranschlagen, der das betreffende Gebäude erstmalig nutzen wird.

Geschätzte Gesamtkosten.	5 214 000 EUR
Bewilligt bis 2011.	– EUR
Haushaltsansatz 2012.	– EUR
Vorbehalt 2013 ff.	5 214 000 EUR

752 01 131 Justus-Liebig-Universität Gießen

Neubau von Forschungsflächen für den Fachbereich Humanmedizin am Seltersberg.

5 300 000 1 500 000 18 170

Verpflichtungsermächtigung Bauraten

Haushaltsjahr	EUR	EUR
2013	4 000 000	14 000 000
2014	2 500 000	5 000 000
2015	500 000	1 201 000
2016ff	—	1 100 000
Gesamtverpflichtung	7 000 000	21 301 000

Erläuterungen:

Ersatz für Forschungsflächen, die durch den Neubau des Klinikums entfallen. Für die Maßnahme stehen im Haushaltsjahr 2012 Einnahmen aus dem "Zukunftsfonds Hessen" in Höhe von 5.300.000 EUR zur Verfügung (Vgl. 381 01).

Bau

Geschätzte Gesamtkosten.	29 130 000 EUR
Bewilligt bis 2011.	1 528 975 EUR
Haushaltsansatz 2012.	5 300 000 EUR
Vorbehalt 2013 ff.	22 301 025 EUR

Gerät

Die Kosten der Erstausrüstung für Bauten mit Gerät werden seit dem Haushaltsjahr 2011 nicht mehr im Einzelplan 18 etatisiert. Sie sind im Wirtschaftsplan (Finanzplan) des Mandanten zu veranschlagen, der das betreffende Gebäude erstmalig nutzen wird.

Geschätzte Erstausrüstungskosten.	2 510 000 EUR
Bewilligt bis 2011.	– EUR
Haushaltsansatz 2012.	– EUR
Vorbehalt 2013 ff.	2 510 000 EUR

Kapitel 18 24
Bauten im Bereich der Hochschulregion Gießen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

n e u

752 02	131	Justus-Liebig-Universität Gießen		
		Umbau und Sanierung der Alten Chirurgie zum zentralen Lehr- und Dekanatsgebäude für den Fachbereich Medizin.....	3 000 000	—
		Verpflichtungsermächtigung	Bauraten	
		Haushaltsjahr	EUR	EUR
		2013	7 000 000	7 000 000
		2014	5 000 000	6 000 000
		2015	—	—
		2016ff	—	—
		Gesamtverpflichtung	12 000 000	13 000 000

Erläuterungen:

Die Baumaßnahme dient Zwecken der Lehre und der Unterbringung des Dekanats des Fachbereichs Medizin.

Das Universitätsklinikum Gießen Marburg beteiligt sich an der Maßnahme mit 3,35 Mio. € (Vgl. 282 01).

Für die Maßnahme stehen im Haushaltsjahr 2012 Einnahmen aus dem "Zukunftsfonds Hessen" in Höhe von 3.000.000 EUR zur Verfügung (Vgl. 381 01).

Bau

Geschätzte Gesamtkosten.....	16 930 000	EUR
Bewilligt bis 2011.....	—	EUR
Haushaltsansatz 2012.....	3 000 000	EUR
Vorbehalt 2013 ff.....	13 930 000	EUR

**Sonstige Ausgaben für Investitionen
und Investitionsförderungsmaßnahmen
(Sonstige Investitionsausgaben)**

821 01	131	Erwerb von Grundstücken für die Universität.....	—	—	-109 277
821 03	136	Erwerb von Grundstücken für die Fachhochschule.....	—	—	3 735 059

Erläuterungen:

Grunderwerb einschließlich Abfindungen, Entschädigungen, Gebühren sowie sonstige Kosten.

Finanziert wurde u. a. der Erwerb der ehemaligen Liegenschaft des Landratsamtes des Landkreises Gießen, Ostanlage 33 bis 45 in Gießen für Zwecke der Fachhochschule Gießen - Friedberg und Housing-Area in Friedberg.

Kapitelsummen

Summe Kapitel 18 24 (BU).....	17 402 000	EUR
Bewilligt bis 2011.....	8 629 590	EUR
Haushaltsansatz 2012.....	4 097 000	EUR
Vorbehalt 2013ff.....	4 675 410	EUR
Summe Kapitel 18 24 (BAU).....	244 538 200	EUR
Bewilligt bis 2011.....	132 775 516	EUR
Haushaltsansatz 2012.....	22 241 000	EUR
Vorbehalt 2013ff.....	89 521 684	EUR
Summe Kapitel 18 24 (Gerät).....	15 125 600	EUR
Bewilligt bis 2011.....	2 401 600	EUR
Haushaltsansatz 2012.....	—	EUR
Vorbehalt 2013ff.....	12 724 000	EUR

Kapitel 18 24
Bauten im Bereich der Hochschulregion Gießen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Weggefallene Titel				
724 01	136 Fachhochschule Gießen Umbau des Gebäudes Eichgärtenallee 1.	—	80 000	321 620
724 02	136 Fachhochschule Gießen - Friedberg Neubau für die angewandten Biowissenschaften in der Gut- fleischstraße 3 in Gießen.	—	228 000	27 600
725 04	131 Justus-Liebig-Universität Gießen Herrichtung und Umbau des ehemaligen Finanzamtsgebäu- des Goethestraße 58 in Gießen.	—	327 000	782 202
821 02	132 Erwerb von Grundstücken für die Klinik.	—	—	—
	Gesamtausgaben Kapitel 18 24.	26 338 000	24 169 000	43 162 811

Abschluss Kapitel 18 24

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben.	—	—	—
1	Eigene Einnahmen.	—	—	14 000
2	Übertragungseinnahmen.	1 675 000	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen.	8 300 000	100 000	—
	Gesamteinnahmen.	9 975 000	100 000	14 000
4	Personalausgaben.	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.	4 097 000	2 584 000	478 252
	Ausgaben für den Schuldendienst.	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.	—	—	—
7	Baumaßnahmen.	22 241 000	21 585 000	39 058 777
8	Sonstige Investitionsausgaben.	—	—	3 625 782
9	Besondere Finanzierungsausgaben.	—	—	—
	Gesamtausgaben.	26 338 000	24 169 000	43 162 811
	Zuschuss/Überschuss.	-16 363 000	-24 069 000	-43 148 811

Kapitel 18 25
Bauten im Bereich der Hochschulregion Marburg

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

18 25	Bauten im Bereich der Hochschulregion Marburg			
	E I N N A H M E N			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)			
119 51 871	Vermischte Einnahmen.	—	—	34 600
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
341 01 131	Beiträge für Investitionen.	—	—	—
	Erläuterungen:			
	Zuweisungen aus dem Wirtschaftsplan der Philipps-Universität Marburg			
342 06 132	Sonstige Zuschüsse für Investitionen.	—	—	—
	Erläuterungen:			
	Zuweisungen aus dem Wirtschaftsplan des Klinikums der Philipps-Universität Marburg			
	Weggefallene Titel			
342 03 131	Zuweisungen der Max-Kade-Foundation. In Höhe der Einnahmen können Mehrausgaben bei der betreffenden Bau- maßnahme geleistet werden.	—	—	—
342 04 131	Zuschuss des Studentenwerkes Marburg. In Höhe der Einnahmen können Mehrausgaben bei der betreffenden Bau- maßnahme geleistet werden.	—	—	—
	Gesamteinnahmen Kapitel 18 25.	—	—	34 600

Kapitel 18 25
Bauten im Bereich der Hochschulregion Marburg

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

**Sächliche Verwaltungsausgaben,
Ausgaben für den Schuldendienst**

519 03 131	Ernst-von-Hülse-Haus.		1 200 000	450 000	66 980
	Verpflichtungsermächtigung	Bauraten			
	Haushaltsjahr	EUR	EUR		
	2013	500 000	1 400 000		
	2014	500 000	1 200 000		
	2015	—	1 000 000		
	2016ff	—	—		
	Gesamtverpflichtung	1 000 000	3 600 000		

Erläuterungen:

BU

HU-Bau vom 22.06.1998					
Brandschutz- und sicherheitstechnische Maßnahmen.		1 176 000	EUR		
NES-Bau vom 13.04.2011					
Erneuerung der Dacheindeckung einschl. Wärmedämmung nach EnEV und Fassadensanierung mit Sandsteinsockel.		4 986 000	EUR		
Summe (Bau).		6 162 000	EUR		
Bewilligt bis 2011.		1 196 598	EUR		
Haushaltsansatz 2012.		1 200 000	EUR		
Vorbehalt 2013 ff.		3 765 402	EUR		

519 08 131	Fachbereich Geisteswissenschaften.		—	—	—
------------	---	--	---	---	---

Erläuterungen:

BU

Geschätzte Kosten					
Erneuerung Schallschutz und Wärmedämmung.		2 900 000	EUR		
Bewilligt bis 2011.		—	EUR		
Haushaltsansatz 2012.		—	EUR		
Vorbehalt 2013 ff.		2 900 000	EUR		

Baumaßnahmen

755 01 131	Philipps-Universität Marburg Neubau für das Exzellenzcluster Zentrum für Tumor- und Im- munbiologie auf den Lahnbergen.		10 000 000	6 000 000	1 757 022
	Verpflichtungsermächtigung	Bauraten			
	Haushaltsjahr	EUR	EUR		
	2013	2 000 000	10 000 000		
	2014	1 000 000	6 500 000		
	2015	—	3 000 000		
	2016ff	—	—		
	Gesamtverpflichtung	3 000 000	19 500 000		

Kapitel 18 25
Bauten im Bereich der Hochschulregion Marburg

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
		2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR

Erläuterungen:

Der Neubau für das Exzellenzcluster Zentrum für Tumor- und Immunbiologie dient der Zusammenführung von mehr als 20 Arbeitsgruppen aus den Bereichen Tumor-, Immun- und molekulare Zellbiologie zur Verstärkung der Profilbildung und Vernetzung an den Schnittstellen von Onkologie und Immunologie in Klinik- und Grundlagenforschung.

Die Baumaßnahme wird vom Bund als Forschungsbau nach Art. 91b Abs. 1 GG gefördert (vgl. Kapitel 1822 - 331 42).

Bau

ES-Bau vom 10.03.2009.	39 830 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	7 757 022	EUR
Haushaltsansatz 2012.	10 000 000	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	22 072 978	EUR

Gerät

Die Kosten der Erstausrüstung für Bauten mit Gerät werden seit dem Haushaltsjahr 2011 nicht mehr im Einzelplan 18 etatisiert. Sie sind im Wirtschaftsplan (Finanzplan) des Mandanten zu veranschlagen, der das betreffende Gebäude erstmalig nutzen wird.

Geschätzte Erstausrüstungskosten.	3 418 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	—	EUR
Haushaltsansatz 2012.	—	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	3 418 000	EUR

755 02 131 Philipps-Universität Marburg

Neubau für das Exzellenzcluster Forschungsbau Deutscher Sprachatlas.

2 000 000 700 000 —

Verpflichtungsermächtigung Bauraten

Haushaltsjahr	EUR	EUR
2013	1 000 000	2 000 000
2014	500 000	2 000 000
2015	—	202 000
2016ff	—	—
Gesamtverpflichtung	1 500 000	4 202 000

Erläuterungen:

Der Neubau für den Forschungsbau Deutscher Sprachatlas dient der Erforschung der deutschen Sprache und der deutschen Dialekte. Es handelt sich hierbei um einen Forschungsschwerpunkt der Philipps-Universität Marburg.

Die Baumaßnahme wird vom Bund als Forschungsbau nach Art. 91b Abs. 1 GG gefördert (vgl. Kapitel 1822 - 331 42).

Bau

ES-Bau, geschätzt.	6 902 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	700 000	EUR
Haushaltsansatz 2012.	2 000 000	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	4 202 000	EUR

Gerät

Die Kosten der Erstausrüstung für Bauten mit Gerät werden seit dem Haushaltsjahr 2011 nicht mehr im Einzelplan 18 etatisiert. Sie sind im Wirtschaftsplan (Finanzplan) des Mandanten zu veranschlagen, der das betreffende Gebäude erstmalig nutzen wird.

Geschätzte Erstausrüstungskosten.	323 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	—	EUR
Haushaltsansatz 2012.	—	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	323 000	EUR

Kapitel 18 25
Bauten im Bereich der Hochschulregion Marburg

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)				
821 01 131	Universität Erwerb von Grundstücken.	—	—	—
Kapitelsummen				
	Summe Kapitel 18 25 (BU).	9 062 000 EUR		
	Bewilligt bis 2011.	1 196 598 EUR		
	Haushaltsansatz 2012.	1 200 000 EUR		
	Vorbehalt 2013ff.	6 665 402 EUR		
	Summe Kapitel 18 25 (BAU).	46 732 000 EUR		
	Bewilligt bis 2011.	8 457 022 EUR		
	Haushaltsansatz 2012.	12 000 000 EUR		
	Vorbehalt 2013ff.	26 274 978 EUR		
	Summe Kapitel 18 25 (Gerät).	3 741 000 EUR		
	Bewilligt bis 2011.	— EUR		
	Haushaltsansatz 2012.	— EUR		
	Vorbehalt 2013ff.	3 741 000 EUR		
Weggefallene Titel				
745 02 131	Neubau eines internationalen Studien- und Begegnungszentrums für die Philipps-Universität Marburg. Vgl. Vermerke bei Titel 342 03 und 342 04.	—	—	10 868
821 02 132	Klinikum - Erwerb von Grundstücken.	—	—	—
	Gesamtausgaben Kapitel 18 25.	13 200 000	7 150 000	1 834 871
Abschluss Kapitel 18 25				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben.	—	—	—
1	Eigene Einnahmen.	—	—	34 600
2	Übertragungseinnahmen.	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen.	—	—	—
	Gesamteinnahmen.	—	—	34 600
4	Personalausgaben.	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.	1 200 000	450 000	66 980
	Ausgaben für den Schuldendienst.	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.	—	—	—
7	Baumaßnahmen.	12 000 000	6 700 000	1 767 891
8	Sonstige Investitionsausgaben.	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben.	—	—	—
	Gesamtausgaben.	13 200 000	7 150 000	1 834 871
	Zuschuss/Überschuss.	-13 200 000	-7 150 000	-1 800 271

Kapitel 18 26
Bauten im Bereich der Hochschulregion Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

18 26	Bauten im Bereich der Hochschulregion Kassel			
	E I N N A H M E N			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)			
119 51 871	Vermischte Einnahmen.....	—	—	—
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
341 01 131	Beiträge für Investitionen.....	—	—	890 000
	Erläuterungen: Zuweisungen aus dem Wirtschaftsplan der Universität Kassel. Im Haushaltsjahr 2010 sind für die Liegenschaft Wilhelmhöher Allee 47/ 67, Kassen- ärztliche Vereinigung Hessen (Titel - 821 01) von der Universität Kassel 890.000,- EUR zugewiesen worden.			
341 02 131	Beiträge für Investitionen.....	—	—	694 500
	Erläuterungen: Zuweisungen aus dem Wirtschaftsplan der Universität Kassel für die Maßnahme "Neubau für die Erziehungs- und Sprachwissenschaften" Titel 721 01 für zusätzli- che Mehrkosten der 2. NES-Bau in Höhe von 837.000 EUR für Nutzerforderungen. Für das Haushaltsjahr 2009 sind 400.000 EUR und für das Haushaltsjahr 2010 sind 437.000 EUR zugewiesen worden. Für zusätzliche Nutzerforderungen sind im Haushaltsjahr 2010 Zuweisungen aus dem Wirtschaftsplan der Universität Kassel in Höhe von 257.500 EUR dem Einzel- plan 18 zugeführt worden.			
341 03 131	Beiträge für Investitionen.....	—	—	—
	Erläuterungen: Zuweisungen aus dem Wirtschaftsplan der Universität Kassel für die Maßnahme "Neubau eines Schülerforschungszentrums" Titel 812 42 (721 03) für die Geräteerst- ausstattung in Höhe von 120.000 EUR für das Haushaltsjahr 2010.			
341 04 131	Beiträge für Investitionen.....	—	—	446 000
	Erläuterungen: Zuweisungen aus dem Wirtschaftsplan der Universität Kassel für die Maßnahme "Neubau eines Institutsgebäudes für die Sportwissenschaften" für Mehrkosten in Höhe von 446.000 EUR durch Nutzerforderungen beim Titel 721 02 sind für das Haushaltsjahr 2010 erfolgt. Für weitere Mehrkosten wurden aus dem Wirtschaftsplan zusätzliche 10.000 EUR für das Haushaltsjahr 2011 dem Einzelplan 18 zugeführt.			
	Gesamteinnahmen Kapitel 18 26.....	—	—	2 030 500

Kapitel 18 26
Bauten im Bereich der Hochschulregion Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

**Sächliche Verwaltungsausgaben,
Ausgaben für den Schuldendienst**

519 07	131	Brandschutzmaßnahmen am Standort Wilhelmshöher Allee .	112 000	112 000	309 081
--------	-----	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

BU

ES-Bau vom 17.02.2004.	1 160 000	EUR
NES-Bau vom 03.03.2009		
Mehrkosten aufgrund baulichem Mehraufwand zur Umsetzung der Brandschutzmaßnahmen.	504 500	EUR
2. TES-Bau vom 07.04.2009		
Brandschutzmaßnahmen, Baupreissteigerungen, Mehrwertsteuererhöhung.	766 000	EUR
Summe (Bau).	2 430 500	EUR
Bewilligt bis 2011.	2 318 500	EUR
Haushaltsansatz 2012.	112 000	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	-	EUR

Baumaßnahmen

721 01	131	Neubau für die Erziehungs- und Sprachwissenschaften.	1 387 000	169 000	6 645 185
--------	-----	--	-----------	---------	-----------

Erläuterungen:

Das Neubauvorhaben dient der Unterbringung der Geisteswissenschaften, so dass nach Fertigstellung des Neubaus Anmietungen aufgegeben und bisher genutzte, jedoch von der Zentralbibliothek dringend benötigte, Fläche im Bibliotheksgebäude geräumt werden kann. Von der 2. NES-Bau werden Mehrkosten in Höhe von 837.000 EUR für Nutzerforderungen aus dem Wirtschaftsplan der Universität Kassel finanziert (siehe Titel 341 02), im Haushaltsjahr 2009 sind 400.000 EUR und in 2010 sind 437.000 EUR dem Einzelplan 18 zugeführt worden.

Die Mehrkosten für den Veranstaltungsraum im Baukörper 2 in Höhe von 288.000 EUR der 3. NES-Bau werden aus der ES-Gerät finanziert. Die Universität Kassel hat für zusätzliche Nutzerforderungen der 3. NES-Bau in Höhe von 257.500 EUR (siehe Titel 341 02) im Haushaltsjahr 2010 dem Epl. 18 zugeführt.

Bau

ES-Bau vom 04.05.2004.	19 900 000	EUR
1. NES-Bau vom 10.10.2006.	2 303 000	EUR
2. NES-Bau vom 10.02.2009		
Mehrkosten für zusätzliche bauliche Ausführungen und Nutzerforderungen.	2 986 000	EUR
3. NES-Bau vom 05.10.2010		
Mehrkosten für Preissteigerungen und Nutzerforderungen.	1 392 000	EUR
Summe (Bau).	26 581 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	25 193 045	EUR
Haushaltsansatz 2012.	1 387 000	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	955	EUR

Kapitel 18 26
Bauten im Bereich der Hochschulregion Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Gerät

Die Kosten der Erstausrüstung für Bauten mit Gerät werden seit dem Haushaltsjahr 2011 nicht mehr im Einzelplan 18 etatisiert. Sie sind im Wirtschaftsplan (Finanzplan) des Mandanten zu veranschlagen, der das betreffende Gebäude erstmalig nutzen wird.

ES-Gerät vom 06.05.2009.	812 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	812 000	EUR
Haushaltsansatz 2012.	-	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	-	EUR

721 02	131	Neubau eines Institutsgebäudes für die Sportwissenschaften.	1 188 000	2 000 000	43 606
--------	-----	--	-----------	-----------	--------

Erläuterungen:

Die Sportwissenschaften sind derzeit sehr beengt in qualitativ minderwertigen Räumen untergebracht. Mit der Baumaßnahme wird die Situation verbessert und die Unterbringung an zwei Standorten behoben.

Ein Teil der Mehrkosten (446.000 EUR und 10.000 EUR) der NES-Bau werden aufgrund von Nutzerforderungen aus dem Wirtschaftsplan der Universität Kassel finanziert (siehe Titel 341 04). Die Universität Kassel hat im Haushaltsjahr 2010 dem Einzelplan 18 446.000 EUR und im Haushaltsjahr 2011 10.000 EUR zugeführt.

Bau

ES-Bau vom 30.05.2007.	2 594 000	EUR
1. NES-Bau vom 10.02.2010		
Mehrkosten für Nutzerforderungen und baulich bedingten Mehrbedarf.	935 000	EUR
2. NES-Bau vom 07.03.2011		
Mehrkosten durch Umsetzung des erhöhten energetischen Standards.	294 000	EUR
Summe (Bau).	3 823 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	2 235 000	EUR
Haushaltsansatz 2012.	1 188 000	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	400 000	EUR

Gerät

Die Kosten der Erstausrüstung für Bauten mit Gerät werden seit dem Haushaltsjahr 2011 nicht mehr im Einzelplan 18 etatisiert. Sie sind im Wirtschaftsplan (Finanzplan) des Mandanten zu veranschlagen, der das betreffende Gebäude erstmalig nutzen wird.

ES-Gerät vom 16.10.2009.	130 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	-	EUR
Haushaltsansatz 2012.	-	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	130 000	EUR

721 03	131	Universität Kassel Neubau eines Schülerforschungszentrums.	950 000	1 470 000	132 138
--------	-----	--	---------	-----------	---------

Verpflichtungsermächtigung		Bauraten
Haushaltsjahr	EUR	EUR
2013	—	329 000
2014	—	—
2015	—	—
2016ff	—	—
Gesamtverpflichtung	—	329 000

Kapitel 18 26
Bauten im Bereich der Hochschulregion Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Mit der Baumaßnahme wird die Raumnot des PhysikClub Kassel, einem Kooperationsprojekt der Stadt Kassel, des Staatlichen Schulamtes und der Albert-Schweitzer-Schule Kassel behoben und die angestrebte Erweiterung der Forschungsarbeiten auf die Bereiche Biologie und Chemie im Rahmen eines bundesweit einzigartigen Kooperationsprojekts von Land, Universität, Stadt und Albert-Schweitzer-Schule ermöglicht.

Die Geräteerstaussstattungskosten werden zur Hälfte (120.000 EUR) von der Universität Kassel finanziert (siehe Einnahmetitel 341 03).

Bau

ES-Bau vom 29.04.2010.	2 952 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	1 672 462	EUR
Haushaltsansatz 2012.	950 000	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	329 538	EUR

Gerät

Die Kosten der Erstaussattung für Bauten mit Gerät werden seit dem Haushaltsjahr 2011 nicht mehr im Einzelplan 18 etatisiert. Sie sind im Wirtschaftsplan (Finanzplan) des Mandanten zu veranschlagen, der das betreffende Gebäude erstmalig nutzen wird.

ES-Gerät vom 01.11.2010.	240 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	-	EUR
Haushaltsansatz 2012.	-	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	240 000	EUR

722 01	131	Universität Kassel Umbau Torhaus B auf dem Campus Holländischer Platz.	1 500 000	1 500 000	77 084
--------	-----	---	-----------	-----------	--------

Erläuterungen:

Der Umbau des Gebäudes erfolgt zwecks Unterbringung der Fachbereiche Architektur, Stadtplanung und Landschaftsplanung.

Bau

ES-Bau vom 30.05.2007.	3 173 000	EUR
NES-Bau vom 30.06.2010		
Mehrkosten durch Planungsüberarbeitung.	831 000	EUR
Summe (Bau).	4 004 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	1 785 000	EUR
Haushaltsansatz 2012.	1 500 000	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	719 000	EUR

722 02	131	Universität Kassel Abriss und Altlastensanierung auf dem Campus Holländischer Platz.	500 000	500 000	2 181 514
--------	-----	---	---------	---------	-----------

Verpflichtungsermächtigung		Bauraten
Haushaltsjahr	EUR	EUR
2013	300 000	1 750 000
2014	500 000	500 000
2015	300 000	300 000
2016ff	300 000	542 000
Gesamtverpflichtung	1 400 000	3 092 000

Kapitel 18 26
Bauten im Bereich der Hochschulregion Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Zwecks Unterbringung der am Hochschulstandort Heinrich-Plett-Straße untergebrachten Fachbereiche am zentralen Standort Holländischer Platz ist der Abriss der dort vorhandenen und nicht unter Denkmalschutz stehenden Gebäude und Außenanlagen im Rahmen der ES-Bau erforderlich.

Desweiteren erfolgt mit der 2.TES-Bau die Baureifmachung der Grundstücke für ein Science-Center und ein Studentenwohnheim inkl. der erforderlichen Infrastrukturmaßnahmen.

Bau

ES-Bau vom 25.05.2007.	4 621 000	EUR		
NES-Bau vom 22.06.2010 zur ES-Bau				
Abriss und Altlastensanierung auf dem Gelände Mombachstraße				
1.	2 628 000	EUR		
2. TES-Bau, geschätzt				
Baureifmachung und Infrastrukturmaßnahmen für ein Science				
Center und ein Studentenwohnheim.	2 740 000	EUR		
Summe (Bau).	9 989 000	EUR		
Bewilligt bis 2011.	3 015 826	EUR		
Haushaltsansatz 2012.	500 000	EUR		
Vorbehalt 2013 ff.	6 473 174	EUR		

722	03	131	Universität Kassel			
			Umbau der ehemaligen Produktionshalle (Gebäude 7640)			
			auf dem Campus Holländischer Platz.	1 500 000	2 200 000	213 089

Erläuterungen:

Der Umbau der ehemaligen Produktionshalle erfolgt zwecks Unterbringung von Praktikums- und Werkstattfläche für die Fachbereiche Architektur, Stadtplanung und Landschaftsplanung.

Bau

Geschätzte Gesamtkosten.	5 176 000	EUR		
Bewilligt bis 2011.	2 585 635	EUR		
Haushaltsansatz 2012.	1 500 000	EUR		
Vorbehalt 2013 ff.	1 090 365	EUR		

**Sonstige Ausgaben für Investitionen
und Investitionsförderungsmaßnahmen
(Sonstige Investitionsausgaben)**

821	01	131	Erwerb von Grundstücken.	—	—	1 684 277
-----	----	-----	----------------------------------	---	---	-----------

Kapitelsummen

Summe Kapitel 18 26 (BU).	2 430 500	EUR		
Bewilligt bis 2011.	2 318 500	EUR		
Haushaltsansatz 2012.	112 000	EUR		
Vorbehalt 2013ff.	—	EUR		
Summe Kapitel 18 26 (BAU).	52 525 000	EUR		
Bewilligt bis 2011.	36 486 968	EUR		
Haushaltsansatz 2012.	7 025 000	EUR		
Vorbehalt 2013ff.	9 013 032	EUR		
Summe Kapitel 18 26 (Gerät).	1 182 000	EUR		
Bewilligt bis 2011.	812 000	EUR		
Haushaltsansatz 2012.	—	EUR		
Vorbehalt 2013ff.	370 000	EUR		

Gesamtausgaben Kapitel 18 26.	7 137 000	7 951 000	11 285 973
---------------------------------------	-----------	-----------	------------

Kapitel 18 26
Bauten im Bereich der Hochschulregion Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Abschluss Kapitel 18 26				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben.	—	—	—
1	Eigene Einnahmen.	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen.	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen.	—	—	2 030 500
	Gesamteinnahmen.	—	—	2 030 500
4	Personalausgaben.	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.	112 000	112 000	309 081
	Ausgaben für den Schuldendienst.	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.	—	—	—
7	Baumaßnahmen.	7 025 000	7 839 000	9 292 615
8	Sonstige Investitionsausgaben.	—	—	1 684 277
9	Besondere Finanzierungsausgaben.	—	—	—
	Gesamtausgaben.	7 137 000	7 951 000	11 285 973
	Zuschuss/Überschuss.	-7 137 000	-7 951 000	-9 255 473

Abschluss für den Abschnitt Hochschulen
Haushaltsjahr 2012

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungseinnahmen	Vermögenswirks. und bes. Finanzierungseinnahmen	Gesamteinnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
18 17	Bauten im Bereich der Hochschulregion Wiesbaden	—	—	—	2.200.000	2.200.000
18 19	Bauten im Bereich der Hochschulregion Fulda	—	—	—	—	—
18 22	Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main	—	—	—	48.357.300	48.357.300
18 23	Bauten im Bereich der Hochschulregion Darmstadt	—	—	—	—	—
18 24	Bauten im Bereich der Hochschulregion Gießen	—	—	1.675.000	8.300.000	9.975.000
18 25	Bauten im Bereich der Hochschulregion Marburg	—	—	—	—	—
18 26	Bauten im Bereich der Hochschulregion Kassel	—	—	—	—	—
	Insgesamt:	—	—	1.675.000	58.857.300	60.532.300

Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben, Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (-)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
—	1.687.000 —	—	6.600.000	—	—	8.287.000	-6.087.000
—	— —	—	—	—	—	—	—
—	1.873.000 —	—	95.437.800	10.000.000	—	107.310.800	-58.953.500
—	20.000 —	—	9.900.000	—	—	9.920.000	-9.920.000
—	4.097.000 —	—	22.241.000	—	—	26.338.000	-16.363.000
—	1.200.000 —	—	12.000.000	—	—	13.200.000	-13.200.000
—	112.000 —	—	7.025.000	—	—	7.137.000	-7.137.000
—	8.989.000 —	—	153.203.800	10.000.000	—	172.192.800	-111.660.500

Kapitel 18 27
Sonderinvestitionsprogramm im Bereich der Hochschulbauten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

18 27 **Sonderinvestitionsprogramm im
Bereich der Hochschulbauten**

E I N N A H M E N

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen
und Zuschüssen für Investitionen; besondere
Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame
und besondere Finanzierungseinnahmen)**

341	01	131	Beiträge für Investitionen.	—	—	14 280
			In Höhe der Einnahmen können Mehrausgaben bei der betreffenden Bau- maßnahme geleistet werden.			

Erläuterungen:

Die Zuweisung aus dem Wirtschaftsplan der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main des Fachbereichs Medizin in Höhe von 4.408.000 EUR Bau und 164.000 EUR erfolgt im Haushaltsjahr 2011 zwecks Erstellung der Dekanatsflächen im MEDICUM (siehe Titel 721 11 und 812 04).

Die Zuweisung aus dem Wirtschaftsplan der Universität Kassel in Höhe von 14.280 EUR für die Mehrkosten der Kleinkälteverbundanlage ist im Haushaltsjahr 2010 apl. auf dem Einnahmetitel vereinnahmt worden (siehe Titel 721 04).

381	01	991	Zuführung aus Kapitel 17 03 - 981 01.	17 400 000	117 557 000	21 140 853
-----	----	-----	--	------------	-------------	------------

Erläuterungen:

Die Zuführung aus dem Kapitel 17 03 - 981 01 erfolgt zur Auflösung der Rücklage des Sonderinvestitionsprogramms aus dem Haushaltsjahr 2009. Die Rücklage in Höhe 17.400.000 EUR ist nur für die Maßnahmen des Sonderinvestitionsprogramms zu verwenden.

	17 400 000	117 557 000	21 155 133
--	------------	-------------	------------

Kapitel 18 27
Sonderinvestitionsprogramm im Bereich der Hochschulbauten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Baumaßnahmen

721 01 131	Universität Kassel Sanierung der Murhardschen Bibliothek.	1 500 000	3 400 000	50 733
	Verpflichtungsermächtigung Bauraten			
	Haushaltsjahr EUR EUR			
	2013 1 000 000 2 000 000			
	2014 500 000 1 500 000			
	2015 — 133 000			
	2016ff — —			
	Gesamtverpflichtung 1 500 000 3 633 000			

Erläuterungen:

Die Sanierung des Gebäudes ist notwendig um bestehende bauliche Mängel zu beseitigen und den zusätzlichen Flächenbedarf abzudecken.

Bau

Geschätzte Gesamtkosten.	8 600 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	3 466 732	EUR
Haushaltsansatz 2012.	1 500 000	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	3 633 268	EUR

721 02 131	Universität Kassel Umnutzung des Bibliotheksgebäudes für die Unterbringung der Bereichsbibliotheken auf dem Campus Holländischer Platz.	2 000 000	4 800 000	200 774
	Verpflichtungsermächtigung Bauraten VE Gerät			
	Haushaltsjahr EUR EUR EUR			
	2013 1 000 000 4 200 000 826 000			
	2014 1 000 000 3 000 000			
	2015 500 000 2 432 000			
	2016ff — 1 600 000 —			
	Gesamtverpflichtung 2 500 000 11 232 000 826 000			

Erläuterungen:

Das Gebäude wird nach dem Auszug anderer Fachbereiche für die Unterbringung zusätzlicher Bereichsbibliotheken hergerichtet.

Bau

ES-Bau vom 30.05.2007.	16 063 000	EUR
NES-Bau, geschätzt		
Verbesserte innere Erschließung und Wegeführung, Erweiterung WC-Anlage Bauteil B, Vordach Poststelle.	2 670 000	EUR
Summe (Bau).	18 733 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	5 430 263	EUR
Haushaltsansatz 2012.	2 000 000	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	11 302 737	EUR

Gerät

ES-Gerät vom 31.01.2011.	1 326 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	—	EUR
Haushaltsansatz 2012.	500 000	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	826 000	EUR

Kapitel 18 27
Sonderinvestitionsprogramm im Bereich der Hochschulbauten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

721 03 131	Universität Kassel Neubau für die Fachbereiche Architektur, Stadt- und Land- schaftsplanung am Standort Holländischer Platz.	3 000 000	2 400 000	123 779
	Verpflichtungsermächtigung Bauraten			
	Haushaltsjahr EUR EUR			
	2013 — 885 000			
	2014 — —			
	2015 — —			
	2016ff — —			
	Gesamtverpflichtung — 885 000			

Erläuterungen:

Der Neubau erfolgt zwecks Unterbringung des über die Sanierung der bestehenden Altbauten hinausgehenden Platzbedarfes des Fachbereiches Architektur, Stadt- und Landschaftsplanung.

Bau

Geschätzte Gesamtkosten.	7 100 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	3 214 505	EUR
Haushaltsansatz 2012.	3 000 000	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	885 495	EUR

721 04 131	Universität Kassel Erweiterung der Zentralmensa auf dem Campus Holländi- scher Platz.	4 000 000	4 200 000	538 318
	Verpflichtungsermächtigung Bauraten			
	Haushaltsjahr EUR EUR			
	2013 500 000 1 848 000			
	2014 — —			
	2015 — —			
	2016ff — —			
	Gesamtverpflichtung 500 000 1 848 000			

Erläuterungen:

Die Zentralmensa wird erweitert um Studenten am Holländischen Platz versorgen zu können.

Die Zuweisung aus dem Wirtschaftsplan der Universität Kassel für die Mehrkosten der Kleinkälteverbundanlage in Höhe von 14.280 EUR erfolgte im Haushaltsjahr 2010 außerplanmäßig (siehe Titel 341 01).

Bau

ES-Bau vom 07.06.2010.	10 838 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	4 989 084	EUR
Haushaltsansatz 2012.	4 000 000	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	1 848 916	EUR

Gerät

Geschätzte Erstausrüstungskosten.	234 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	—	EUR
Haushaltsansatz 2012.	230 000	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	4 000	EUR

Kapitel 18 27
Sonderinvestitionsprogramm im Bereich der Hochschulbauten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
		2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR
721 05 131	Universität Kassel Neubau eines Hörsaal- und Campus Centers auf dem Cam- pus Holländischer Platz.	7 000 000	7 800 000	330 895
	Verpflichtungsermächtigung			
	Bauraten			
	Haushaltsjahr	EUR	EUR	
	2013	4 000 000	9 000 000	
	2014	2 000 000	4 000 000	
	2015	500 000	2 732 000	
	2016ff	—	—	
	Gesamtverpflichtung	6 500 000	15 732 000	

Erläuterungen:

Durch die höhere Studierendenzahl am Holländischen Platz ist ein Hörsaalgebäude sowie ein Campus Center notwendig.

Bau

ES-Bau vom 30.09.2010.	31 177 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	8 444 088	EUR
Haushaltsansatz 2012.	7 000 000	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	15 732 912	EUR

Gerät

Geschätzte Erstausrüstungskosten.	375 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	—	EUR
Haushaltsansatz 2012.	—	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	375 000	EUR

721 06 136	Hochschule Fulda Neubau der Hochschul- und Landesbibliothek, zentraler und publikumsnaher Einrichtungen sowie Erneuerung der Er- schließungs- und Außenanlagen.	8 000 000	10 000 000	2 594 481
	Verpflichtungsermächtigung			
	Bauraten			
	Haushaltsjahr	EUR	EUR	
	2013	5 000 000	10 000 000	
	2014	2 000 000	6 000 000	
	2015	1 000 000	2 965 000	
	2016ff	—	—	
	Gesamtverpflichtung	8 000 000	18 965 000	

Erläuterungen:

Mit dem Neubauvorhaben sollen die verschiedenen Außenstellen der Bibliotheken aufgelöst und mit den zentralen publikumsnahen Einrichtungen wie der Mensa und der Studienberatung an einem zentralen Ort auf dem Campus untergebracht werden.

Bau

1. TES-Bau vom 26.02.2010		
Herstellung von PKW-Stellplätzen auf dem ehemaligen ITRA- Gelände durch Umbau eines Lagergebäudes und Herrichtung von Freiflächen einschließlich Zu- und Abfahrtsstraße entlang der Bahnstrecke.	4 780 000	EUR
2. TES-Bau vom 30.03.2010		
Neubau.	35 488 000	EUR
Summe (Bau).	40 268 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	13 302 894	EUR
Haushaltsansatz 2012.	8 000 000	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	18 965 106	EUR

Kapitel 18 27 Sonderinvestitionsprogramm im Bereich der Hochschulbauten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Gerät

ES-Gerät vom 06.04.2011.	1 428 300	EUR
Bewilligt bis 2011.	-	EUR
Haushaltsansatz 2012.	-	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	1 428 300	EUR

721 07 131	Philipps-Universität Marburg Neubau der Chemie auf den Lahnbergen.	13 000 000	5 857 000	7 627 661
------------	--	------------	-----------	-----------

Verpflichtungsermächtigung			
Haushaltsjahr	EUR	Bauraten EUR	VE Gerät EUR
2013	7 000 000	30 000 000	3 000 000
2014	7 000 000	30 000 000	
2015	5 000 000	16 000 000	
2016ff	3 000 000	11 947 000	—
Gesamtverpflichtung	22 000 000	87 947 000	3 000 000

Erläuterungen:

Der Neubau auf den Lahnbergen soll die Forschungs- und Studienbedingungen für den Fachbereich Chemie verbessern und den sanierungsbedürftigen Altbau ersetzen.

Bau

ES-Bau vom 12.09.2008.	113 600 000	EUR
NES-Bau vom 11.02.2010 Errichtung der erforderlichen Stellplätze einschließlich 44 zusätzlicher Stellplätze.	3 840 000	EUR
Summe (Bau).	117 440 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	16 492 131	EUR
Haushaltsansatz 2012.	13 000 000	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	87 947 869	EUR

Gerät

Geschätzte Geräteerausstattungskosten.	12 914 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	-	EUR
Haushaltsansatz 2012.	-	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	12 914 000	EUR

721 08 131	Philipps-Universität Marburg Neubau der Zentralbibliothek auf dem Campus Firmanei einschließlich der erforderlichen Abbrucharbeiten.	8 000 000	7 500 000	1 118 990
------------	--	-----------	-----------	-----------

Verpflichtungsermächtigung		
Haushaltsjahr	EUR	Bauraten EUR
2013	8 000 000	16 300 000
2014	5 000 000	14 170 000
2015	5 000 000	25 000 000
2016ff	5 500 000	28 530 000
Gesamtverpflichtung	23 500 000	84 000 000

Erläuterungen:

Durch den Neubau der Zentralbibliothek kann der sanierungsbedürftige Altbau ersetzt und die an verschiedenen Orten befindlichen Bibliotheken zusammengelegt werden.

Bau

1.TES-Bau vom 03.03.2011.	15 461 000	EUR
2. TES-Bau, geschätzt.	86 295 000	EUR
Summe (Bau).	101 756 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	9 565 442	EUR
Haushaltsansatz 2012.	8 000 000	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	84 190 558	EUR

Kapitel 18 27 Sonderinvestitionsprogramm im Bereich der Hochschulbauten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Gerät

Geschätzte Gesamtkosten.	6 680 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	-	EUR
Haushaltsansatz 2012.	-	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	6 680 000	EUR

721	09	131	Justus-Liebig-Universität Gießen Neubau eines Instituts- und Hörsaalgebäudes für den Fachbereich Chemie.	13 000 000	14 000 000	4 237 043
-----	----	-----	--	------------	------------	-----------

Verpflichtungsermächtigung		Bauraten
Haushaltsjahr	EUR	EUR
2013	8 000 000	30 000 000
2014	6 000 000	13 000 000
2015	2 000 000	12 000 000
2016ff	2 000 000	10 911 000
Gesamtverpflichtung	18 000 000	65 911 000

Erläuterungen:

Der Neubau soll die Forschungs- und Studienbedingungen für den Fachbereich Chemie verbessern und den sanierungsbedürftigen Altbau ersetzen.

Bau

ES-Bau vom 30.11.2009.	100 570 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	20 658 251	EUR
Haushaltsansatz 2012.	13 000 000	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	66 911 749	EUR

Gerät

Geschätzte Erstausrüstungskosten.	10 900 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	-	EUR
Haushaltsansatz 2012.	-	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	10 900 000	EUR

721	10	131	Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main Neubau des Studierendenwohnheims Hansaallee 141 einschließlich Abbruch vorhandener Gebäude.	6 000 000	7 500 000	352 062
-----	----	-----	--	-----------	-----------	---------

Verpflichtungsermächtigung		Bauraten	VE Gerät
Haushaltsjahr	EUR	EUR	EUR
2013	1 000 000	3 000 000	800 000
2014	1 000 000	1 500 000	
2015	—	—	
2016ff	—	—	—
Gesamtverpflichtung	2 000 000	4 500 000	800 000

Erläuterungen:

Der Neubau wird als Ersatzwohnraum für Zoll- und Bundesbedienstete genutzt, um die Standortneuordnung an der Universität Frankfurt (Campus Westend) fortzuführen.

Bau

1. TES-Bau vom 15.07.2010.	3 295 000	EUR
2. TES-Bau, geschätzt.	15 314 000	EUR
Summe (Bau).	18 609 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	7 969 032	EUR
Haushaltsansatz 2012.	6 000 000	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	4 639 968	EUR

Kapitel 18 27
Sonderinvestitionsprogramm im Bereich der Hochschulbauten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Gerät

Geschätzte Geräteerstaussstattungskosten.	900 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	-	EUR
Haushaltsansatz 2012.	-	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	900 000	EUR

721	11	131	Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main Neubau eines Lehr-, Lern- und Prüfungszentrums (MEDI- CUM) auf dem Campus Niederrad.	5 000 000	6 500 000	183 264
			In Höhe der Mehreinnahmen können hierfür Mehrausgaben geleistet werden.			

Verpflichtungsermächtigung		Bauraten
Haushaltsjahr	EUR	EUR
2013	2 000 000	5 200 000
2014	1 000 000	3 796 000
2015	—	—
2016ff	—	—
Gesamtverpflichtung	3 000 000	8 996 000

Erläuterungen:

Der Neubau soll räumliche Engpässe im Bereich der Lehre des Fachbereichs Medizin beheben.

Hierin enthalten sind auch Flächen für den Fachbereich Medizin, die vom Dekanat für Bau in Höhe von 4.408.000 EUR und für Gerät in Höhe von 164.000 EUR mitfinanziert werden (siehe Titel 341 01 und 812 04).

Bau

1. TES-Bau, geschätzt	
Lern- und Prüfungszentrum.	13 295 000 EUR
2. TES-Bau, geschätzt	
Hörsaal Audimax.	7 610 000 EUR
Summe (Bau).	20 905 000 EUR
Bewilligt bis 2011.	6 908 037 EUR
Haushaltsansatz 2012.	5 000 000 EUR
Vorbehalt 2013 ff.	8 996 963 EUR

Gerät

Geschätzte Geräteerstaussstattungskosten.	865 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	-	EUR
Haushaltsansatz 2012.	-	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	865 000	EUR

721	12	131	Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main Neubau einer Zentralen Forschungseinrichtung, ZFE (Haus 67) auf dem Campus Niederrad.	3 000 000	8 850 000	185 662
-----	----	-----	--	-----------	-----------	---------

Verpflichtungsermächtigung		Bauraten
Haushaltsjahr	EUR	EUR
2013	3 000 000	7 000 000
2014	1 000 000	5 000 000
2015	500 000	685 000
2016ff	—	—
Gesamtverpflichtung	4 500 000	12 685 000

Erläuterungen:

Durch den Neubau wird die Versuchstierhaltung auf dem Campus Niederrad an die aktuellen baulichen, hygienischen und funktionalen Anforderungen und die Institutsflächen an die Ansprüche der Forschung angepasst.

Kapitel 18 27
Sonderinvestitionsprogramm im Bereich der Hochschulbauten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Bau

Geschätzte Baukosten.	24 771 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	9 085 680	EUR
Haushaltsansatz 2012.	3 000 000	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	12 685 320	EUR

Gerät

Geschätzte Geräteerstaussstattungskosten.	3 426 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	150 000	EUR
Haushaltsansatz 2012.	—	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	3 276 000	EUR

721	13	132	Klinikum der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main Neubau der Zentralküche und des Wirtschaftsgebäudes (Haus 35).....	4 000 000	6 000 000	986 634
-----	----	-----	---	-----------	-----------	---------

Verpflichtungsermächtigung		Bauraten
-----------------------------------	--	-----------------

Haushaltsjahr	EUR	EUR
2013	5 000 000	1 000 000
2014	1 000 000	9 000 000
2015	—	5 200 000
2016ff	—	3 000 000
Gesamtverpflichtung	6 000 000	18 200 000

Erläuterungen:

Der Neubau ersetzt die bestehende Zentralküche mit ihren hygienischen und baulichen Defiziten und gewährleistet die Anpassung des Versorgungskonzeptes an einen modernen Klinikbetrieb.

Bau

ES-Bau vom 28.10.2008.	30 283 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	7 688 728	EUR
Haushaltsansatz 2012.	4 000 000	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	18 594 272	EUR

Gerät

Geschätzte Geräteerstaussstattungskosten.	4 871 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	4 000 000	EUR
Haushaltsansatz 2012.	—	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	871 000	EUR

721	14	132	Klinikum der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main Südliche Erweiterung des Zentralbaus (Haus 23) und Haus 21.....	10 000 000	10 000 000	1 588 953
-----	----	-----	--	------------	------------	-----------

Verpflichtungsermächtigung		Bauraten
-----------------------------------	--	-----------------

Haushaltsjahr	EUR	EUR
2013	15 000 000	29 000 000
2014	15 000 000	40 000 000
2015	8 000 000	40 000 000
2016ff	6 000 000	88 000 000
Gesamtverpflichtung	44 000 000	197 000 000

Erläuterungen:

Der Neubau dient dem Ziel alle klinischen Einrichtungen im Kernbereich des Klinikums zu konzentrieren und so die Wirtschaftlichkeit des Klinikbetriebes langfristig zu sichern.

Kapitel 18 27
Sonderinvestitionsprogramm im Bereich der Hochschulbauten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Bau

1. TES-Bau vom 19.11.2010				
Südliche Anbauten und Erweiterungsbauten Haus 23 D, E und F.	207 888 000	EUR		
2. TES-Bau, geschätzt				
Verlagerung Brain Imagine Center.	11 509 000	EUR		
Summe (Bau).	219 397 000	EUR		
Bewilligt bis 2011.	12 185 686	EUR		
Haushaltsansatz 2012.	10 000 000	EUR		
Vorbehalt 2013 ff.	197 211 314	EUR		

Gerät

Geschätzte Geräteerausstattung.	18 291 000	EUR		
Bewilligt bis 2011.	—	EUR		
Haushaltsansatz 2012.	—	EUR		
Vorbehalt 2013 ff.	18 291 000	EUR		

721 15 131 Technische Universität Darmstadt				
Neubau eines Hörsaal- und Medienzentrums auf dem Campus Lichtwiese.	6 225 500		11 000 000	1 021 604

Verpflichtungsermächtigung Bauraten

Haushaltsjahr	EUR	EUR
2013	3 000 000	6 000 000
2014	2 000 000	5 000 000
2015	1 000 000	3 000 000
2016ff	—	1 000 000
Gesamtverpflichtung	6 000 000	15 000 000

Erläuterungen:

Der Neubau soll die räumlichen Engpässe im Bereich der Hörsaal- und Seminarraumflächen auf dem Campus Lichtwiese auffangen und dient der Zusammenführung der dezentralen Fachbereichsbibliotheken (Umsetzung der funktionalen Einschichtigkeit) sowie der Bereitstellung neuer elektronischer Medien.

Mehrkosten werden von der Technischen Universität Darmstadt finanziert.

Bau

ES-Bau vom 29.10.2010.	33 710 000	EUR		
Bewilligt bis 2011.	12 128 702	EUR		
Haushaltsansatz 2012.	6 225 500	EUR		
Vorbehalt 2013 ff.	15 355 798	EUR		

Gerät

ES-Gerät vom 05.01.2001.	1 098 226	EUR		
Bewilligt bis 2011.	—	EUR		
Haushaltsansatz 2012.	1 000 000	EUR		
Vorbehalt 2013 ff.	98 226	EUR		

721 16 131 Philipps-Universität Marburg				
Neubau für das Zentrum Synthetische Mikrobiologie auf dem Campus Lahnberge.	3 000 000		3 000 000	—

Verpflichtungsermächtigung Bauraten

Haushaltsjahr	EUR	EUR
2013	1 000 000	2 000 000
2014	1 000 000	1 540 000
2015	—	—
2016ff	—	—
Gesamtverpflichtung	2 000 000	3 540 000

Kapitel 18 27
Sonderinvestitionsprogramm im Bereich der Hochschulbauten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:**Bau**

Geschätzte Gesamtkosten.	9 540 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	3 000 000	EUR
Haushaltsansatz 2012.	3 000 000	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	3 540 000	EUR

Gerät

Geschätzte Erstausrüstungskosten.	844 000	EUR
Bewilligt bis 2011.	—	EUR
Haushaltsansatz 2012.	—	EUR
Vorbehalt 2013 ff.	844 000	EUR

**Sonstige Ausgaben für Investitionen
und Investitionsförderungsmaßnahmen
(Sonstige Investitionsausgaben)**

812 01	131	Erstausrüstung der Universitätsbauten.	1 730 000	750 000	—
		Verpflichtungsermächtigung	Bauraten		
		Haushaltsjahr	EUR	EUR	
		2013	4 626 000	—	
		2014	—	—	
		2015	—	—	
		2016ff	—	—	
		Gesamtverpflichtung	4 626 000	—	
812 02	132	Erstausrüstung der Klinikbauten.	—	4 000 000	—
812 03	136	Erstausrüstung der Hochschulbauten.	—	—	—
812 04	131	Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main Erstausrüstung für den Neubau eines Lehr-, Lern- und Prü- fungszentrums (MEDICUM) auf dem Campus Niederrad. . . . In Höhe der Mehreinnahmen können hierfür Mehrausgaben geleistet wer- den.	—	—	—
		Verpflichtungsermächtigung	Bauraten		
		Haushaltsjahr	EUR	EUR	
		2013	4 626 000	—	
		2014	—	—	
		2015	—	—	
		2016ff	—	—	
		Gesamtverpflichtung	4 626 000	—	

Erläuterungen:

Für die o. g. Maßnahme, einschließlich großem Hörsaal und Dekanat, erfolgt eine Zuweisung des Dekanats des Fachbereichs Medizin für einen Teil der Geräteerstausrüstung in Höhe von 164.000 EUR (siehe Titel 341 01).

Kapitel 18 27
Sonderinvestitionsprogramm im Bereich der Hochschulbauten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Kapitelsummen

Summe Kapitel 18 27 (BAU).....	793 697 000	EUR
Bewilligt bis 2011.....	144 529 255	EUR
Haushaltsansatz 2012.....	96 725 500	EUR
Vorbehalt 2013ff.....	552 442 245	EUR
Summe Kapitel 18 27 (Gerät).....	64 152 526	EUR
Bewilligt bis 2011.....	4 150 000	EUR
Haushaltsansatz 2012.....	1 730 000	EUR
Vorbehalt 2013ff.....	58 272 526	EUR

Gesamtausgaben Kapitel 18 27.....	98 455 500	117 557 000	21 140 853
-----------------------------------	------------	-------------	------------

Abschluss Kapitel 18 27

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	—	—	—
1	Eigene Einnahmen.....	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen.....	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen.....	17 400 000	117 557 000	21 155 133
	Gesamteinnahmen.....	17 400 000	117 557 000	21 155 133
4	Personalausgaben.....	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.....	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst.....	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.....	—	—	—
7	Baumaßnahmen.....	96 725 500	112 807 000	21 140 853
8	Sonstige Investitionsausgaben.....	1 730 000	4 750 000	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben.....	—	—	—
	Gesamtausgaben.....	98 455 500	117 557 000	21 140 853
	Zuschuss/Überschuss.....	-81 055 500	—	14 280

**Abschluss für den Abschnitt Sonderinvestitionsprogramm
Haushaltsjahr 2012**

Einzel- plan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben EUR	Eigene Einnahmen EUR	Übertragungs- einnahmen EUR	Vermögens- wirks. und bes. Finanzierungs- einnahmen EUR	Gesamt- einnahmen EUR
18 27	Sonderinvestitionsprogramm im Bereich der Hochschulbauten	—	—	—	17.400.000	17.400.000
Insgesamt:		—	—	—	17.400.000	17.400.000

Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben, Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (-)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
—	— —	—	96.725.500	1.730.000	—	98.455.500	-81.055.500
—	— —	—	96.725.500	1.730.000	—	98.455.500	-81.055.500

Kapitel 18 39
Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit der Durchführung
staatlicher Hochbaumaßnahmen und Bauunterhaltungsmaßnahmen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

18 39 **Einnahmen und Ausgaben im**
Zusammenhang mit der Durchführung
staatlicher Hochbaumaßnahmen
und Bauunterhaltungsmaßnahmen

Die Ansätze des Kapitels 18 39 sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten des Titels 17 04 - 821 01 sowie des Titels 09 01 - 891.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 46	871	Ersatzleistungen für Brandschäden an Gebäuden.	—	—	—
		In Höhe der Einnahmen können Mehrausgaben bei den betreffenden Bau- maßnahmen geleistet werden.			

119 48	871	Schadensausgleichsleistungen im Baubereich.	—	—	—
--------	-----	---	---	---	---

Erläuterungen:

Schadensausgleichsleistungen durch Baufirmen für Baumaßnahmen des Landes Hessen, soweit sie aus dem Epl. 18 finanziert wurden.

119 51	871	Vermischte Einnahmen.	—	—	4 200
--------	-----	-------------------------------	---	---	-------

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen
und Zuschüssen für Investitionen; besondere
Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame
und besondere Finanzierungseinnahmen)

341 01	871	Beiträge für Investitionen.	—	—	—
--------	-----	-------------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Zuweisungen aus den Wirtschaftsplänen der Hochschulen für Vorarbeitskosten.

342 01	961	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen.	—	—	—
		In Höhe der Einnahmen können Mehrausgaben bei den betreffenden Bau- maßnahmen geleistet werden.			

	Gesamteinnahmen Kapitel 18 39.	—	—	4 200
--	--	---	---	-------

Kapitel 18 39
Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit der Durchführung
staatlicher Hochbaumaßnahmen und Bauunterhaltungsmaßnahmen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

**Sächliche Verwaltungsausgaben,
Ausgaben für den Schuldendienst**

519 02	871	Vorarbeitskosten für Bauunterhaltungsmaßnahmen in späteren Jahren.	500 000	500 000	360 001
		In Anspruch genommene Vorarbeitskosten sind diesem Ausgabebetitel zuzuführen, sobald die betroffenen Instandsetzungs- und Brandschutzmaßnahmen im Haushaltsplan etatisiert sind.			

Erläuterungen:

Die Mittel sind bestimmt für Vorplanung und Erstellung von Bauunterlagen im Rahmen der Bauunterhaltung. Über die Mittel verfügt und entscheidet das HMdF.

519 03	871	Brandschutzmaßnahmen in den Liegenschaften des Landes Hessen.	3 500 000	3 500 000	1 853 648
		Verpflichtungsermächtigung			
		Bauraten			
		Haushaltsjahr	EUR	EUR	
		2013	—	3 500 000	
		2014	—	3 500 000	
		2015	—	3 500 000	
		2016ff	—	3 500 000	
		Gesamtverpflichtung	—	14 000 000	

Erläuterungen:

Die Mittel sind bestimmt zur Beseitigung von Brandschutzmängeln in den Landesliegenschaften. Der Sicherung von Flucht- und Rettungswegen ist der Vorrang einzuräumen.

BU

21 Brandschutzmaßnahmen veranschlagt mit insgesamt.	5 641 280	EUR	fertig gestellt
HU-Bau vom 29.09.2003			
JVA IV in Frankfurt a.M., Brandschutzmaßnahmen im Haus 2, Haus 3, Verwaltung, Pförtnergebäude (innen), Küchengebäude, Kammer und Hauswerkstatt.	600 000	EUR	
1.NES-Bau vom 01.08.2005 zur HU-Bau vom 29.09.2003			
Mehrkosten, Brandschutzmaßnahmen in der JVA IV.	267 000	EUR	
2.NES-Bau vom 09.12.2008 zur HU-Bau vom 29.09.2003			
Mehrkosten, Brandschutzmaßnahmen in der JVA IV.	20 500	EUR	
ES-Bau vom 28.08.2006			
JVA I in Frankfurt a.M., Zweiganstalt Höchst, Einbau von Rauchmeldern.	550 000	EUR	
Kostenschätzung vom 28.05.2004			
Justizvollzugsanstalt Kassel I, Brandschutzmaßnahmen.	203 100	EUR	
Kostenschätzung vom 28.05.2004			
Justizvollzugsanstalt Kassel II, Brandschutzmaßnahmen.	82 000	EUR	
Kostenschätzung vom 28.05.2004			
Justizvollzugsanstalt Kassel III, Brandschutzmaßnahmen.	70 700	EUR	
ES-Bau vom 14.06.2005			
Amtsgericht Dillenburg, Brandschutzmaßnahmen.	224 000	EUR	
HU-Bau vom 22.07.2003			
Sababurg, Beseitigung von Brandschutzmängeln zur Sicherstellung von Rettungswegen.	151 000	EUR	
NES-Bau vom 21.05.2007 zur HU-Bau vom 22.07.2003			
Mehrkosten.	56 000	EUR	

Kapitel 18 39
Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit der Durchführung
staatlicher Hochbaumaßnahmen und Bauunterhaltungsmaßnahmen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				
ES-Bau vom 01.09.2004	Schloss Biebrich, Beseitigung von Brandschutzmängeln.	222 600	EUR	
NES-Bau vom 09.11.2007 zur ES-Bau vom 01.09.2004	Schloss Biebrich, Beseitigung von Brandschutzmängeln an den lüftungstechnischen Anlagen.	105 000	EUR	
ES-Bau vom 10.06.2005	BHZ Wetzlar, Frankfurterstr. 59-61, Behebung von Brandschutz- mängeln im Finanzamtsgebäude.	478 500	EUR	
Kostenschätzung vom 17.12.2004	Finanzamt Eschwege, Schlesienstr.2 und Max-Woelm-Str.5-7, Beseitigung von Brandschutzmängeln.	126 500	EUR	
ES-Bau vom 06.07.2004	Finanzämter Offenbach Stadt und Land, Verbesserung und Siche- rung der Flucht- und Rettungswege.	162 000	EUR	
ES-Bau vom 07.07.2005	Landesbetrieb hbm, RNL Mitte, Beseitigung von Brandschutz- mängeln in den Dienstgebäuden Bad Nauheim und Friedberg.	35 000	EUR	
ES-Bau vom 21.07.2005	Landesfinanzschule Rotenburg a.d.F., Beseitigung von Brand- schutzmängeln.	97 500	EUR	
ES-Bau vom 12.12.2008	Hessischer Rechnungshof, Brandschutzmaßnahmen in den Dienstgebäuden E1, E3, E4 und im Zwischenbau.	603 000	EUR	
NES-Bau vom 02.03.2011 zur ES-Bau vom 12.12.2008	Mehrkosten, zusätzliche Forderungen, Hessischer Rechnungs- hof.	233 000	EUR	
ES-Bau vom 11.05.2006	ASV Bad Arolsen, Große Allee 22, Beseitigung von Brandschutz- mängeln.	21 000	EUR	
ES-Bau vom 03.12.2003	Klinikum der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main, Brandschutzmaßnahmen im Zentrum der Frauenheilkunde, Haus 14.	3 962 000	EUR	
1.NES-Bau zur ES-Bau vom 03.12.2003, geschätzt	Einsparungen zur Deckung von Mehrkosten bei Haus 40, Zentrum der Hygiene.	-14 000	EUR	
2.NES-Bau zur ES-Bau vom 03.12.2003, geschätzt	Mehrkosten.	510 000	EUR	
ES-Bau vom 28.04.2008	Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main, Brand- schutzmaßnahmen im Juridicum/Mehrzweckgebäude, Sencken- berganlage 31 - 33.	1 720 000	EUR	
NES-Bau vom 06.11.2009 zur ES-Bau vom 28.04.2008	Zusätzlich erforderliche Brandschutzmaßnahmen.	709 000	EUR	
Kostenschätzung vom 06.03.2003	Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main, Brand- schutzmaßnahmen am Institut für Sportwissenschaften, Ginnhei- mer Landstraße.	590 000	EUR	
NES-Bau zur HU-Bau vom 29.09.2003, geschätzt	Klinikum der Johann Wolfgang Goethe-Universität aFrankfurt am Main, Mehrkosten Haus 40. die ES-Bau vom 29.09.2003 ist Bestandteil der oben aufgeführten Zusammenfassung.	14 000	EUR	
ES-Bau vom 06.10.2008	Klinikum der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main, Brandschutzmaßnahmen im Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde - FB Medizin - und im Zahnärztlichen Institut der Stiftung Carolinum (Haus 29).	2 943 000	EUR	
ES-Bau vom 30.09.2004	Forschungsanstalt Geisenheim, Brandschutztechnische Maßnah- men Gebäude 6001 - 6003, Brentanostraße 9.	173 600	EUR	
ES-Bau vom 21.06.2004	Forschungsanstalt Geisenheim, Brandschutztechnische Maßnah- men Gebäude 5905.	181 500	EUR	

Kapitel 18 39
Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit der Durchführung
staatlicher Hochbaumaßnahmen und Bauunterhaltungsmaßnahmen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				
1. TES-Bau vom 12.04.2006				
Universität Kassel, Einbau von Brandschutzdecken in Rettungs- wegen/Fluren.	3 961 000	EUR		
NES-Bau vom 22.01.2009 zur 1. TES-Bau vom 12.04.2006				
Universität Kassel, Mehrkosten durch Mehrwertsteuererhöhung. . .	87 000	EUR		
2. TES-Bau vom 18.01.2010				
Universität Kassel, Einbau von Brandschutzdecken in Rettungs- wegen/Fluren.	5 846 000	EUR		
ES-Bau vom 10.03.2004				
Philipps-Universität Marburg, den Brandschutz betreffende Sofortmaßnahmen in der Bibliothek.	904 000	EUR		
ES-Bau vom 12.12.2007				
Philipps-Universität Marburg, Behebung akuter Brandschutzmän- gel im Deutschen Haus.	587 000	EUR		
ES-Bau vom 13.06.2008				
Philipps-Universität Marburg, Physik Renthof 5, Behebung akuter Brandschutzmängel.	889 500	EUR		
ES-Bau vom 25.04.2008				
Philipps-Universität Marburg, Gutenbergstraße 18, Behebung akuter Brandschutzmängel.	1 920 000	EUR		
Kostenschätzung vom 07.11.2006				
Philipps-Universität Marburg, Beseitigung von Brandschutzmän- geln in der Mensa Erlerning.	972 000	EUR		
ES-Bau vom 18.02.2009				
Philipps-Universität Marburg, Schloss 3 und 4, Kommandantur und Stipendiatenanstalt (Marstallgebäude und Zeughaus), Sofort- maßnahmen Brandschutz.	737 000	EUR		
1. TES-Bau vom 15.06.2009				
Philipps-Universität Marburg, Brandschutzmaßnahmen in der Mensa auf den Lahnbergen.	270 000	EUR		
2. TES-Bau, geschätzt				
Philipps-Universität Marburg, Brandschutzmaßnahmen in der Mensa auf den Lahnbergen.	503 000	EUR		
Kostenschätzung von 1998				
Justus Liebig Universität Gießen, Brandschutzmaßnahmen insbe- sondere in den Gebäuden MZVG, Heinrich-Buff-Ring 38, Human- Anatomie, Aulweg 123 und Human-Physiologie, Aulweg 129. . .	2 800 000	EUR		
Kostenschätzung				
FH Gießen-Friedberg, Beseitigung von Brandschutzmängeln im Gebäude E, Standort Gießen.	175 000	EUR		
Summe (Bau).	40 390 280	EUR		
Bewilligt bis 2011.	14 552 041	EUR		
Haushaltsansatz 2012.	3 500 000	EUR		
Vorbehalt 2013 ff.	22 338 239	EUR		
519 05 871 Landesspezifische Bauherrenleistungen.		—	—	308 838

Erläuterungen:

Abgeltung der landesspezifischen Bauherrenleistungen des hbm.

Baumaßnahmen

715 01 871	Vorarbeitskosten für Baumaßnahmen in späteren Jahren. . . .	12 500 000	7 500 000	2 370 037
	In Anspruch genommene Vorarbeitskosten sind diesem Ausgabebetitel zuzu- führen, wenn die betroffenen Projekte im Einzelplan 18 als investive Bau- maßnahmen etatisiert sind.			

Kapitel 18 39
Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit der Durchführung
staatlicher Hochbaumaßnahmen und Bauunterhaltungsmaßnahmen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Die Mittel sind bestimmt für :

- bauliche Voruntersuchungen,
- Erstellung von Bauunterlagen im Sinne von § 24 LHO,
- Planung energiesparender Maßnahmen,
- Baureifmachung von Grundstücken,
- Herrichten und Erschließen von Baugrundstücken im Einzelfall
- Durchführung von Wettbewerben,
- übergeordnete Projektmanagementleistungen für das Hochschulprogramm HEUREKA für die Hochschulregionen Nord- Ost, Mitte, Süd und Frankfurt/M.,
- Veranschlagung von Aufwendungen für Grundsatzfragen für das Bauen

Über die Mittel verfügt und entscheidet das Ministerium der Finanzen; sie sind unter anderem bestimmt für die Planung folgender Baumaßnahmen:

JVA Rockenberg, Neubau als Erziehungseinrichtung für jugendliche Gefangene im Alter von 14 - 17 Jahren,
 Museumslandschaft Kassel, Sanierung des Marstallgebäudes, I. Bauabschnitt,
 Museumslandschaft Kassel, Neubau Tapetenmuseum,
 Neuunterbringung des Landespolizeiorchesters,
 JVA Frankfurt IV, Umgestaltung zu einer Einrichtung des Entlassungsvollzugs,
 Sanierung der Liegenschaft Wilhelmshöher Allee 64-66 in Kassel zur Unterbringung des Staatlichen Schulamts und der Studienseminare,
 Hessischer Landtag, Sanierung des Stadtschlusses
 Hochschule Darmstadt, Neubau für den Fachbereich Chemie- und Biotechnologie.

715	02	871	Vorarbeitenkosten für Public-Private-Partnership Projekte. . . .	5 000 000	4 998 300	—
			Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt für Investitionsvorhaben, die in Form sogenannter Public-Private-Partnership-Projekte (PPP-Projekte) realisiert werden sollen, die erforderlichen Verträge abzuschließen beziehungsweise zu genehmigen; unter anderem für: Polizeipräsidium Süd-Osthessen Hessische Landesvertretung Brüssel Fachgerichtliches Justizzentrum Kassel Behördenzentrum Heppenheim Sprudelhof Bad Nauheim Polizeiautobahnstation Mittelhessen / Polizeistation Butzbach			

Erläuterungen:

Die Mittel sind zur Finanzierung der erforderlichen Aufwendungen für Leistungen des Hessischen Immobilienmanagements (HI) und Hessischen Baumanagements (hbm) sowie für Sachverständigen- und sonstige Beraterleistungen bestimmt. Über die Mittel verfügt das Hessische Ministerium der Finanzen.

716	01	871	Künstlerische Ausgestaltung staatlich genutzter Gebäude - Sonderaufonds -	150 000	150 000	149 955
-----	----	-----	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Die Mittel sind bestimmt für Nebenkosten und Kunstbeschaffung. Über die Vorschläge zur künstlerischen Gestaltung und Ausstattung von staatlichen Gebäuden entscheidet der Kunstbeirat.

716	02	871	Kunst am Bau bei Ressort- und Hochschul- Baumaßnahmen .	—	—	—
-----	----	-----	---	---	---	---

Kapitel 18 39
Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit der Durchführung
staatlicher Hochbaumaßnahmen und Bauunterhaltungsmaßnahmen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Die Mittel sind bestimmt für Kunst am Bau bei Ressort- und Hochschulbaumaßnahmen, die nicht mehr im Einzelplan 18 geführt werden und deren Kunst am Bau noch zu realisieren ist (eventuell Campusplanung, größere Kunst als Gesamtkunstwerk). Der Titel wird aus den haushaltsrechtlich anerkannten Kosten der Entscheidungsunterlagen-Bau für Kunst am Bau der weggefallenen Maßnahmen finanziert, deren Mittel für Kunst am Bau noch nicht in Anspruch genommen wurden.

Hochschulbaumaßnahmen:

- Philipps-Universität Marburg
Neubau Klinikum auf den Lahnbergen, II. Bauabschnitt, 204.518 EUR
- Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt
Neubau für den Fachbereich Physik, 309.000 EUR.

717 01	871 Landesspezifische Bauherrenleistungen.	—	—	6 599 071
--------	---	---	---	-----------

Erläuterungen:

Abgeltung der landesspezifischen Bauherrenleistungen des hbm.

Kapitelsummen

Summe Kapitel 18 39 (BU).	40 390 280	EUR
Bewilligt bis 2011.	14 552 041	EUR
Haushaltsansatz 2012.	3 500 000	EUR
Vorbehalt 2013ff.	22 338 239	EUR

Gesamtausgaben Kapitel 18 39.	21 650 000	16 648 300	11 641 550
------------------------------------	------------	------------	------------

Abschluss Kapitel 18 39

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben.	—	—	—
1	Eigene Einnahmen.	—	—	4 200
2	Übertragungseinnahmen.	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen.	—	—	—
Gesamteinnahmen.		—	—	4 200
4	Personalausgaben.	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.	4 000 000	4 000 000	2 522 487
	Ausgaben für den Schuldendienst.	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.	—	—	—
7	Baumaßnahmen.	17 650 000	12 648 300	9 119 063
8	Sonstige Investitionsausgaben.	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben.	—	—	—
Gesamtausgaben.		21 650 000	16 648 300	11 641 550
Zuschuss/Überschuss.		-21 650 000	-16 648 300	-11 637 350

**Abschluss für den Abschnitt Sonstige
Haushaltsjahr 2012**

Einzel- plan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben EUR	Eigene Einnahmen EUR	Übertragungs- einnahmen EUR	Vermögens- wirks. und bes. Finanzierungs- einnahmen EUR	Gesamt- einnahmen EUR
18 39	Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit der Durchführung staatlicher Hochbaumaßnahmen und Bauunterhaltungsmaßnahmen	—	—	—	—	—
	Insgesamt:	—	—	—	—	—

Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben, Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (-)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
—	4.000.000 —	—	17.650.000	—	—	21.650.000	-21.650.000
—	4.000.000 —	—	17.650.000	—	—	21.650.000	-21.650.000

Abschluss für den Einzelplan 18
Haushaltsjahr 2012

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben EUR	Eigene Einnahmen EUR	Übertragungseinnahmen EUR	Vermögenswirks. und bes. Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
18 01 - 18 16	Ressorts	—	—	—	1.270.000	1.270.000
18 17 - 18 26	Hochschulen	—	—	1.675.000	58.857.300	60.532.300
18 27	Sonderinvestitionsprogramm	—	—	—	17.400.000	17.400.000
18 39	Sonstige	—	—	—	—	—
	Insgesamt:	—	—	1.675.000	77.527.300	79.202.300

Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben, Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (-)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
—	6.876.000 —	—	109.426.300	—	—	116.302.300	-115.032.300
—	8.989.000 —	—	153.203.800	10.000.000	—	172.192.800	-111.660.500
—	— —	—	96.725.500	1.730.000	—	98.455.500	-81.055.500
—	4.000.000 —	—	17.650.000	—	—	21.650.000	-21.650.000
—	19.865.000 —	—	377.005.600	11.730.000	—	408.600.600	-329.398.300

